Ungeigen:

gernfprech.Linfding: 91r. 199 u. 819.

Wiesbadener

Beaugepreis: Manmilid 50 Big. Bringerlohn 10 Pfa., burd bie Boft bejogen bierteijährlich Mt. 1.75 aufer Befragelle Der "General-Amjeiger" erfdeint thgeld abende, Sonntags in jmet Ansgaben. Unparteifiche Beitung. Reuefte Radrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

aleid: Bnierbattungs-Blatt ... jeierifinnben". - 20cdemilig: "Der gandmirib". - ... Der gumoriff" und bie iffuftrirten ... geitere Bfatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Drud und Berlag bes Biesbadener General-Angeigers Lenbold & Grangbubler in Biesbaben.

Anzeigen-Annahme für bie Rachmittags ericheinende Ausgabe bis 12 uhr mittags, für bie 2. Sonntags-Ausgabe bis 1 uhr nachmittags. Im Interesse einer gediegenen Ausstatung ber Anzeigen wird gebeten, größere Auzeigen möglichst einen Tag vorber aufzugeben. Filr bie Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Burafchaft übernommen werben.

Mr. 89.

Dienstag, Den 14. April 1908.

23. Jahrgana

Die heutige Ausgabe umfasst 18 Seiten

Neues vom Tage.

Der Minifter bes Innern v. Moltle ift mit Familie mi Berlin nach Stalien abgereift.

Bei Raifer Grang Jojef ericheinen Die beutichen 16 Bunbesfürften, wie nunmehr amtlich verlautet, gur Sulbigung en 7. Mai. Abenbs ift Galadiner.

Die nene Cfupichtina tritt in Belgrab am 17. Juni wiemmen. Die Babl erfolgt am 31. Dai.

Den galigifden Statthalter ermorbete in Lemberg ein ruthenischer Student anläglich ber letten Bablen.

Beamte und kehrer.

Aufs neue haben die Lehrer Preugens eine ichvoere Ent-Suichung erfahren. Die Beamtenschaft erhält mit vollent Andt ihre Teuerungszulage, und zwar alle Bomiten, welche be zu 4200 .M Gehalt beziehen. Da fragen wir uns vor allem, wo find die Lehrer, welche fein joldjes Gehalt beziehen? unwillfürlich aber müffen die Lehrer denken: "Bas haben pir benn nun einmal verbrochen, daß man bei Spendung be Tenerungszulage bei allen Beanten das Söchftgehalt, let uns aber nur das Grundgehalt annimmt? Un Orten, no das Grundgehalt beifpielsweise 1350 M. Die Alters. men je 150 M betragen, geben die Lehrer vollständig leer ms. Und da bringen es die Lehrer nicht auf 4200 M jonbem nur auf 2700 M Sochstgehalt. Man ichidt die Lehrer geleffam bon Boneius ju Bilatus. Die Berren Minister donen, daß den Kommunen die Bflicht obliegt, ihre Lehrer befolden, reip. denfelben Teuerungszulagen zu gewäh-ten. So geht es ja immer. Wenn es gilt, ber Bollsichule we Laften aufzuburden, fo tommt man von allen Geiten. Serben irgendwelche Leiftungen gefordert, so möchte bie bemeinde auf den Stant und diefer auf die Gemeinde abfieben, Aber noch etwas anderes lehrt die Tenerungs. plage. Bisher find über die Besoldungsvorlagen der Leb. n nur Bermutungen bedenfenerregender Art in die Defatlichfeit gelangt. Die jogenannte "Dreiflassenteilung Rebrer" hat die breite Deffentlichkeit paffiert, ohne von end welchem Minister bementiert worden gu fein. Auch regierungsfreundliches Blatt hat fich gefunden, biefe eichten, welche die gefamte Lehrerichaft febr beunabigen, als nicht zutreffend zu widerrufen.

Ein foldes Gefet aber wurde geradezu Entruftung t der Lehrerichaft Breugens hervorrufen. Großstadt, Die der Lehrerichaft Preugens hervorrufen. there Gudt und Land! Die Lehrer Frantfurts und Biesbadens wurden nach biefem Gefet aufgebeffert mn. Die Städtchen Raffaus, wie Bachenburg,

Hodamar, Ufingen, Camberg etc., welche zum Teil faum 2000 Einwohner und dabei fogujagen fast gang ländlichen Charafter haben, famen auf 1500 ell Grundgehalt und 200 Mart Alterszulage. Die größeren Landorte mit entichieden ftadtifdem Charafter, wie Dobbeim, Schierftein, Connenberg, Griesheim etc. muffen mit 1350 M und 150 M Alterszulagen vorlieb nehmen. Ja, die großen Landorte in Bestfalen mit ihren 80 000 Einwohnern könnten gesehlich mit diesen Gehaltssätzen auskommen. Nun wollen wir annehmen, die Gemeinden erhalten unch Buftandefommen des neuen Wefeges bedeutend höbere Staats. aufchuffe wie seither. Unfere Bororte wurden fich vielleicht bereit finden, das Grundgehalt auf 15000 M. die Altersgulagen ebenfalls etwas ju erhöhen. Wer burgt den Lehrern dafür, daß diese Gate dann hoberen Ortes ge-nehmigt werden? Jeht fagt man den Lehrern: "Last ench bon euren Gemeinden die Teuerungszulogen geben!"

Die Regierung ordnet nach ihrem Gutdiinfen au, wenn in ben Blan der Schule neue Unterrichtsfächer aufgenom. men werden follen. Rach diefer Richtung bin geboren unfere Bororte zu den stadtähnlichen Orten und werden 8. B. mit obligatorifdem Daddenturnen bedacht. Sandelt es fich aber um die nun einmil nicht gu umgebende Magenfrage, ja dann weht vielleicht ber Wind aus einem gans anderen Loche und folche Orte find einfach flaches Land. Wer bürgt überhaupt dafür, daß die Gemeinden die Bunderte von Mart, die fie vielleicht bei Buftanbefommen bes neuen Gefetes aus der Staatsfaffe erhalten, einsach für andere Zwede verwenden und die Lehrer leer ausgehen? Im Jahre 1888 soll doch ein befannter Abgeordneter die Gemeinden dahin belehrt haben, sie könnten mit dem Zuschuß Straßen bauen etc., der Lehrer habe feinen Anspruch auf die Erhöhung feines Gehaltes. Sest scheint ja wohl kaum ein Abgeordneter im Abgeordnetenhause gu fiben, der bezweifelt, duß es nötig fei, der Lehrerichaft zu belfen.

Aufgabe der Abgeordneten jeglicher Parteien aber ift es, bei Borlage bes Gefetes wirfliche, gange Arbeit gu moden. Die Lehrer find bis jest immer mit Broden abgefertigt worden, jo daß fie immer und immer wieder petitio. nieren mußten. Die Forderung nach einer Mindestbesold-ung von 1500 M Grundgehalt und 200 M Alterszulagen muß doch als eine sehr gerechtfertigte erscheinen. Dann mißte der Paragraph des Besoldungsgeseines, wonach der Lebrer für die ersten 4 3bbre feiner Tätigkeit nur 1/2 des Grundgehaltes erhalt, in Begfall fommen und bas Endgehalt in früherer Zeit als 31 Dienstjahren, etwa noch 25 Dienstjahren, erreicht werden.

Da die Borlage erft im Berbit vorgelegt wird, bleibt für die Lehrervereine nun genigend Beit, fich mit den Abgeordneten ihrer Greife in Berbindung gu feben,

rejp. diese Berren in die Materie ein zuweihen. "Man follte meinen, bei gutem Willen mußte auch für Lehrer ein einigermaßen annehmbares Gefet auftande gu bringen fein.

Jugendvereinstag in Caffel,

(Unber. Rachbr. verb.)

Su.S. Caffel, 12. April.

Beute, Conntag, traten die jungliberglen Bereine Breugens im Polaisreftourant zu ihrem erften Berbandstag zusammen. Bon befannten nationallibergien Barlamentariern waren die Reichstagsabgeordneten Baf. fermann und Dr. Friedberg anwesend. Der Borfitende des Kölner jungliberalen Bereins, Rechtsamwalt Behe, eröffnete um 311 Uhr die Berhandlungen und gab gunadit einen Rudblid über die Beidichte ber Gründung des Berbandes. Der Beichluß, einen preußischen Lan. desverband zu schaffen, wurde vom Reichsverband in Raiferstautern gefaßt unter der Borausjehung, daß die Altersgrenge festgehalten und ein Statut entworfen werde. Es fann fein Zweifel darüber besteben, daß nach dem Beichluffe des Reichsverbundes die Jungliberalen arbeiten muffen im Sinne der nationalliberalen Bartei. (Lebhafter Beifall.) Bir muffen bente banach ftreben, bag die Frage ber Alters. grenge festgesetzt wird. Erft fürglich ift in Saarbriiden bon der alten Bartei gegen den Willen der Jungliberalen ein Berein gegründet worden, ber 3000 Mitglieber umfaßt, ohne die Altersgrenze festzusehen und der heute erflärt, er fonne die Altersgrenze jest nicht mehr einführen. Die Bereine müßten zeigen, daß Konzessionen nicht mehr gemacht werden (Beifall). Es wurde sodann in die

Statutenberatung

eingetreten. Die wichtigften Barographen find:

§ 1. Der preugifche Lundesverband der Bereine der nationalliberalen Jugend bilbet den engeren Zusammenichluß diefer und der jungliberalen Bereine in Breugen gum Zwede der Forderung ihrer gemeinsamen Biele im

Sinne des Programms der nationalliberalen Bartei. § 2. Dieje Förderung joll insbesondere geicheben durch Erörterung von Fragen der Landespolitif, planmäßiges Eingreifen in die Landtagswahlen und gegenseitige Unter-

ftütung der Bereine.

§ 3. Dem Berbande fonnen alle Bereine angehoren, die bem Reichsverbande der Bereine der nationalliberalen Jugend angeschloffen find und fich durch ihre Sahungen verpflichtet baben, Berjonen nur bis jum 40. Lebensjahre als ordentliche Mitglieder zu führen. § 12. Die Roften des Berbandes werden durch die

Beitrage ber Bereine gededt, welche auf 10 3 pro Bereinsmitalied festaeleat werden.

Der Berband erhalt den Ramen "Breufischer Landes. verband der Bereine der nationalsiberalen Jugend".

Kunft, Literatur u. Wiffenschaft.

Rodmale Rietiche und feine Schwefter.

Buidrift aus bem Riegiche-Archib.)

Gehr geehrter Berr!

anlöglich des Brozesses Gaft gegen Dieberichs-Bernoulli er Sie in Ihrer Zeitung am 4. 4. Stellen aus Briefen (baw. warfen) Niehiche's an seine Schwester veröffentlicht, ent-emend dem Rachlaß Dr. Frip Rögels . . . (Die Zuschrift unt bem Rachlaß Dr. Frip Rögels . . . (Die Zuschrift bann u. a. weiter, bag bie Briefftellen von ber Bartei mondli bem Gericht eingereicht worden waren, aber eine meining biejer Briefftellen während ber Gerichtsberhandlung 1141 ftattgefunden bat. D. Reb.)

Bon ben 13 in ber Eingabe ber Bartei Bernoulli aufge-ien Stellen von Briefen Rietides an und über feine Schwefab nur 3 als im Rachlag borbanben nachweisbar. Camtanberen Stellen (barunter faft alle bie in ben Beitungen Mentlichten) find in ben in ber Eingabe bezeichneten Seften Riebice-Rachlaffes weber auf ben angeführten Gei-noch überhaupt in ben angeführten Deften ent-auch find fie in anderen mit Rieberschriften aus betreffenben Beriobe nicht aufzufinden gewesen. Daß aus beften etwa Blatter berausgeriffen worben maren, ift ausffen, bag fie bie richtige von Rogel felbft berftammenbe merung aufweisen.

de herfunft ber genannten Briefftellen muß alfo als das ratielhaft bezeichnet werden, ja die Bermutung ift bon ber hand zu weisen, bag es sich zum Teil um Bhan-Brobutte handelt.

100 miles 1989

Se 5251
De. II. Segenda.

5407

ciner 64 30 10612 meis

Mit ber Berangiehung jener Briefftellen follte bewiesen an, bas Riebiche eine geringichabige Meinung von seiner gebabt habe. Dag bas feineswegs ber Fall gewesen bie Konflitte awifden ben Geidwiftern, aus benen Borfter-Riepfche nie ein Sehl gemacht hat (f. bie Biogr.) dr nur borübergebenbe waren und ftets aus außeren entftanben find (s. B. ber Deirat ber Schwefter), bag

abgeseben von biefen Ronfliftszeiten ein fiberaus bergliches freundichaftliches Berhaltnis swifden Bruber und Schwefter alles mirb bie Cammlung bon Briefen Riepide's an feine Schwefter flar ermeifen, beren Beroffentlichung nabe bevorftebt.

-0-

Refideng Theater.

"Der Wafunger Arieg", Siftorifde Komobie in 5 Aften von Anton Ohorn.

Rach bem Grundrig und der fimplen, hausmacherbeaven Komposition, sowie dem etwas holprigen Omnibus. tempo fonnte dieje Romodie noch in benfelben borleffingichen Gottichedtagen entstanden sein, allwo der bon ihr behandelte "Basunger Krieg" entbrannte und noch zu ent-brennen vermochte. Dessen ungeachtet tut sich auch schon in ber äußeren Gruppierung bes Geschehens der Blid Oborne

für das von der Biihne herab Ginichlagende fund. Dof der finfterernite St. Bernhard-Ohorn bier auf einem anderen Ader pfligt, fei auch ihm nit der befannten genre ennuneug-Ausnahme unverwehrt. Es ift diesmal ein Ader, der viel Sonne befommen muß, viel von der lieben, warmen Sonne des Sumors. Auch Oborn fühlte bas gur luftigen Satire Berausfordernde ber niedlichen Bafunger Kriegs-Sistorie (der zwischen Weimar und Gotha durch einen meiningisch-böfischen Weiberzanf entstand, in der Komödie eines Tafel-Bortritts halber). Doch Chorns ernst befrachtete Geele konnte fich nicht fo recht gu dem Spott aufschwingen, der in den Soben des oller Enge befreiten Lachens tront. Wit Silfe des fachfelnden Idioms, eines Lipperseins etc. bringt er etliche Humorsichter an, aber die Beiterfeit durchsonnt nicht den gangen Rorper ber Arbeit.

Der 1. Aft ichließt, wenn auch weniger geschieft in der Erposition, geschickt mit dem Coup der Frau Landjoger. meifter (Frl. Rraufe). Die Frau b. Pfaffentat (Frl. Roorman), bon erfterer übel beleumundet, foll. vom Minifter geführt, den Bortritt zur herzoglichen Tafel haben. Biergegen lebnt fich die gereigte Frau Landjagermeifter ge-

waltsam auf. Chronique scandalcuse! Der Schluß bes 2. Aftes ichließt mit der Berhaftung der widerfpenftigen Sofdame auf durchlauchtigften Befehl.

Das ichlug ein. Bahrend bes Beifallsraufdens erichien ber bartige Ohorn mit der ausbrudsvollen Stirn eines Studierstuben Gelehrten vor der Rampe. Bieber und wieder apploudiert man ihn herbor.

In den späteren Aften loderte fich das unftraffe bramatische Gewebe weiter und durch die losen Maichen, die fest angezogen den Zuschauer gefesselt halten jollten, windet sich die Langeweile binein. Giebe die weilenlange Beiberfzene auf dem Martiplus im 4. Aft und die langatmige Kriegs-ichilderung des "berwundeten" Grenadiers Schlinge (Berr Bertram). Rebenher stellt die Liebesgeschichte eines jungen Barchens (Frl. Delosea und Berr Betebr ii g g e). Infolge der gewaltsamen herzoglichen Inter-nierung der betr. Hofdame ist das Reichstammergericht eingeichritten und hat bei bem Hartnädigbleiben von Serinifsimus Bajungen durch gothaisches Militär "genommen". Zum konfliktlösenden Ausgang der Komödie bient die bom Autor entiprechend gugefpitte Liebesangelegenheit des ermabnten Barchens und der gufallig in den 5. Alt fallende Tod des weimarischen Bergogs.

Bas der befannte Treppenwiß der Weltgeschichte bon feinen "bobmifchen Steinen" in die Komodie eingefügt hat, oder was Herr Ohorn vielleicht an näheren Details aus den meiningisch-gothaischen Geschichtsquellen berausgepreft hat, fann bier für die Weltgeschichte und auch für das Theaterpublikum gleichgültig fein. Jedenfalls ftedt im "Bafunger Krieg" ein Stoff für die lachende Bühnenmuse.

Ans der Darftellung kann man — fubmiffest aufguwarten - die pragnante und humorleuchtende Bergogs-Charafteriftif des herrn R iider und den Grenadier bes herrn Bertram mitjamt ber Mustete und der ganzen Orgelpfeisenreih' der kinderreichen Familie bervorheben. Ferner hatte Fri. Krause den Affekt der Frau Landägermeister im 1., sowie das Unwetter im 2. Afte sehr wirk. fam berausgearbeitet. Spater ließ fie die gallige, erblo-

ca be

menn

nicht macht fichtli

Bei b

ki un

Ren

he8 9

mit e

boton

Bid:

ten 6

hie of

Die Statuten wurden en bloc angenommen und sobann gur Borftandsmabl

geschritten, welche folgendes Refultat ergab:

1. Borfitender: Rechtsanwalt Dr. Fifd er - Röln (Borftand des Reichsberbandes ber nationalliberalen Jugend), Stellvertreter: Rechtsanwalt Dr. Rempes - Roln und Rechtsanwalt Bebe-Roln.

Do die in dem Berband vertretenen Bereine insgesamt jett 8132 Ditglieber umfaffen, find noch 8 Beifiger gu mablen. Es murden folgende Berren gemabit: Rechtsanwalt Dr. Marwit-Berlin, Regierungsrat Bonsgen-Charlottenburg, Rechtsanwalt Dr. Ihomann-Göttingen, von Lajeauly, Dr. Bitte-Frankfurt a. O., Müllensiepen-Witten, Rechtsanwalt Dr. Uth-Diffeldorf, Oberlehrer Müller-Caffel. Rechtsanwalt Dr. Fifder übernahm hierauf ben Borfit. Lebhoft begrüßt nahm

Reichstagsabg. Baffermann

bas Bort und führte aus: Meine verehrten Berren und Parteifreunde! Gestatten Gie mir ein Wort des Dankes für die Begrüßung und gestatten Gie mir meiner Freude Ausdrud zu geben über die neue Kampfesorganisation, die mit dem heutigen Tage in die politische Arena eintritt. Es besteht fein Zweifel, daß das politische Leben im Reich und in den Ginzelftaaten einen intenfiben Charafter annimmt. Die Bahlbeteiligung ift von Jahr gu Jahr gestiegen. Es besteht aber auch fein Zweifel, daß für die alten Parteien ber Bablfampf ich werer wird, ba fortgefest neue Barteigebilde fich in ben politischen Rampf einschieben. Bon einzelnen Bevölferungsflaffen merben Organisationen gebildet, mit denen die politischen Organisationen zu rechnen haben. Die politischen Rämpfe erfahren hierburch eine erhebliche Erichwerung. In biejem lebhaften Rampfe, eine neue Organisation der Jugend begrugen zu konnen, die auf dem Boden der nationalliberalen Partei fteht, das ift für und ein freudiges Ereignis, denn mit dem Buftromen der Jugend-Mannschaften erfahren wir die naturnotwendige Erneuerung der Partei. Und das ist notwendig, notwendig vor allem in einer Beit, da Rloffen- und Standesintereffen in ungeahnter Beife fich in den Bordergrund fcbieben. Bas die Reichspolitif anbelangt, fo waren die letten hinter uns liegenden Tage hocherfreulich, da mit Silfe bes Blods Bereins. und Borfengefen gur Annahme gelangten. Es scheint, daß die Blodparteien "Billow als Erzieher" zu folgen bereit find. Batte ber Blod biefes Refultat nicht erzielt, jo wäre er dem Pluche der Löcherlichkeit, der Leiftungsunfähigkeit und bem Tode verfallen. Redner warf einen Rüchblick bis zurzeit von 1879, wo die Sezeffion der Portei eintrat und fie ihren früheren Einfluß einbüßte. Seit diefer Zeit boginnt die Mocht des Bentrums. miffen nach wie bor an dem Grundfat festhalten, daß bis nationalliberale Bartei eine Bartei ber mittleren Bi. n i e ift. Rach der Berabschiedung des Bereins- und Börfengefetes fteht dem Blod noch eine Riefenaufgabe bevor: die Samierung der Reichsfinangreform. Bierzu fommt die Frage der Kolonien und der Ausbau der Flotte. Richt minder schwierig find die Aufgaben im preußischen Landtage, wo die nationalliberale Fraktion einen schwierigen Kampf führt gegen die übermächtige konferbative Partei. Dariiber befteht aber kein Zweifel, daß der Kampf fich gegen Bentrum und Sozialdemokratie richten muß. Wir durfen nicht erlahmen in dem Rambfe gegen das Zentrum und auch die Sozialdemokratie muß intensiv befämpft werden. Benn es gelingt, der Sozialdemofratie noch eine Niederlage beigubringen, wie die lette, dann werden die Anhänger wieder in die nationalen Bereine gurud. fehren. Redner begrüßt den neuen Berband nochmals und hoffte, daß er bei den Landtagswahlen ein tiichtiger Ditarbeiter wenden möchte und biefe Arbeit beitragen möge jum Siege ber nationalliberalen Portei. (Bebbafter Beifall.) — Sierauf referierte Berr Rechtsamwalt Rehe-Roln tiber bie

Breugifde Bablrechtsfrage.

Es erfolgte die Annahme folgender Refolution: "Für die bevorstehenden Landtagsmablen ftellt fich ber Breugiiche Landesverband auf den Boden der Entschließung des Bentralvorstandes der nationalliberalen Partei bom 1. Mars 1908 und begrifft dieselbe als eine geeignete Grundlage gur preußischen Bablreform."

fibe Ratur mehr als nötig zurücktreten. Durch bas Nachlaffen der Spannung zwischen ihr und dem Bergog läßt auch die Spannung des Zuhörers nach. Das "Briton"-Leben wurde hier vom Autor und der Darstellerin zu weit auf den idpllischen Ton des "fibelen Gefängnisses" hiniiber geleitet. Darin, daß die Beteiligten die Situation bitter ernft und augerft "tragifd" nehmen, liegt ja die Quelle ber gangen Satire. Gelungene Soffingstopen boten die Berren Bar. tat, Saich a und Miltner . Schonau. In der Rolle ber Grenadiersfrau Schlinge füllte Grl. ban Born ben Plat voll aus. Unbezahlbar aber war ber Anblid, wenn der Rammerdiener bes herrn Zadauer, auf dem Anie bes Bergogs hodend, beffen Bart rafierte. . . .

Roja Boppe berläßt bas Rgl. Schanipielhaus. Roja Boppe, bie nach langer Baufe im Agl. Schaufpielhaus als Elifabeth wieber in einer großen Bartie beschäftigt ift, bat nicht, wie Gerüchte besagten, ihren Bertrag erneuert. Es

bleibt vielmehr bei ihrem Weggang.

Bochenfpielplan des Frankfurter Dbernhaufes. Dienstag: "Soffmanns Ergablungen". Mittwoch: Geichloffen. Donnerstag "Die Sugenotten". Freitag: Geschloffen. Samstag 6 Ubr: "Der Ring bes Ribelungen", 8. Tag: "Götterdammerung". nadmittags 32 Ubr: Borftellung bei fleinen Breifen: "Dignon". Abentos: "Der fliegende Sollander". Montag nachmittage 34 Uhr: "Ein Balgertraum". Abends: "Dadame Butterfin". Dienstag: "Tieffand".

Bochenipielblan des Frankfurter Schauspielbauses. Montag: "Minna von Barnbeim". Dienstag (fleine Breise): "Jaust", erster Teil mit "Brolog im Simmel". Mittwoch: "Meisterin". Tonnerstag (ermäßigt: Breise): "Die Ribelungen" ("Der gehörnte Siegfried", "Siegfrieds Tod"). Freitag: Geichloffen, Samstag: "2X2 = 5", Sathripiel in 4 Aften von Guftab Wied. Sonntag nachmittag 3% Uhr: "Ein Hallissement". Aberds 7 Uhr: "2×2 — 5". Montag nachmittag 3% Uhr: "Bei uns da driiben". Abends 7 Uhr: "Der Dieb".

In der Nachmittagsfigung beichäftigte fich ber Berbandstag mit der Agitation für die Landtag smahlen.

Es murde der vorgelegte Entwurf eines Bahlauf.

ruf & für die Landtagswahlen verlefen, worin es beigt: An die jungen Burger Preugens! Seit mehr wis einem halben Jahrhundert befigt Breugen eine Bolfs. vertretung nur dem Namen nach: Wichtige und ausgedehnte Bevölferungsfreife, insbejondere des Arbeiter- umd Mittel. ftandes, find nicht oder nur mangelhaft vertreten. Läftige und zeitranbende Formalitäten erichweren bie Teilnahme on der Wahl. Die Deffentlichkeit des Bablverfahrens verschleiert den wahren Willen des Bolfes und erweitert die wirtschaftliche Abhängigkeit zu einer politischen. Klaffende Unterschiebe zwischen den Stimmrechten der Einzelnen bängen von Neußerlichkeiten und Zufällen ab. Darum berlangen wir eine moderne Bolfsvertretung: Direftes, geheimes Wahlversahren, Abichaffung der heutigen Klassenwahlen, gerechtere Wahlfreiseinteilung. Das ift auch ichon beute zu erreichen, wenn nur das deutsche Bürgertum fich bei den kommenden Landtagswahlen auf feine Pflichten

befinntl Darauf wurden noch die Ramen ber Mitglieder betannt gegeben, die fich bereit ertlärt haben, ein Landtagsmandat zu übernehmen. Um 6 Uhr erfolgte Schluß der Berhandlungen.

Politische Tagesübersicht.

* Biesbaben, 13. April. Landtagsabgeordneter Sirfdel.

Die "Frantf. Big." fchreibt: "Mit dem Urteil im Brogeg Birichel, das gegen den Angeklagten auf eine Gefängnisstrafe wegen Unterschlagung lautet, fällt der Borhang über die politische Lätigteit eines Mannes, der in der antifemitisch gefärbten agrarischen Bewegung des Seffenlandes in ben letten Jahrzehnten eine führende Rolle gefpielt bat. Otto Hirschel hat von 1893 bis 1808 den Odenwald (Bablfreis Erbach-Bensheim) im Reichstag bertreten und ift gurzeit noch Landtogsabgeordneter für den oberheffischen Bablfreis Grünberg-Giegen, ben er 1902 eroberte. Als Bauernagitator bat er unbestreitbare Erfolge errungen, und es ift nicht zum wenigsten fein Wert, daß im beffischen andtage die Bartei des Bauernbundes zu ihrer jegigen Bedeutung gelangt ift."

"Fürft Bulow ift ber Gieger",

so kennzeichnet die "Poft" die politische Lage im Reiche. Durch bos Buftandefommen bes Bereins- und Borfengesetzes sei der Beweis erbracht worden, daß die mit der Auflösung des Reichstages am 13. Dezember 1906 eingeleitete Wendung der inneren Politif des Reiches fein Susarenstreich war, sondern auf ficherer politischer Grundlage berubte. Der schwere, aber schließlich auf ber ganzen Linie erfolgreiche gemeinsame Kampf um Bereins- und Börsengeset muffe weiter naturgemäß den rechten und linken Fliigel der nationalen Mehrheit des Reiches fester zusammenschweißen und so bie parteipolitischen Fundamente der Blodpolitif wefentlich ftarten. Dag Fürft Bülow einen Erfolg errungen hat, ift nicht zu bestreiten. Aber es ift zu bebenken, daß Bereins- und Börsengeset für die Binangreform im Reich noch nicht das mindefte beweisen. Ebenio fteht die Justigreform auf einem noch gang anderen Blatte.

Der triumphierende Bulow.

Die dem Staatsfefretar des Innern und dem preugiichen Sandelsminister verliehenen Auszeichnungen geben auf die Anregung des Reichskanzlers gurud. Rach den enticheidenden Abftimmungen im Reichstage richtete Gurft Bulow ein Telegramm an den Kaiser, worin er die Annahme der beiden Blodgesete meldete und für feine beiden Ditarbeiter, denen "nicht jum geringsten Teil" die Annahme der Regierungsvorlagen ju verdanken gewesen fei, einen Beweis kaiferlicher Anerkennung erbat. Darauf erfolgte die bereits gemeldete Orbensverleihung.

Rampf um die Oberpofidireftion.

Als bor einigen Wodjen der Abgeordnete Bed die Frage einer Teilung des Oberposidirettionsbezirks Duffeldorf auch im Reichstage gur Sprache brachte, veröffentlichte die "Rheinisch-Bestfälische Beitung" einen Artifel, ber Die Stodt Effen als den geeignetften Blat für den Sit ber neuen Behörde bezeichnete. Diefer Umftand hat im engeren Buppertale einige Unruhe hervorgerufen. Run hat die Sandelsfammer Elberfeld an den Gefretar bes Reichspoftamtes' eine Eingabe gefandt, worin die Errichtung eines Oberpofidireftionebegirfes Elberfeld befürwortet wird.

Der Borftand bes deutiden Flottenvereins hielt gestern, Sonntag, im Sotel be Rome in Berlin eine Situng ab, die von 10 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags dauerte. Folgender Befdlug wurde gefaßt: 1) Der Deutsche Flottenverein ift ein nationaler Berein, Der zweds Herstellung einer starken, beutschen Flotte vaterländische Aufgaben zu erfüllen hat und über den politischen Parteien und Ronfeffionen fteht. 2) Rachdem die drei Borftandsmitglieder des früheren Brafidiums erflärt haben. daß fie eine Bieberwahl nicht annehmen würden, fo wird ber Untrag bes thuringifden Berbandes auf Biedermabl abgelehnt. Bur Borbereitung der am 14. Juni in Dangig borgunehmenden Neuwahl des Profidiums wird eine Kommiffion gebildet.

Der Tod Arthur Bebbfobns.

Dr. Arthur Lebysohn, ber langjährige Chefredafteur des "Berliner Tageblatts", ift in Meran, 67 Jahre alt, geftorben. Das Blatt fagt in feinem Radgruf: "Er fam 1876, 4 Jahre nach der Gründung des "Berliner Tageblatts", ju uns und brachte die reichen Erfahrungen und Eindrücke nat, die er in Baris und in Wien empfangen hatte. Im Jahre 1881 murde ihm die Chefredaftion übertragen und er widmete fich feiner Aufgabe mit unendlicher Bingebung und mit nie ermudender Arbeitsfraft. Er ichuf und organi-fierte zuerst das ulle Leile der Erde umspannende Rachrichtenweien und begriff mit tundigem Blid bie Bedürfniffe einer großen, mobernen Beitung. Gein lebenbiger, beweglicher, alles Reue ichnell erfaffenber Beift wirfte anfeuernd auf feine Umgebung und anregend auf eine gange journaliftische Generation. Er war ein journaliftischer Erzieher,

ein Talenterweder, wie es wenige gegeben hat, und zahlreich find diejenigen, die er aus der Berborgenheit bar vorgeholt und auf die Bahn des Erfoiges geleitet hat. war es, der Julius Stinde die erfte Anregung zu den "Buholgen" gib, der Frit Mauthner anspornte, feine Barobie Nach berühmten Mustern" zu schreiben, Watther Gothe Theodor Bergl, Sudermann und viele andere herangog, g Beginn des Jahres 1906 stredte ein erfter Schlaganfall raftlofen Mann gu Boben, aber die Grantbeit fonnte m ben Körper lahmen, nicht ben Geift überwinden. Ben Wochen nach jenem Anfall raffte fich Lebysohn noch einm auf, und er fcbrieb, in der Stille feines martifchen Bal ortes, noch eine Reihe jener "Bochenichau". Artife in denen er mit fo viel feinem Infrinkt und fo viel ftije ichem Glang die politischen Ereignisse der Boche gu belenten pflegte." - Gein Rachfolger ift befanntlich te lange Beit in Baris tätig gewesene Theodor Bolff.

Graf Botodi ermordet.

Gegen 32 Uhr hat geftern in Bemberg ber rutbent iche Student der Lemberger Universität, Minoslaw Cate gunsfi bei einer Andieng drei Revolverichiffe gegen ben go ligifchen Statthalter Grafen Potodi abgefeuert, wobme ber Graf totlich verlett wurde. Der Statthalter ftarb in 25 Uhr nachmittags.

(Beitere Telegramme.)

Bien, 13. April. Gleich nach bem Betreten bes Aubien faales fenerte ber Stubent Szieczhnolli ben erften Schug auf be Grafen Botodi ab, unter bem Rufe: Das für bas ben 21. thenen bei ben legten Lanbtag & mahlen gugefügte In recht. Der Attentater murbe bon ben Dienern feftgenomme Mls er bon ber Boligei abgeführt wurde, rief er einigen Bu ern gu, die im Borgimmer warteten: Das geichah um Gure willen. Die letten Borte Botofis waren: "Delbet bem ge fer, baß ich ftete fein treuefter Diener gewesen bin!" Mu feine Sterbebett waren feine Gattin und 8 Rinber. Ggieghnoti i ber Cohn eines fruberen rathenischen Abgeordneten und Beb lichen. Unmittelbar beranlaft ift Sziczhnsti gu bem Attente burch bas Daffacre in Storopecy, wo ber Baner Robane ber gegen Bahlmigbrauche protestierte, in bem Angenblid, ch ihn Frauen und Rinber mit fortgieben wollten, bon Genbarun burch Bajonnettftiche getotet murbe. Szieghnoft bereut fein Tat nicht und erflarte, fie fei im Intereffe bes ruthenifden 96 fes notwenbig gemejen. In Lemberg herricht große Erbitterm gegen bie Ruthenen.

Berlin, 13. April. Die Morgenblatter melben aus Bie Der Bruber bes ruthenifchen Stubenten Ggicannofi erichel ich gebn Minuten bor bem Attentate in einem Sotel, in

scheint von bem Anschlage gewußt gu haben. Lemberg, 12. April. Auch bie Mutter bes Stuberie Chicannsti ift verhaftet worben.

Englands neues Rabinet.

B. Begigfich der Umbildung des Rabinetts wird p melbet, daß ber Staatsfefretar fiir Indien, Dorleb, a feinem Boften verbleibt. Der Rangler Des Bergogtung Bancafter, Fowler, verbleibt ebenfalls auf feinem Boin und wird gum Beer ernannt. Lord Tweed mouth wid Lordprafident des Gebeimen Rates anftelle des Carl of Creme, ber Staatsfefretar bes Rolonialamtes wird Sandelsminister 2.1 on d. George wird Schapfangen Der Prafibent bes öffentlichen Unterrichtswesens In Renna übernimmt Die Admiralitat und Finangiefreis im Schabamte Runeiman bas öffentliche Unterricht amt. Unterftaatsfefretar im Rolonialamte wird Geell Porlamentssefretär im Kriegsamte Lord Lucas, Finan fefrefar im Reiegsamte Acland und Barlamentsfette tar im Indifden Amte Buchanan. Die vier Letige nannten treten neu in das Robinett ein.

Aus aller Welt.

Die Anabenleiche im Berliner Tiergarten.

8. Betreffe bes Funbes ber gerftudelten Angbenleiche Tiergarfen ift es jest ben eifrigen Bemühungen ber Rriminale ligei gelungen festguftellen, bag es fich bierbei um bie Leiche to jubifden Schneiberlehrlings Feites, genannt Bermann Bleff handelt. Der Tote ift am 5. Maraff1893 gu Reros Dese is Ungarn geboren und war feit einem balben 3abre bei ben gleichfalls aus Ungarn ftammenben Schneibermeifter gan Steinftrage 1, in ber Behre, aus welcher er aber am 5. b. entlief. Der Bater bes Ermorbeten mar Raffierer in elnen Abjahlungsgeschäfte und wohnte Augustaftraße 45. Am 6. b. S. tam ber Buriche gu bem ihm befannten Anopflochichneiber 20 rer in ber Grenabierftrage 18 und fagte, er babe Sunger und bat gleichfalls um Rachtlogis. Lebrer gab bem Burfdes to nige Stullen, fcblug aber feine Bitte um Rachtlogis mege Raummangels ab. Dem Lehrer ergablte Bleffer, bag er in bet Racht von Conntag jum Montag mit einem ibm befreundete Buriden bie Cafes in ber Friedrichftabt abgeflappert bib. Mm Montag morgen um 10 Uhr murbe ber Ermorbete bent noch bon einem anberen Schneiber gefeben, wie er in ber Mich tung nach bem Scheunenviertel ging. In bem Edbaufe M Linienftrage und Rleinen Aleganderftrage ift es nun ber Se ligei gelungen, ein Stud Granit gu finden, bas gu berfelbes Rlaffe gebort, wie bas Stild, bas in bem Radet mit ben Bri chenteilen lag. Man bermutet, bag ber Ermorbete 8# 12" fittlichen 3meden bienen follte, fich mehrte und bestell erwürgt wurde. Der Morber ift bisher noch nicht ermittelt

Birchom Denfmal bom Raifer abgelehnt. Die gerüchtnett aufgetretene Rachricht, daß der Kaifer zur Aufftellung des niebesprochenen, von der Stadt Berlin bestellten Bircham-Lend
mals von Klimsch die Genehmigung ver sagt hat, de ftatts
sich. Der Entwurf war vor zwei Jahren in einer Lonius
renz mit dem ersten Breise gekrönt und nach einer lieinen von ben Mersten gewünschten Abanberung gur Ausführung ater tiert morben. Der Raifer bat ben Entwarf erft fürglich bard eine Bhotographie fennen gelernt und bon feinem Rechte be Ablehnung gur Ueberraschung ber Beteiligten Gebrauch macht. Warum bas Komitee fich nicht rechtzeitig ber Aufter mung bes Kaisers vergewiffert hat, ift noch unaufgeflärt.

52 000 Mart unterichlagen. Die Straftammer in &refelb berurteilte ben Dotelbefiber Wilhelm Streegels und Unterichlagung bon 52 000 A jum Rachteile einer rheinifen Bierbrauerei ju swei Jahren Gefangnis.

Bur Freifprechung bes Mundener Schugmanns Schauer ett. bes ericolienen Stubenten fei noch bemerft: Gin anberes Bilb gewann bie Berhandlung, als am letten Fage bie Borgefesten und einige Rameraben Schauers ernommen wurden. Gie alle fagten über ben Angeflagten, ber ein rubiger, befonnener Mann fei, fo gunftig wie que sentbar aus. Defters tam babei bie Frage gur Erörterung, ob e ben Schupleuten als befonderer Borgug angerechnet werbe, renn fie recht Diele Ungeigen erftatten. Bahrenb Dobier in biefer Dinficht weit fleifiger gewesen fei, habe Schauer nicht au benen gehort, bie uber jebe Rleinigfeit eine Angeige nachten. Stationstommanbant hartmann verichangt fich binfetfich ber Frage, ob bie Schublente je nach ber Babl ber Uneigen beurteilt gu werben pflegten, binter bas Amtsgebeimnis, partenb Major Seufferhelb erffart, bag ein Mangel an Unwigen ben Schupleuten nicht übel angerechnet und eber bie Un-Saunng bertreten werbe, Berwarnungen feien beffer als Unwigen Rach ber Meinung Geufferhelbs habe Schaner in Rot-petr gehanbelt, ober murbe wenigftens ben Schuß nicht abgeeben haben, wenn er fich nicht bebrobt gefühlt hatte. Dem Chermachtmeister Lobr ergablten sowohl Schauer als Dobler, has Mofdel wie eine Rlette an Schauer gehangen habe unb tog biefer, als er ich of, icon gang erichopft gewesen fet. Dem Schupmann Dieb gegenüber ertlarte Dobler bas Richtziehen bet Cabels bamit, bag er auf ben Mofchel nicht bon binten babe einschlagen wollen. Der Staatsanwalt empfahl Bejahung Schulbfragen,

Sonntags-Drama in Berlin. Im Tiergarten ftürzte fich gestern die Alfabrige Auswärterin Alara Schwarz mit ihrem falbjährigen Töchterchen in den neuen See. Die Mutter wurde im Spaziergängern gerettet, das Kind ertrank. Die ungischen Autter batte ihre Spargroschen aufgebraucht und vom Bater des Kindes war Zahlung nicht zu erlangen. Die Sch. befindet sich jest als Bolideigesangene in der Charite.

Des Raifers Sonntag auf Corfu. Der Gottesbienst fanb gestern in ber Rapelle bes Schloffes statt. Der Raifer-Besuch erregt bort bas freudigste Interesse ebenso wie ber ungezwungene Berkehr zwischen ben beiben herrscher-Familien, ben man jei verschiebenen Anlässen beobachten konnte.

Der Bantichwindler auf freiem Jug. Gil Blas teilt unter Referve mit, daß der Bantichwindler Rochette gegen eine Raunon von 100 000 Fres. vorläufig auf freien Jug geseht worden fei und biefer mit seiner Gattin nach Melun abgereift fel.

Imischensall auf bem Bahnhofe. Betit Republique erzählt eine mertwürdige Geschichte, die sich auf dem Bahnhose an Ranen zugetragen haben soll. General Bau, Kommandant bes 20. Korps, soll von einem Deutschen, dessen Identität bister nicht festgestellt wurde, beschimpft, und geobrseigt wochen

Rene Auffahrten des Grasen Zeppelin. Die Mitteilung, Graf Zeppelin werbe am 9. Mai mit seinen diesjährigen Verkähnen beginnen, ist verfrüht. Trop der außerordentlichen Entwicklung, die die Luftschiffahrt in den letzten Jahren genommen, wäre es doch ein schlecht angebrachter Optimismus, sich mit einer Probesabrt — gleichsam sahrplanmähig — Wochen vorand auf einen bestimmten Tag settlegen au wollen. Wer Gelegendeit hatte, den seicherigen Probesahrten als Zuschauer beinohnen zu können, weiß, wie oft noch in der letzten Stunde und irgendwelche Umftände die Aufsahrt verschoben werden nußte. Graf Zeppelin ist zu vorsächig, um sein Wert durch ine soreierte Jahrt zu gesährden. Ein Aufstieg ist vielmehr zicht vor der zweiten dallste des Monats Mai zu nvorten. Günftige Bitterung ist Boroussehung.

marten. Günstige Bitterung ist Boroussehung.
Bettrennen über ben Dzean. Die beiben transatlantischen kallagierdampfer "Teutonic" und "Coronia" veranstatteten eine Beniahrt über den Atlantischen Dzean von Queenstown aus nich Rewhort. Der "Teutonic" hatte 39 Minuten später als bie "Coronia" den Startplah Queenstown verlassen, beendigte wer seine Fahrt 49 Minuten früher, und zwar in der Zeit un 6 Tagen, 21 Stunden und sechs Minuten. Die Bassagiere der Tampser standen meist dichtgeschart an den Brüstungen und kriuchten sich gegenseitig durch sautes Schreien zu verständigen. Die des "Teutonic" doten eine Wette über 5000 Dollars an, die aber von den Bassagieren der "Coronia" abgelehnt wurde.

Lokales.

* Biesbaben, 13. April.

Städtliche Oberreglichule I. E. am Ziefenring.

(3ahresbericht.)

Rachbem die Brufung ber neuangemelbeten Schuler am 8. bril ftattgefunden hatte, wurde Dienstag, 9. April 1907 bas tue Schuljahr eröffnet. Direttor Dr. August Sofer wurde and Brobingialiciulrat Dr. Kaifer in fein Umt eingeführt. willenichaftlicher Hilfslehrer, Dr. Wilhelms, embelanbibat Bagner, Borfdul- und Turnlehrer Maurer, inbefanbibat Rofalemsti, Ceminarfanbibat Dr. Comibt unb andibat bes höberen Lebramts Bleifch. Um Schluffe bes fulfabres ideiben nach Beendigung ihres Brobejahres bie Tien Bagner und Rosalewski aus dem Kollegium aus. Am Inli tamen zum erstenmal die Guftav Frentag-teile zur Berteilung. Der Ausschuß für das Gustav Mag-Denfmal hat ben Ueberichuß ber Cammlung ber Stabt ubaben überwiesen mit ber bantenswerten Bestimmung, bon bem Binsertrag alljährlich Werte bes bervorragenben fiftellers angeschafft und an feinem Geburstag (13. Juli) en Schulern und Schulerinnen ber ftabtifchen höheren chtanftalten überreicht werben sollen. Es wurden ansgezeichn bie Schüler: Dereser D 2, Schlamm D 2, Schröber D 2.
biele Il 2a, E. Schmibt U2b. Die freiwilligen Turnbiele sanben burch die Eröffnung ber von ber Stadt auf bem Bierplay errichteten Spielgeratebutte erneute Unregung gu derer Beteiligung. Die Entlaffung ber 30 Untersefunbaner, nach bestanbener Schlufprufnug mit bem Beugnis ber Beam 28. Marg ftatt. Um 1. April feierte Brofeffor Dr. lein 25jahriges Amtsjubilaum. Bu ber Schlugprufung tribjahr melbeten fich 46 Untersefunbaner, bie bom 11. bis Rara bie ichriftliche Brufung ablegten; bie munbliche Bruand am 25. und 26. Mars unter bem Borfip bes Direftors Dit Ausnahme von 2 Schulern tonnte famtlichen 44 ingen bie Reife für Oberfefunda zugesprochen werben. Bon wurben am 28. Mars 30 entlaffen, um gu einem praf-Beruf überzugeben. Die Schillerzahl betrug am 1. Je1907 294 in ber Oberrealschule, 32 in ber Borschule, am
ibraar 1908 341 in ber Oberrealschule, 50 in ber Bor-Davon waren am Anfang bes Commerhalbiabres in Cherrealschule i. E. 269 Evangelische, 73 Katholische, 2 Dissi-n. 6 Juben, 267 Einheimische, 33 Auswärtige, 50 Aussanem Anfang bes Binterhalbjahres 266 Evangelifche, 69 Bilide, 2 Diffibenten, 5 Juben, 202 Einheimifche, 31 Ausde, 49 Ansländer; am 1. Februar 1908 265 Evangelifche, 67 Katholische, 2 Dissidenten, 7 Juden, 261 Einheimische, 31 Auswärtige, 49 Ausländer; am Ansang des Sommerhalbjahres in der Borschule: 36 Evangelische, 7 Katholische, 2 Juden, 34 Einheimische, 3 Auswärtige, 8 Ausländer; am Ansang des Winterhalbjahres 34 Evangelische, 8 Katholische, 2 Juden, 34 Einheimische, 3 Auswärtige, 7 Ausländer; am 1. Februar 1908 38 Evangelische, 8 Katholische, 4 Juden, 37 Einheimische, 4 Auswärtige, 9 Ausländer, Außer einem interessanten französischen Aussangen der Erkern Die Bericht bemerkenswerte Mitteilungen an die Eltern. Das neue Schulzahr beginnt Wontag, 27. April, vormittags 9 Uhr, die Prüfung der auszunehmenden Schüler sindet von 8 Uhr ab statt. Für die Ausnahmenden Schüler sindet von 8 Uhr ab statt. Für die Ausnahmen in die Vorschule der boss vollendete 6. Lebensjahr gefordert. Der dreijährige erfolgreiche Besinch der Borschule berechtigt zum Eintritt in die Sexta jeder höheren Lehranstalt ohne Prüfung.

* Bum Raiserbejuch. Am 15. Mai d. J. wird die Firma Beng u. Co. in Mannheim einen neuen Wagen für den Raiser im hiesigen Schlosse zur Ablieferung bringen. Es handelt sich um ein 50pferdiges Landaulet, bessen Karosserie besonders vornehm ausgestattet ist. Selbstwerständlich ift der Wagen mit allen Reuheiten auf dem Gebiet der Autotechnis versehen. Er wird ein guter Bergsteiger sein und beshalb dem Kaiser bei seinen Fahrten im Taunus große Dienste leisten.

• Ein neues Rennstraßenprojekt für Antomobile wird zutzeit von Brosessor Frenssen ausgearbeitet, da die Finanzierung der Taunus-Rennstraße in der Franksurer Stadtverordnetensitzung und dem dortigen Magistrat auf scheinbar unüberwindliche Hindernisse stößt. Es handelt sich neuerdings wieder um ein Eiffel-Brojekt. Das Terrain ist vorzüglich für die Automobil-Rennstraße geeignet und die Stadtverwaltung Aachens zeigt das größte Entgegenkommen inbezug auf die Finanzierung, so daß die von der Industrie gesorderten Garantiesummen kaum nötig sein werden.

*Gewerbe-Inspection. Um auch ben in der Woche den Tag über durch ihre Bernfsgeschäfte in Anspruch genommenen Personen Gelegenheit zu mündlicher Berhandlung zu geben, haben die Agl. Gewerbeinspectoren des Regierungsbezirks dafür — außerhalb der Bureaustunden — noch besondere Sprechstunden eingerichtet, die auf den 1. Sonntag jeden Monats von 11 Uhr vormittags dis 1 Uhr nachmittags und auf den 2. und 4. Samstag jeden Monats von 5 dis 7 Uhr nachmittags sestgesetzt sind. Die Geschäftsräume der Gewerbeinspection Wiesbaden besinden sich Abelheidstraße 83, 3. Etage.

sich Abelheibftraße 83, 3. Etage.

* Frembenfrequens. Die Zahl ber bis jum 12. April bier angemelbeten Fremben beträgt 28 752, und swar 13 250 zu längerem und 15 502 zu fürzerem Aufenthalt. Der Zugug ber lehten Boche beläuft sich auf insgesamt 3748 Personen, 2104 zu längerem und 1644 zu fürzerem Ausenthalt.

Besitzwechsel. herr Karl Feberspiel verkaufte ben ibm gehörigen "Raisersauft, Dobbeimerstraße, an herrn Beinhandler Jatob Schraub von hier. Derr Schraub beabsichtigt, ben Betrieb in Berbindung mit einer Rauenthaler Beinftube selbit zu verwalten. Der Umbau des Bolfstheaters macht aute Vertichritte.

macht gute Fortidritte.
* Das Romertor-Bab bleibt wegen baulicher Menberungen am Diensten und Mittmach gelchloffen

am Dienstag und Mittwoch geschlossen.

* 50jähriges Jubilaum. herr Jean Roffel, Schachtstraße 3, seierte beute sein bojähriges Jubilaum als Arbeiter der Stadt Wiesbaden.

* Silberne Sochzeit feiert am Dienstag, ben 14. April, der Mufifer ber Aurtapelle Frang Fraund und Frau, Jacobine geb. Ren, Schwalbacherftrage 37.

* Ein verlorener Sohn veranlagte gestern abend 8 Uhr in ber Rirchgasse einen Menschenauflauf. Der breigabrige Beini Miller, bessen Eltern die Restauration "zum fühlen Grund" in der Meggergasse führen, hatte sich verlaufen und sas weinend auf einer Flurtreppe in genannter Straße. Die Volizei nahm sich des Aleinen an und konnte ihn nach langem Hin- und Verfregen ben Ettern und Kringen

Gerfragen ben Eltern jurudbringen.

* Ein Scheufal. Gestern nachmittag wurde ein beschäftigungslofer Tapezierer iestgenommen in bem Moment, als er int
ber Torfahrt eines haufes am Schulberg an einem zehnjährluch Mäbchen ein Sittlichkeitsvergeben beging.

* Bieber das Reffer. In der verfloffenen Racht wurde Ede Michelsberg und Schwalbacherstraße ein biesiger Taglöbner den einem anderen Manne, mit dem er in Streit geraten war, in die Brust gestochen. Der Stich, welcher die Lunge verlette, ist lebensgesährlich. Der Berwundete wurde noch dem städtischen Krankenhause verbracht, während der Täter in halt genommen wurde.

* Nationalliberaler Bahlberein. Auf ben heute abend 9 Uhr im Hotel Hahn, Spicgelgasse 15, anlählich ber Versammlung bes 3. und 4. Bezirksvereins ber nationalliberalen Partei stattsindenden Vortrag über "Bolitische Organisationsfragen", sei nochmals hingewiesen. Derselbe dürste gerade seht vor der Landtagswahl allgemeines Interesse erregen.

* Balhallatheater. Deute Dienstag findet der einzige rauchfreie Elite-Abend, ber bei jeder Programmferie vorgesehen ift, ftatt. Der diesmalige Spielplan, der fich befanntlich durch ftrengfte Dezenz und fünftlerische Zusammenftellung auszeichnet, eignet fich ganz besonders fur einen "Elite"-Abend.

* Wiesbabener Restaurateure. Den herren Gebr. Scharbag, Bachter bes hiefigen Etablissements "Walhalla", wurde bie Bewirtschaftung bes neuen Koniglichen Kurbauses in Bab Depnhausen auf mehrere Jahre übertragen. Die Leitung ber "Walhalla" bleibt ebenfalls in ben hanben ber herren Scharhag.

* Residenztheater. Am Dienstag wird nach längerer Pause ber tolle französische Schwant "Ganz der Papa" gegeben. Anton Ohorns neue historische Komödie "Der Wasunger Krieg" geht in dieser Woche am Mittwoch in Szene, während am Donnerstag Ihsen's Schauspiel "Die Stühen der Gesellschaft" solgt. Am Charfreitag bleibt das Residenztheater geschlossen. Das zweimalige Gastspiel der weltberühmten Tänzerin Cleo de Merode sindet nunmehr in der Woche nach Ostern am Mittwoch, 22. und Donnerstag, 23. statt.

Per "Raisersaal" als Boltstheater. Mun trennen uns nur noch wenige Tage von ber Eröffnung bes neuen Biesbabener Boltstheaters. Die Direktion übernimmt, wie schon mitgeteilt, ber Schauspieler und Bühnenleiter Derr Bilhelmh, Seine bisherige Leitung bes Theaters in Schlangenbad ist befannt. Seine Direktionstätigkeit erstreckt sich schon auf einen Beitabschnitt von 12 Jahren. Das Ensemble ist schon vollständig engagiert. "Berlorene Chre", "Spielmannslieder", sowie ein Stüd von Birch-Bseiffer etc. werben zu ben ersten Stüden gehören, die zur Aufführung kommen. Die Eröffnungsvorstellung fällt auf den 2. Mai.

* Seute find es 10 Jahre, bag Grl. Marie Reit im Saufe ber Firma L. Schwend tatig ift. Die Jubilarin ift in bem gablreichen Runbenfreise genannter Firma febr beliebt.

* Betterbericht. Morgen nur geringe Rieberichlage, abnehmenbe Bewölfung, am Tage marmer.

Biesbabener Künstler auswärts. Man schreibt uns: Der hierorts bereits durch mehrmaliges Austreten in Konzerten und in den Aufführungen des Bach-Bereins vorteilhaft eingesührte Tenorist herr G. Baldszun sang verstoffene Woche am Hoftheater in Kassel den Chateauneuf und Bois Ross und wurde nach den Kritisen als sehr beachtenswerte Krast beifällig beurteilt. Neben der musikalischen Sicherheit des jungen Künstlers rühmt die K. Allg. Itg. die ausgiedige und tragfähige Stimme von echt lyrischem Timbre, die sich in der Höhenlage siegreich behauptete und vorzügliche Schulung erkennen ließ. Herr Baldszun, ein Schüler des Herrn Kammersünger Weiß bier, hat als Ersolg seines Debuts einen mehrjährigen Kontralt an der Kasseler Hosbühne davongetragen.

Deinz Lewin, der Komponist der Operette "Bring Bapa", die jest ihren Weg über die beutschen Bühnen nimmt, hat anch in Königsberg gestern einen durchschlagenden Ersolg erzielt. Der Komponist wurde nach jedem Afte stürmisch gerusen und sonnte für jubelnden Beisall oftmals danken. Das Theater war ausversauft. Befanntlich werden wir im Sommer ja auch Gelegendeit haben den "Bring-Papa" bier zu sehen und dürste es dann dem einheimischen Komponisten nicht an Ovationen sehlen. Wie wir ersahren, hat Herr Lewin eine neue Operette in Arbeit, zu der Herr Jacobi ebenfalls das Libretto geschrieben hat.

Die Biesbabener Ausstellung 1909 wird in erfter Linie ein Gesamtbilb geben bon ber Entwidelung und Leiftungsfähigfeit bes Sandwerterftandes bes Regierungsbegirts Biesbaben und weiterhin, Zeugnis bavon ablegen, bag Gar-ten - und Beinbau bes Regierungsbegirfs burch Brobuttion erftflaffiger Erzeugniffe ihre Stellung auf bem Beltmartte su behaupten und zu fraftigen bereit und gewillt find. Die Ausstellung will fernerhin bartun, welch' toftbare und Befundbeit fpendende Quellenprodutte Raffaus Boben erzengt, und will enblich bem Runftgewerbe bes gangen beutschen Reiches Gelegenheit bieten, einem erstflaffigen internationalen frembenpublitum feine Schöpfungen vor Augen gu führen. Daichinen und Wertzeuge, Robftoffe und Salbfabritate, foweit fie bem Sandwerf bienen und im beutschen Reich probusiert mer-ben, follen fernerhin einem großen und fauffraftigen Bublifum zeigen, in welcher Beife fich bas beutsche Sandwert Sandel und Industrie nugbar gu machen verstanden bat. Die Champagnerfabrifation bes Regierungsbezirfs, die teramifche Inbu-ftrie bes Besterwaldes und viele sonstige eigenartige Gewerbe bes ehemaligen Bergogtums Raffau wollen in eblem Bettbewerb fich einen weiteren Absatz auf bem Beltmarkt erringen. Bon Seiten ber gefamten Burgericaft, ber ftaatlichen und fommnnalen Behörden merben bem Musftellungsunternehmen bie bentbar größten Sympathien entgegengebracht" Trägerin ber Hus-ftellung ift die Sandwerfstammer ju Wiesbaben, an welche alle auf die Ausstellung Begug babenben Anfragen gu richten

* Kolonialgesellichaft. Die biesige Abteilung der Dentschen Kolonialgesellschaft seiert am 25. April d. J. das Bjährige Stiftungssest. An Bebeutung gewinnt dieses Fest wesentlich durch den Umstand, daß die Begründung der gegenwärtig über 350 Mitglieder zählenden Abteilung mit dem Entsteden der folonialen Bewegung im deutschen Reiche zusammenfällt. Noch steben auch einzelne von den Mitbegründern an der Spipe der rührigen Gesellschaft. Die Keier wird in einem Festaft mit Vortrag eines namhasten Kedners im Kasinosaal und einem abendlichen Kestmahl im Kurhause bestehen.

* 10. Raffauischer Laubtagswahlfreis. Gine Bertrauensmannerversammlung ber Rationalliberalen Partei für ben 10. naffanischen Lanbtagswahlfreis tagte gestern in Frankfurt a. M. und stellte ben bisberigen Laubtags-Abgeordneten herrn uon Bilow als Kandidaten auf.

* Postansweistarien. Für die Inhaber ber Bostansweisfarten wird es von Interesse sein, zu ersahren, daß von jest ab nach einer Bereinbarung mit der besgischen und luxemburgsichen Postverwaltung die in Deutschland ausgestellten Postansweistarten auch in Belgien und Luxemburg bei der Aushändigung von Postsendungen als vollgültige Ausweispapiere angesehen werden.

* Ter Gouverneur von Mainz. Wie schon mitgeteilt, tritt ber Mainzer Gouverneur, General der Insanterie von Boigt in den Rubestand. Im Sindlic auf seine langsährige Tätigseit in Mainz und der großen Beliebiheit, deren sich Herr v. Boigt in allen Kreisen der Bevölkerung ersreut, ist in dortigen Bürgerkreisen der Bunsch laut geworden, ihn durch ein Kestessen zu ehren. Produnzialdirektor Gebeimrat Areiberr v. Gagern und Oberbürgermeister Dr. Göttelmann begaben sich vorgestern zum Gouverneur, um ihn zu fragen, ob er diese Ehrung anzunehmen bereit sei. Der Gouverneur erklärte den beiden Herren, daß er die ihm zugedachte bobe Ehre zu schäßen wisse, daß er jedoch bäte, von jeder Obation aus Anlaß seines Scheidens aus dem Amte absehen zu wollen.

* Chebrama. Ein Beamter in Mainz war vor furzer Beit wegen eines Leibens beurlaubt worden und befand sich in einem Luststurort. Als er zurücklam, war seine Fran mit einem anderen durchgegangen und hatte das hichtige Töchterchen bei anderen Leuten zurückgelassen. Der Mann überwand den Schmerz über die Untreue seiner Fran und lebte mit seinem Kind allein. Da erhielt er vor einigen Tagen ein Telegramm von seiner Fran, daß sie mit einem Nachtzug bier ankäme und er sie an der Bahn abholen solle. Als der Mann diesem Ansinnen nicht nachtam, erschien in der Nacht die Fran in der Bohnung und bat um Wiederaufnahme. Aber der Betrogene blied unerbittlich, und als die Fran sich ihrem Kinde näherte, slüchtete dasselbe schreiend zu seinem Bater. Lam schluchzend verließ die Ungetreue wieder die Wohnung.

* Morbberjuch und Gelbstmorb. Gine blutige Affaire bat fich am Samstag nachmittag in Bodenheim ereignet. Dort wohnt seit langerer Zeit ber Drabtflechter Ignas Bernbarbt, ber im 23. Lebensjahre fteht und aus Schlettftabt im Elfag ftammt, möbliert bei ber Familie bes Taglobners Muller. Bernharbt hatte mit ber 18jabrigen ichwindfüchtigen Tochter ein Liebesverhaltnis, bem bor langerer Beit ein fürglich berftorbenes Rind entiprang. Das Mabden mar lange Beit in einer Lungenheilftatte gewefen und erft am Camstag wieber gurud. gefehrt. Es geriet im Bimmer feines Liebhabers mit biefem in Streit, aus welchen Grunben, ift nicht befannt. Jebenfalls wurde Bernhardt febr erregt, ergriff ein Rafiermeffer und versuchte seine Geliebte ben Sals abzuschneiben. Aber bas Mabchen wehrte fich energisch, so bag ber Unbold ihr nur dwere, aber nicht töbliche Berlegungen beizubringen vermochte. Das ichmächliche Mabchen fant bewußtlos gu Boben. Bernhardt glaubte feine Geliebte getotet gu haben, er schnitt fich barauf ben hals burch und war nach wenigen Minuten tot. Erft nach langerer Beit bemertten bie Angehörigen bes Dabdens ben furchtbaren Borfall und liegen ibre Tochter in's Rrantenhaus bringen. Gie wird in einigen Tagen wieber bergestellt fein. Die Beiche Bernharbts murbe von ber Boligei beichlagnahmt.

hat. Er hat. E

rtife Little

beless

id de

rutheni.
D Sile
den go
tvoduch
tark un

Mübien

s auf ben Ru.
den Ru.
digte Unmonmen.
den Banmen Euroden Ruden Gareden Gare-

hen Bel ditterung d Wien. er f do j otel. Er

ev, mi

ut feine

Boiten the wird Carl of wird. Canglet. Is Me. Historia Cereides Se elle. Finanntsiefre-

Deptge-

ett.

ichen tis mepen
r in ber
ecundeten
ri bebeete benn
er Mich
nufe der
der Poderfetben
den Lei-

ger und

Bufin. Bufin. gremeges inilden

. Rleine Mitteilungen aus Rachbargebieten. Raden beim. Der vierjährige Theodor Rlein, Gobn ber Theodor Rlein Wwe. hier, ichläpfte, nachdem ein von Mains tommenber Gutergug ben Gifenbahnübergang am Dahlenweg paffiert batte, unter ber geschloffenen Barriere bindurch, um ichneller auf die andere Seite gu tommen. In bemfelben Mugenblid braufte, burch ben Gutergug berbedt, ein von Borms tommenber Schnellgug beran und ichleuberte ben Jungen gegen eine Telegraphenftange. Das Rinb gab noch Lebenszeichen von fich. ftarb aber auf bem Bege nach bem Elternhause. Den Babnwarter trifft feine Coulb. - Gobbelau-Erfelben. Um Freitag entgleiften beim Rangieren bier Wagen eines Guterguges, angeblich, weil bem Buge eine Mafchine in bie Flante fuhr. Bwei Guterguge waren vier Stunden lang gesperrt, Die Bersonenguge erlitten feine Beripatung. Berjonen wurden nicht berlett, ber Materialicaben ift nicht bebeutenb. — Babenbanfen. Muf ber Lanbftrage swifden bier und Bellhaufen fiel ein Gewerbetreibenber bon feinem Subrwert und wurde uberfahren. Das Bferb ging rubig weiter. Bum Glud tam ein anberer Geschaftsmann aus Geligenstabt nachgefahren, ber ben bewußtlofen Berungludten auflub und nach Saufe fuhr, mo fich bas führerlose Juhrwert bereits eingefunden hatte. - Lol. lar. In ben biefigen Gifenwerten verungludte ber Former Lubwig Bingel. Bahrenb er fluffiges Gifen trug, glitt er aus und tom gu Fall. Die glübenbe Maffe ergoß fich über ben Kor-ber bes Ungludlichen. Bingel murbe in bie Alinit nach Giegen überführt; man sweifelt an feinem Anftommen. - Datng. Der Ibjahrige Raufmannslehrling Rarl Dewald, ber bei einer Beleuchtungsfirma tätig ift, bat einen Sched auf 4000 & gefälfcht und ift mit bem Gelbe nach Samburg geflüchtet.

* Raifer-Banorama. Gur bieje Boche geleitet uns bas Inftitut nach Frankreich, nach Fontainebleau, bem berrlichen Luftichlog mit feinen bentwürdigen febenswerten Innenraumen. Des weiteren geht es burch die malerische Auvergne über Bicho und Inn. In Abteilung 2 umweht uns ber Bauber bes tialerifchen Bierwalbstätter-Gee mit naturgetreuer Biebergabe feiner berrlichen Lanbichaftsbilber. Gine Tour per Drabtfeilbabn nach bem Rigi, bem Burgenftod und bem Bilatus verfeht und beinahe in ben Glauben, die reale Birflichteit vor und gu haben, fo icon find die Bilber an Blaftit, Berfpettive und Farbenwiebergabe. Des weiteren führt uns eine Gebirgswanderung über bas Berner Oberland bis jum Genfer Gee unch Laufanne und Caleve.

* Der Arbeitenachweistongreß bes Berbanbes Deutscher Arbeitsnachweise wird in Beipgig vom 12. bis 14. Rovember abgehalten werben. Gine rege Beteiligung, namentlich auch bon fommunalen und ftaatlichen Behörben und gemeinnütigen Bereinigungen an biefer Tagung fteht in Ausficht.

* Bramiiert murbe am 12. April in Burgburg ber Reb-pinfcherrube bes Restaurateurs 2. Grofch bier mit einem 1. Breis in ber Siegerflaffe und einem Ehrenpreis.

" Reinhard Fehling, Rgl. Mufikbirettor und feitheriger Rapellmeifter beim 2. naffauifden Inf.-Regt. Rr. 88 in Mains wurde nach Frankfurt jum 1. Kurheif. Inf.-Regt. Rr. 81 versetzt. Kapellmeister Fehling hat in Biesbaden viele Freunde und Anhänger; jeine hier veran-ftalteten Kongerte erfreuten fich grober Beliebtheit. Er trat bor 21 Jahren beim 2. Weftf. Infanterieregiment Dr. 15 in Minden i. B. ein, nach 5 Jahren ging er zum 1. Hannoberichen Infanterieregiment Rr. 74 in Sannober und bejuchte von dort aus drei Jahre die Kgl. Hochschule für Mufit in Berlin. Er hatte dort als Lehrer die Brofefforen Rosled, Joachim, Hoertel, Bargiel. Das Musikmeister-Eramen legte Herr Jehling mit Erfolg ab und erhielt fogleich die Rapellmeisterstelle beim 2. Raffauischen Infanterie-Regiment Rr. 88. Geit 13 Ihren war Berr Fehling in diefer Stellung in Mains. Neben der ernften Mufit bflogte die Mainzer 88er Kapelle auch das leichtere Genre, uitd gar viele Biesbadener werden nach Narrhalla-Rapellmeifter Feblings Taftftod Tifdlieder gefungen und fich beim Tang im Breife gedreht haben.

Balm sonntag im Schnee. Während der gestrige Balmionntag im Dol reiche Regenfälle brachte und ein einger Boreas durch die Straßen fegte, gab es im Taunus reichen Schneefall, fo daß bente früh die Tounusberge eine weiße Rappe trugen.

Aus der Umgegend.

e. Biebrich. 13. April. Beim Spielen im Bugbollflub perung ludte gestern nachmittag ein Mitglieb ber 2. Mannichaft. Der Spieler hat beim Abstogen bes Balles einen Gebltritt getan, woburd er fich eine erhebliche Berlegung am linten Suggelent gugog. Die Mitfpieler transportierten ben Berungludten gu einem Urgt und bon bort in feine elterliche Bobnung.

e. Biebrich, 13. April. Am Camotag nachmittag traf endlich bie Dompfautomobilfpripe auf bem Rheinbahnhof ein und murbe in bem Sprigenhause in ber Schulftrage untergebracht. Die Dampfautomobiliprige wurde von ber Maidinenfabrit vorm. Juftus Chrift-Braun A.-G. in Rurnberg erbaut. Die Drehung bes Borbergeftells ift um 180 Grad möglich, fo bağ bas Gerat felbst auf bem fleinsten Raum gewendet wer-ben fann. Die Sprige leistet pro Minute 1500 Ltr. Baffer normal, tann aber and auf 2000 Liter gesteigert werben, pro Stunde alfo 90 000 Liter. Die Burfweite beträgt bis zu 65 m. Das Gewicht ber tompletten Spripe beträgt 3700 fg. Die Beigung erfolgt mit Rohlen, Spiritus, Bengin ober Betroleum. Der Keffel ift auf 10 Atmosphäre Betriebsbrud geprüft.

X Bierftabt, 13. April. Der biefige Dannergefang Derein berichidte geftern an bie am Wettftreit teilnehmenben Bereine bie Breischore für bas Rlaffenfingen. Die Bartituren find ohne Ramensangabe ber Romponiften berfandt morben.

ff. Elwille, 13. April. Dem herrn Emil Rofen bed bon bier murbe unter Rr. 385 564 ein Gebrauchs-Duftericup auf ein Barnunsfignal erteilt. Der Apparat bient gur Berhinderung bes Ueberfahrens ber Saltefignale, namentlich mab rend ber Duntelheit und bei Rebel. - In biefem Jahre erhielten 5 Schuler bon bier an berichiebenen Gomnafien in Biedbaben bie Berechtigung dum einjahrig-freiwilligen Militär-bienst und zwar: Frd. Brühl, Joi. Burg, Gg. Dollingshaus, F. Bost und G. Stubenrauch. — Der biefige Gesangverein "Lie-ber frand" beteiligt fich an bem im Juni du Schwanheim ftattfinbenben Gejangwettftreite.

.- Guftababurg, 13. April. Dem 26jabrigen berbeirateten Arbeiter Jofef Bruber flog am Camstag in ben Rupfermeifen auf ber Buftansburg aus einem umfturgenben Liegel fluffiges Blei über beibe gute. Schwer verbrannt tam ber Berungludte ins Rochusholpital nad Maing.

. Frantfurt a. DR., 13. April. Man telephoniert und: Beute morgen gegen 10 Ubr ich of fich bei feiner polizeilichen Bernehmung ber 48jahrige Beinrich Dreber ans einem Revolves eine Angel bireft in Die Schlafe. Die Berlegung mar nicht toblich. Er murbe in bas Beiliggeift-Dofpital aberführt.

Gerichtsfaal.

Straffammer Sigung vom 13. April.

Diebftahl und Beblerei.

Hente gleicht der Gerichtssaal einem Warenlager, Bwei Tische find mit Packeten, welche Schuhe und Kleider enthalten, überladen. Die Sachen follen in zwei biefigen Geschäften entwendet worden sein. Die Diebin ist, wie fie selbst zugesteht, die 17 Johre alte Berkauferin Emmy Simon von bier. Als eines Tages ihr Pringipal, der Schub- und Rleiderhandler Drachmann, auf einer Berfteigerung war, tamen auch brei Baar Stiefel mit unter den Sammer, welche er als aus feinem Geschäfte berrührend erkannte. Seine Berkauferin gab auf Borhalt gleich gu, die Stiefel bei ihm gestohlen und fpater verfett gu haben. Gine daraufbin bei ihren Bflegeeftern, dem Maler- und Ladierergebülfen August Wedert, vorgenommene Saussuchung förderte noch eine ganze Anzahl Bfandscheine zu Tage. Kurz nachber war die Diebin mit einem Kellner namens Daroth, der ebenfalls von ihr gestohlene Schube erhalten, nach Bafel ausgerudt. Beil fie jedoch feine Beimatspapiere befagen, wurden beide nach dem Elfaß gu über die Schweiger Grenge geschidt, und dort erfolgte bie Berhaftung des Mädchens. Bon vornherein gab fie zu, nicht nur bei der Firma, bei der fie Berkauferin war, fordern auch borber als Lehrmädden in einem anderen Geichäfte bei ber Firma Conrad Tad u. Co. etwa regelmäßig jede Woche einmal Schube aus bem Beichafte mit nach Saufe genommen, fie fpater auf Gebeiß ihrer Bflegemutter gum Pfandbaus gebracht und der Frau den Erlos gegeben zu haben. Einige Male habe fie auch filr fich Schube als Bfand angelegt. Reben der Simon als Diebin find ihre Bflegeeltern als gewerbsmäßige Bebler, ferner eine Schwefter ber Bflegemutter, die Chefrau Lydia Steu, die Bitme Lina Bogt, ber Montene Joseph Kirich und die Chefrau Benriette Seel von bier, welche famt und fonders bon ben gestohlenen Schuben erhalten haben, wegen einfacher Sehlerei bor Bericht gestellt. Gie lengnen famtlich die ihnen borgeworfene Straftat. - Es find fiber 30 Beugen geladen. 3wed's Eingiehung gweier Gutochten liber die Abendität einiger Briefe, welche die Angeflagte Simon angeblich an ihre Bflegeeltern geschrieben haben foll (was diese entschieden bestreitet), worin die Chefrau Wedert vollftandig entlaftet wird, wurde die Berhandlung um 1 Uhr mittags bertagt. Das Mad-den foll durch den Kreisarzt Geh. Med.-Rat Tr. Gleitsmann auf feinen Geifteszuftand beobachtet werden.

Austun aus den Bivilftands.Meniftern der Stadt Biesbaden vom 13. April 1908.

Geboren: Am 9. April bem Hausbiener Rarl Schumacher e. S., Karl Gregor Ferdinand. — Am 10. April dem Taglöhner Beinrich Raifer e. S., Beinrich August. — Am 8. April bem Oberfeuerwehrmann Rarl Guler e. E., 30hanna Margareta. — Um 8. April bem Damenichneidergehilfen Beter Borneis e. S., Hermann Seinrich Erwin. — Am 7. April dem Fuhrfnecht Heinrich Ertl e. L., Anna Maria. - Am 7. April dem Tünchergehilfen Seinrich Bullmann e. T., Marie. — Am 8. April dem Fuhrmann Jakob Ried e. T., Friedd. — Am 11. April dem Schlosser Wilhelm Kämpfer e. T., Emma Luise.

Mufgeboten: Bermitweter Guhrfnecht Beter Egenoff in Dietfirchen mit Dorothea Dopfner baf. Schreiner Andreas Adalbert Behl in Langfurt mit Philippine Regwald bier. - Damenfcneiber Leo Ragele in Mannheim mit Elfriede Daum daf. - Tünchergebilfe Rarl Johann Malfy bier mit Maria Erbach bier. - Studateurgehilfe Bilhelm Bouer bier mit Raroline Blid bier. - Inhaber eines Dachbederei- und Asphaltgeschäfts Beinrich Schmidt bier mit Mathilde Stemmser bier. - Regierungsrat hermann Ueberscheer in Sannover mit der Bitme Davie Runede geb. Jordan bier.

Geftorben: Am 10. April Philippine Beber geb. Schäfer, Chefrau des Taglohners Bilbelm Beber, 53 3. -11. April Dorothea Et geb. Stern, Witme bes Landmanns brich Et, 78 3. - 11. April Lina Bittgenfteiner geb. Schartenberg, Chefrau bes Raufmanns Julius Bittgenfteiner in Stettin, 53 3. — 12. April Lifette Arzbach geb. Ebescheid, Chefrau des Brivatiers Jakob Arzbach, 64 3. — 11. April Paula Schilling, T. des Raffendieners Theodor Schilling. 20 3.

Roniglimes Standesamt.

Cette Telegramme.

Boligei-Difftanbe in Galonifi.

. Roln, 13. April. Der "Roln. Big." wirb aus Calonifi gemelbet: Angefichts ber in Salonifi berrichenben Unficherheit bat Emin Bajcha ben Boligeichef gur Rechenichaft gezogen. Bie verlantet, follen auf ruffijden Antrag alle griechifden Boligiften entlaffen werben.

Der gurudgefehrte Binter.

* Erfurt. 13. April. Dier berrichte beute morgen ftarter Schneefall. Melbungen über weitere fratte Schneefalle laufen aus ben berichiebenen Teilen Thuringens ein. In ben einzelnen Orten liegt ber Schnee bis gu 10 Bentimeter hoch.

Drama im Bohngimmer.

* Dresben, 13. April. Die "Dresbener Rachr." melben aus Birna: Gine feit langerer Beit bettfägerige Frau erlitt, mabrend fie ibr brei Monnte altes Bind in ber Babemanne baben wollte, einen Ohnmachtsanfall. Als ber Mann nach Saufe tam, fand er bie bewußtlofe Grau in ber Stube liegen und bas Rind in ber Babewanne ertrunten.

Sunberte Sanfer in Glammen.

* Bofton (Daffachufetts), 12. April. Gin beute fruh aus. gebrochener Brand bat gegen 250 Saufer ber Borftabt Chelfea gerftort. Bis jest ift man bes Teuers noch nicht Derr

geworben. Der Materialicaben ift febr groß, Denichenlebe find bagegen nicht ju betlagen.

Reichstangler Bulow in Rom.

* Rom, 18. April. Gleich nach ber Unfunft bes beutide Reichstanglers fand auf ber beutiden Botichaft ein Gribfine ftatt, an welchem ber Gurft und bie Fürftin Bulom, Donn Laura Minbetti, Gefanbter von Flotow, Professor von Renbers und Gebeimrat Giod teilnahmen. Der Befuch bes dir. ften bon Bulow beim Minifter bes Auswartigen Tittoni fanb bereits um 6 Uhr ftatt und mabrte eine Stunde Statt bes für beute abend auf ber beutichen Botichaft angejegter Diners, bas megen ber Erfranfung bes Botichafters abgefort werben mußte, finbet bei Donna Baura Minbetti ein Gffen ftor an bem außer Gurft und Gurftin v. Bulow Fürft Camporicle ber Generalfefretar im Minifterium bes Auswartigen Bonom Cenator Blaferna, ber Brofeffor bon Renbers und Gefanbie bon Motow teilnahmen.

* Ratowip, 13. April. Un einer Scheune in ber Rabe bei Grensbaufes machte geftern ein 19jahriger Arbeiter mit eine Teiding einen Schiefverfuch, wobei er feinen 9jabrigen Bru-

* Liffabon, 13. April. Der frangofifche Rolonialminifter ift bier eingetroffen.

Drud u. Berlag bes Biesbabener General-Ungeiger Lepbold & Rrangbubler. Berantwortlich für ber gejamten rebatt. Zeil: Chefrebatteur MIb. Goufter, für ben Ungeigenteil: Carl Roftel, famtlich in Biesbaben



Nun geht mir der Humor ober gründlich aus!



Frit, laufen Sie mal rasch binüber und holen Su gleich brei Schachteln Japs achte Sobener Mineral Bastillen ! Ich bin nicht für bie Einnehmerel und bab mich bisher redlich mit meiner Erfältung geplagt. Aber wenn ich benn ichon was nehmen muß, bann nehm ich auch gleich mas rechtes, un das find, nach allem, was man bört, eben bas Javs ächte Sobener Mineral-Baftillen. Die faut man in jeder Apothefe, Drogerie und Mineralwaffer handlung für 85 Pjennig die Schachtel.

Connenberg.

Befannimadjung

über Abhaltung ber Frühjahrstontroll-Berfammlungen 1908. Bur Teilnahme an ber Grubjahrs-Kontrollverjammlung find berpflichtet:

a) famtliche Reserviften (mit Ginschluß ber Referve ber Jägerflaffe M ber Jahrestlaffen 1895-1899),

b) bie Mannichaften ber Land- und Geewehr 1. Aufgebots, mit Ausichlug berjenigen, welche in ber Beit vom 1 April bis 30. Ceptember 1896 in ben aftiven Dienft getreten

c) famtliche geubte und nicht geubte Erfahreferviften, b) bie gur Disposition ber Truppenteile Beurlaubten,

el bie gur Disposition ber Erfagbeborben Entlaffenen, fammtliche auf Beit anertannten Invaliben, bie geitig Gelb- und Garnisonbienftunfabigen,

bie bauernb Salbinbaliben, bie nur Garnifonbienftfabigen.

Die Mannichaften ber Jagertlaffe M haben mit ihrer Nabresflaffen au ericeinen.

Die Rontrollberfammlung finbet in Biesbaben im Gretgierhaufe ber Infanterie-Raferne, Schwalbacherftrage

Die Rontrollpflichtigen and Connenberg haben am Camb tag, ben 25, April 1908, borm. 9 Uhr, in genanntem Lotat au ericheinen.

Muf bem Dedel eines jeben Militar- und Erfahreferne paffes ift bie Jahrestlaffe bes Inhabers angegeben.

Bugleich wird gur Renntnis gebrocht:

1. baß besonbere Beorberung burch ichriftlichen Befell nicht erfolgt, fonbern biese öffentliche Aufforberung ber

Beorberung gleich su erachten ift, 2. bag jeber Kontrollpflichtige bestraft wirb, welcher nicht ericeint, baw. willfürlich gu einer anberen als ber ibn befohlenen Kontrollversammlung ericeint. Wer burd Erantheit ober burch fonftige befonbere bring! e Ber haltniffe am Ericheinen verhindert ift, bat ein von ber Ortsbehörbe beglaubigtes Gefuch feinem Begirtofelle webel bier balbigft eingureichen, 3. bag biejenigen Mannichaften, welche au einer anberes

als ber bejohlenen Kontrollverjammlung ericeim wollen, biefes minbeftens 3 Tage borber bem Begirt felbwebel bebufs Ginbolung ber erforberlichen Gent migung gu melben haben,

4. bağ es verboten ift, Schirme und Stode auf bem Ror-

trollplat mitzubringen, 5. bağ jeber Mann seine Militarpapiere (Pag und Sabt-ungszeugnis) bei fich haben muß.

hierbei wird noch bemertt, bag im Militarpag bie bon 1. April 1908 ab giltige rote Kriegebeorberung baw. Bagnots eingeflebt fein muß.

Sonnenberg, 30. Mars 1908.

Der Bürgermeifter: Buchelt.

Befanntmadung. Betrifft: Beffen-Raffauifde Landwirtichaftliche Berufege noffenichaft.

Die Grundbefiger werden hiermit aufgefordert, Die Betriebsperanderungen bis fpareftens 20. April 1908 auf htefigt Bargermeifterei angumelben.

Bemerkt wird, daß die Genoffenschaftsmitglieder, welche die Anmelbung der Beranderungen verjäumen, verpflichtet find, die Beitrage weiterzuherablen find, bie Beitrage weiterzubezahlen.

Connenberg, ben 30. Mars 1908. Der Bürgermeifter.

Buchelt.

enleber

utide

rübfite

Donne

t Ren. 多 計画 ttoni ппас ciette

bgeiggt

n ftatt. portale mono

ape bes

t Bra-

ninifter

riger

r ben

ebaben.

R

rfältung nehmen es, und en doch ie faut

10053

1 1998.

nmlung

be ber

pom 1 getreitz

ten,

епеп,

ihrer

rejerbe-

Befell

er nicht ber ibn burch e Ber-von ber rtöfeld-

anberen jheinen Bezirffle Geneh

n Kon-

Bage.

de nom

ufago

pie De

melde phidset 10040

0

O

0

0

Gratis=Verteilung Oster-Eiern.

Gratis-Verlosung

Wir bitten um gefl. Beachtung 🔞 unserer morgigen Anzeige. 🚱

Ludwig Marx & Co.

Leistungsfähigstes Kredithaus für

Herren- u. Damen-Garderoben, Wohnungs-Einrichtungen, Wiesbaden, Michelsberg 22.

20 Mk. Belohnung. Mm 9. Mars 1907 murben

vom Saufe Taunusftrage 48, 1. Stod, Dobel in einen Dobelmagen geladen. Dabei sollten angeblich 1 graues Samtsofa u.
2 Seisel dazu gedörig (Kanneltaschen) m. rot Streisen (Rosen od. dergl.) gewesen sein, die versichwunden sind, ebe sie in den Bagen famen. Wer Auskunst geben fann, wo de Sofa und bie 2 Seffel sich eben besinden, wolle dies unter P. 73 an die Tagbl.-Hauptagentur, Wilhelmsftraße 6, melden. O12

1 Regenschirm

mit Silbergriff verloren. Gegen Belohnung abzugeben Stiftfir. 13, Gtb. Frontip. 5539

Shott sher Shaterhund jugelaufen 5545 Schwalbacherftr. 28, Berffiatt.

Sprechft. f. Damen u. Berren. Geht auf Bunich ins Daus, 5552 Wörthftr. 17, 3. L.

Bann gebt ein Leerer Möbelwagen Ende d. Mis. von Wiedhaben nach Darmftabt. Offert. u. H. 4 an die Zweig-stelle d. Bl. Vismardring, 10507

Wäsche jum Stärfen u. Bügeln wird schnell besorgt 5180 Dermaunftr. 18, Bbh. 1.

fdügen fich gegen Geichäfteverluite burch Abonnement bei ber

Auskunftei Bürgel,

Langgaffe 8, 1. Wiesbaben. Fernsprecher 2844. Einzelaustünfte, Sammelberichte. Hebertva ung zweifelhafter Forderungen. Beichaffung bon Agenten und Agenturen. 70

Topheimerftraße 57

Telephon Dr. 789. empfiehlt ben geehrten Berrichaften ibre

Salteplage find: Am Babnhof, am Raifer Friedrich Dents mal, am Berliner Gof, und gegenüber bem hotel Metropol. 6628

unsere Mitglieder in einfachster Form?



Binfiarg mit einsachstem Transportsarg . Mt. 40.—
Gebühren des Agl. Kreisarztes . 18.—
Sterbeurfunde 50 Psg., Leichenpaß mit
Etempel 6.50 . 7.—
Besorgung der Papiere u. Bestellungen 5.—
Telephon und Eilbrief 1.— 6.—
Leichenwagen 20.— Einäscherung , hars moniumspiel 70—, 90.—
Mit. 161.—

Erhöhte Roften für Richtmitglieder: Stadicherung 30.— an die Bereinskasse It. Statut 20.— . Mt. 50.—
Refartelle Beglaubig, wenn eine Berfüg, nicht vorbanden ... 3.30
Bei einer Trauerseier durch einen evang. Geiftlichen in Mainz ind an die evang. Kirchenkasse in Mainz mindestens 10 Mt. und ur ben Rirdenbiener 2 Dit. ju gablen, fowie bem herrn Geifteichen

tta Bagen ju ftellen. Beitere Ausfunft wird auf bem Bureau des Bereins, Baren-

Verein für Feuerbes'altung, E. V., Wiesbaden.

Bestempfohlenes

Institut für Damen und Herren. Beginn des neuen Hauptkursus

Dienstag, den 28. April, vorm. 9 Uhr.

Selbiger umfasst sämtliche Handelefächer und ist die Be-achsdauer in das Belieben jedes einzelnen gestellt. Preis Mk. 100.—

Zahlbar in 5 Raten. Einzelfächer zu mässigem Preis.
us in Schreibmaschine u. Stenographie Mk 25,— Schreibkursus Mk 20.-

Prospekte gratis. — Prima Referenzen. — Kostenlose Stellen-

Die Leitung, Staatl. geprüft. Burgingungs- Entettungs- aue Toes

alle anderen los

ande

Betichteten Spezialgefchaft Kneipp=haus, Rhein= Itage 59, Relephon 3240, fiets ber Gall ift.

Bekanntmachung.

Das Seften Der Aften bet dem hiefigen Amtogericht foll öffentlich bergeben merden.

Ang-bote find berichloffen und portofici bis jum 29. d. Mts., vormittage 10 thr, an bas Amtsgericht, Bimmer Rr. 102, mofelbit auch die naberen Bedingungen gu

erjahren find, eingureichen. Biesbaden, den 10. April 1908.

> Der auffichtführende Richter Des Ronigl. Amtegerichte.

Wegen Abreise ins Ausland

ist sofort jast neu, sehr billig, zu vertausen:

1 Salon, modern. Mahagoni-Umban, I Soja, 2 Sessel, 1 Salonichrant, 1 Salonisch, Mahagoniständer mit Figur, 1 Teppia, Bilder, Rippiachen, 2 Fenster Rlüsch-Portieren mit Stores u. allem Zubehör, 1 eichen Schlafzimmer-Bett mit Inhalt, 1 2-tür. Spiegesichrant, Waschsmade mit Spiegel (Konsoletinlage), Nachttisch, Ottomane, Stüble Felle, Waschgarnitur.

1 Fenster Portiere mit Stores, eine komplette Küche mit allem nötigen Küchengeschirt.

Plur anzusehen Dienstag, den 14. April, von morgens 10 uhr bis nachmittags 6 tibr.

nachmittage 6 ttbr.

Donheimerftrafe 59. 1. St.



Irikolhemden

mit weißen und farbigen Ginfaben.

Sport- u. Westenoüriel.

Sporistrumpte mit und ohne Bug.

Fussichlüpfer für empfindliche ohne

言

*

Beamle

Filge. 10542 Wickelgamaiden.

Grösste

At swa'tl. Billigfte Preife!

Mühlgaffe L. Schwenck,



Große

Mobiliar-Berfteigerung.

Machsten Dienstag, den 14. April er., morgens 9½, n.
nachmittags 2½, Uhr anfangend, versteigere ich ufolge Austrags
in meinen Austionssälen 3 Marktplatz 3 nochverzeichnete, sehr gut
erhaltene Modiliar- und Hausdaltungsgegenstände, als:

1 kompl. Schlatzimmer-Einrichtung. 1 kompl. Salon-Kinricht.
in Balisander, dest. auß: 1 Pruntschant, 1 Spiegel mit
Trumeau, 1 ov. Tisch, 1 Spieltisch und Garnitur, best. auß:
Sosa u. 6 Scssel, R kompl. Rusch. Vetten mit Harmatuben,
ein- u. weitür, Spiegel-, Neider- u Beitzengschränse, Buschkommoden mit u. ohne Toiletten u. Warmor, Nachtrische mit
Marmor, ichm Salonichrant, eleg. Rusch. Vietet, 2 Cichens
Büsetts, Madag. Büsetts mit Marmorplatten, Rusch. Kommoden,
Konjolen, Kusch. Spiegel mit Trumeaus, eleg. groß. Salons
ipiegel mit Goldradmen, medrere Salongaraituren mit Plaschund Mosettbeung. 6 einz Kameltsächen Tiwans, einz Sosa,
Chaiselongues, Ottomanen, Polsterieisel, Nuße. u. Eichen-Auszieh-, runde, voale, vierectige, Spiel-, Ripps u. Rauchtische,
Stüdle aller Art, Staffeleien, Etageren, Paneelbretter, Regulateure, Benduls, Spiegel aller Art, großes Original-Oelgemälde
v. Aftudin, div. Oelgemälde, Vilder, Borlagen, Bortieren, Gerdinen,
Plumeaus, Kisten, Herrensteider, Frauenwäsche, 2s, 3s u. mehrs
isamutige Gas- und elestr. Lüster, Kendel, Ampeln, eleg SalonStehlampen, Ripps u. Deforationsgegenstände, Kopiervesse,
Gisichränse, Gasösen, Petroleumösen, Herrensteller-Hand fompt., sast neues eil. Kinderbett, einz. Roßbaar- und Kochgeichter
matragen, sast neuer eil. Kinderbett, einz. Roßbaar- und Kochgeichter
und dergt. mehr Anrichten, Stuble, Glas, Borzellan, Ruchen und Rochgeichter und bergl. mehr 10715

meiftbietend gegen Bargablung.

Bernhard Rofenau,

Auftionator und Tagator. Telephon 3267.

Bureau und Auftionsfale: 3 Marttplag 3. Telephon 3267. Befanutmadung.

Dienstag, ben 14. 2fpril 1908, mittage 12 uhr, wird in bem Saufe Selenenftrage 24: 1 Bertito, 1 Sofg, 1 Regulator u. a. m. öffentlich zwangsweise versteigert Wiesbaben, den 12 April 1908.

Schweighöfer. S.: Gerichtsvollzieher.

Befanntmadung.

Dienstag, den 14. April 1908, mittage 12 Uhr, berfteigere ich im Dauje Belenenftrage 24 bier :

1 Spiegelichrant, 1 Tifch, 2 Spiegel, 1 Sofa, 1 Rommobe; ferner : eine Angahl Damenmafche, fowie herren bemben und Unterhofen, Leintucher, Bettuberguge, Taichentucher, Dand-

Muscheid, Gerichtsvollzieher fr. 21, Scharnhorftftr. 38 Befanntmadung.

Das Bad am Romertor bleibt wegen baulicher Menderungen am Dienstag und Mittwoch geichloffen. 10727 Städtifches Dafdinenbauamt.

Großer Schuhverkauf!

Dur Reugaffe 22. 1 Stiete bod Gut

Unficht meiner Rager ohne

Ranizwang gefinttet.

Möbel oder Waren

kaufen, benützen Sie zu einem Versuch

dieses konkurrenziose

wirklich reelle Angebot:

Möbel: 可國 1 Bimmer 98 Wif. Angablung Mt. 10,-

. 30;-298 Paletots:

Reiche Auswahl in Kinder-u. Sportwagen

Abzahlung schon wöchentlich von 1 Mark an.

Wiesbaden

33 Friedrichstrasse 33.

O Unübertroffene Auswahl! O

Wert bas

Außergewöhnliche Karteile

Ustern u. Neu-Einricht

Große Posten:

Wajchgarnituren, moderne filgerechte Defor, die Garnitur bis

unerreichte Auswahl, nur tadellofe, Tonnengarnituren, jaubere Ware, die Garnitur von 3.80

Kaffee=Service, 9-teilig, fein bemalt, Mf. 11.50 2.35 Tafel=Service, 78-23-teilig, fein bemalt, von Dit. 120 .-- 5.75

Kriftall-Weinkelche, Gabrilat Et. Louis 15 Pf. Kriftall-Bierbecher, berfchiedene Formen Grid

Glas=Kompottieren in vielen Ausführungen das Stüd bis gu 5 Pf.

Solinger Bestecke, Britannia-, Alpaka- u. versilberte Waren in nur gediegenen Qualitäten.

Gardinenftangen, alle Langen,	bon 35	Bj.	an
Gif. Borhangstangen	pon 10	Pf.	an
Rojetten, viele Gorten	von 10	Pf.	an
Garderobeleiften, viele Gorten	von 25	Pf.	an
Sandtuchhalter, viele Gorten .	pon 30	Bj.	an
Schluffelhalter, viele Gorten .	pon 10	¥f.	an
Pancelbretter, viele Gorten	bon 45	Pi.	an
Bauerntifche viele Gorten	bon 125	¥f.	an
Papierforbe	pon 50	Pf.	an
Bajditander	bon 60	Ff.	an
Buttaften	bon 30	野.	an
Gierichrante	bon 30	Bf.	an
Brieftaften	bon 30	Bi.	an
Cabretter	bon 30	Pf.	an
Rüchen-Gtageren	bon 85	¥1.	an
Bügelbretter		¥j.	an
CHAIR BUTTON TO THE TOTAL THE TOTAL	10000		1

Sämtliche Artikel für den Hauspuk

ju bekannt billigen Preifen.

Anerkannt belle u. billigite Bezugsquelle für Wirte, Pentionate u. Neueinrichtungen.

Spezialität :

Vollständige Küchen-Einrichtungen jeder Preislage.

Alleinverkauf der



Garantie für jebes Stud.

Garantie für jebes Stild.

29 Kirchgasse 29.

29 Kirdgasse 29.

10562

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass gestern vormittag 68/4 Uhr meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Grossmutter und Schwiegermutter,

geb. Ehescheid,

im Alter von 64 Jahren, nach kurzem aber schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Um stille Teilnahme bitten:

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Jakob Arzbach. Carl Arzbach.

Wiesbaden, den 12. April 1908. Blücherstr. 29.

Die Beerdigung findet Miffwoch, den 15. April, nachmiffags 2 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt.



empfehlen als Spezialität zu den billigsten Preisen.

La Bernsteinfussbodenlack Ko. 1, 50 bei franko Lieferung. August Rörig & Cle., Wiesbaden,

Lack-. Farben- und Kittfabrik.
Pinsel und Malutensillen.
ernsprecher zum Compteir No. 2500.
. zur Fabrik u. d. Lager No. 3300.

verkaufe um Platz zu gewinnen ausserordentlich billigen

Julius Bernstein.

merben ichid, ichnell und billigft angefertigt. Römertor 2, 3. Et.

folden und faußendfach bewildet, Brei (Kleine Voftung, 15 %ig) und McL.1.60 Bodung, 35 %ig, von ftürkfier S

Wunderbare Erfolge,

Buedob Ereue, bem berrlichften und einzigartigben aller hanterbies. Breis Bet. 2... Brobenbe 75 Big. fanie ber nach bem gleichen Barent bergefteften, wanderbar ben gleichen Bannt bergestellten, wunderber mild nichenden Aus Gehreite, Breis 50 Blg. (Neine Gehemmetronfung) und Mr. LO (große Geschentbedung), werben gehreid berichtet. Jeder, der bie parte hauf der Ander verwendet die den kante Gaut der Kinder verwendet die den kende Kunter Bitumoorskinder-Ceife, F. R. B. Breis 50 Blg. und Vitumoors Kinder-Cröme, Breis 40 Blg. Toppel-bei 70 Blg. do Becht. Erkelte und Keinfte ür de Indvilde dom. Uebersall zu haben. Bo nicht, direkter Berkend der de. Junker & Co., Bertin, Botsbamerfte. 72 Der Meddichen echt i. n. Knockef.

& Co., Berlin, Botsbamerfix, 72

An Diedsaden echt i. v. Hooffet.

"Dr. M. Alberdheim, Bitheinfix. 30,
B. Alfriditer Bine., Ade Lang u. Mebergeffe, M. Aras, Langgaie 29, Trog.,
Mochno, Laumnitz. 26, Ring. Trog.,
Mismarf. Ring. 31, Germania. Trogerie,
Meinfix. 50, G. Addier. Rearlinedis. 3,
G. Bortschf, Boinfix. 55, Chr. Zander,
Andreade R. Abter Trog., Bismard. Ring.
Pifforia. Trogerie, Bhemin., BellissTrog. B. Bernicin, Trog. Canitad
Roll haffencamp, Cranten-Trog.,
Oronicais., 50, Ctto Litte, Roright. 12,
Piedrich: Horas-Trogerie.

Sarg-Magazin.

Bilhelm Maner, Bellripftrage 9.

Großes Lager.

Billige Breife.

Bultusgemeinde.

Die Amtsperiode ber Borftandsmitglieder Berren Dofjuwelier Morin Seimerdinger und Rentner Jatob Sirich läuft am 18. d. Die ftenerpflichtigen Gemeindemitglieder werden beshalb gur Bornahme der Ren mahl zweier Borftanbemitglieder gu einer

Gemeindeversammlung

auf Countag, ben 26. April b. 3., vormittags in den Gemeindofaal Schulberg 3, hiermit hoflichft eingeladen. Die Lifte der ftimmberechtigten Gemeindemitglieber liegt von beute ab acht Tage auf unferer Gemeindefanglei.

Emjerftrage 6, gur Ginfichtnahme offen. Wiesbaden, den 18. April 1908.

10722

Der Borftanb

ber ifraelitifchen Aultusgemeinbe. Simon Hess, Borfigenber.

Das große Westend = Möbelhaus von Jacob Fuhr. Bleichitr. 18, verfauft flets reell und billig

sehr grosses Lager in kompl. Brauf-Ausstattungen

vom einfachften bis jum eleganteften Stiele. Großes Lager in tompt. Berren, Eprifer u. Schlafzimmern jowie Salons, in feinfter Ausführung. Fremden- und Logier zimmer und tompt, Ruchen von 65 Mart at. Durch totale Meberfüllung meines Lagers verfaufe febr billig unter weitgebenbfter Garantie.

(Gintaufd von Mobeln geftattet und tulant berechnet.) Bur Anficht meines Lagers und Roften-Anschlägen ftebe ftets jur Berfügung, auch im Richtfaufsialle,

Restauration "Jur stumpfen Seile",

Empfehle ntein vollständig nen bergerichtetes Bereinsfälchen. Briedrich Coneider. 10437 Frische

in Ballen von za. 5 Pfd. an

M. 1.15 per Pfd.

Eiergrosshandlung P. Lehr Telephon 138.

4 Ellenbogengasse 4.

Bekanntmachung.

Dienstag, ben 14. April, mittags 12 Uhr. berfieigere ich Delenenstraße 24, öffentlich zwangsweise gegen

2 Sojas, 1 Bertifo, 1 Billard, 1 feid. geft. Best. 1 Büchergestell, 1 Ruchenschrant, 1 Dezimalwage, 1 Basserfübel, 1 6-teil. Bauhutte, 1 Speismaschine, 1 Steintrage, 1 Steinmaschine u. dgl. mehr 5540

Schulze, Gerichtsvollzieher.

Gie finden

Personal

jeber Urt ichnellftens burd eine Anzeige im

Wiesbadener

Die Berbreitung in allen Rreifen ber Bevollferung von Biesbaden und gang Beffen-Raffau gemährleiftet ficheren Eriolg.

Offene Stellen

Männliche. Tüchtiger

Maschinensetzer

(Linotype) sofortigem Eintritt gesucht.

Wiesbadener General-Anzeiger. Gelbitanbiger, tüchtiger

Masdinenmeister

für Johannisberger Doppel-ichnellpreffe findet in Siegen benernde gut bezahlte Steffe. Offerten unter Rq. 59 an bie

Bodenfdneider fr. Bagner, Bismardring 12.

Jüngerer Hausbursche Bellrigftr. 21, p.

Gute Eriftenz.
Ein an rege Tätigfeit gewöhnter soliber Mann, der fleine Raution fiellen fann, findet iof, dauernde Unftellung als Einfassierer und Rerfaufer in einem alle einfassierer und Bertaufer in einem alteingeführten Rahmaichinengeschäfte. Off. u. Chiffre Ca. 57 an die Exped. d. M. 5528

Kräftiger

Dolferei Gub, Aboliffr. 10.

Jung. Hausbursche v. 14-16 3. v. Lande gej. 5470 Querfeldftr. 7, Edlab,

Junger Laufburiche (14 bis 16 3.) fofort gefucht. 2Bolter,

Zahutedniker-Lehrling

5514 Emil Müller,

Rirmanffe 47.

f. Zahnted. bei fofortiger Bergutung gefucht. Must. L b. Crp. d. Bl. unter

Schreiner.ehrling gefucht

Rübesheimerfte. 31, R. Note Suffang . Schreinerlebrling gefucht b 6, Bergbaufer, Gobenftr 16, F8907 Schreinerlehrling gesucht 9 Sellmundfir 52, p.

Bäckerlehrling

gefucht gegen fofort. Bergutung. 5376 Ludwigftrage 10.

gefucht Emmidt, Goldgaffe 12. Echlofferlehrling

Gobenftrafte 8.

Gur meine mech. Wertftatte u. Schlofferei fuche ich e. Lehrting. B. Stippler, Rheingauerftr. 10, Bart.

Ladiererlehrling gegen Ber gutung gefucht Bleichftr. 24, v. Sürtlerlehrling gef. 10443 Albrechtstraße 46.

Gäriner-Lehrling

für Baumfdule, Freilandfulturen Landichaft gefucht 23. Bopel, Dreimeibenftr. 6.

Wer

Stellung als Direttor, Berwatter, Buchhatter, Raffierer, Reifenber. Mgent ober fonftigen Bertrauenspoften in Ausficht bat, jeboch nicht in ber Lage ift, Die bedingte Raution tellen gu fonnen, ber menbe fich an Die General Ligen: tur Binterthur Mfrien-Gefelich. Dotheimer-ftrafie 29. Bart. (9 bis 11 Ubr). Die Bromte einer Rautions Bolige ift außerfi 10203

Wiesbad. Kellner-Verein,

Gegründet 1890. Telephon 1016, vermitteit unentgeltlich Hotel= und

Restaurant-Personal. Beichäftsftelle Rbeinifcher Sof. Mauergaffe 16. 10101

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Zel. 574 Bathane. 2d 574. Stellen jeder Berufeart für Manner und Granen. Sandwerter, Gabrifarbeiter. Zag-

Rranienpfleger und Graufenpflege. rinnen. Bureau- IL Berfaufsperfonal.

Röchinnen.

Maein- haus. Ruchen- und Rindermabden. Baid., Pup. u. Monatsfrauen. Laufmadden, Buglerinnen u. Tagichnerinnen Bentralftelle ber Bereine: Biesbadener Gafthof und Badehaus-Inhaber"

Genfer:Berband', Berband beutider Botelbiener', Orth. berwaltung Biesbaden.

Weibliche.

faillen- u. Zuarbelterinner fuchen per fojort Gefdw. Steinberg, Rheinftr. 43.

Tüdzige

Packerinnen

für bauernbe, lohnenbe ichaftigung gefucht, Bigarettenfabrif "Menes", Rheingauerftr. 7.

Tüchtiges Madden im Rochen erfabren, in fl. Baus: balt per fotort gefucht 541 Caalgaffe 24 26, im Laben. Ein tuchtiges

Alleinmädchen mit guten Beugniffen gef. 10482 Rab. Bebergaffe 39, im Ed.

Tüchtiges, guv. Meinmädchen gesucht. Bu fpr. bis 3,30 Uhr 5426 Rheinftr 97, 3

Brave unabhängige porm. 3. Mildiabren gef. 5547 Molferef Sub, Abolffir. 10. Tüchtiges, juverläffiges Mileinmadchen

5424 Rheinftraße 97, 3. Hausmädden

gum balbigen Eintritt gesucht 5551 Frantfurterftr. 28. tüchige Mädden

für Baus und Ruche bei gutem Lohn gefucht. Biebrich a. Rb.

Melteres ehrliches

Wiadchen

sur felbst Führung eines fleinen Haushaltes sol. gefucht. Borzuftell. abends von 7—8,30 Uhr. 5560 Abolfstr. 8, His. p.

Tüdtiyes Mödden per 1. Mai gefucht 102 Dogbeimerftraße 28, 3. L.

Monatsfrau für ben gangen Tag gef. 55 Albrechtftr. 31, Bart

Madden jum Galgen und Buroreinigen gefucht 10475 Mwinenftr. 8.

Lehrmadden jum Seleibermach . Beder, Dranienfir, 56.

Junges Madden fann bas Weißzeugnaben grundl. erlernen. Räheres. Dambachtal 12, Bob. 3.

Junge Madden 10382 fonnen bas Beifgjeugnaben und Buidneiben grundl. erlernen. Schwalbacherftr. 28, Sth. 1, L.

Chriftlidies Beim, Derberitr. 31, Bart. f. Stellen nadzweis.

Auftanbige Madd. jed. Ronfeffion finben jeberzeit Roll u. Bogis für 1 Mt. taglich, fowie fiets gute Stellen nachgewielen. Sofort oder foater gefucht Stuger, Rinbergertunen, Röchinnen, Daus u. Alleinmabdien

Stellengeluche

fucht Stelle als Bausbalterin, gebt auch nach auswärts. Langi. geht auch nam ben. Beugniffe vorhanden. Off u Rn. 51 an die Erped. 10531

Ich suche

für meinen Gobn eine Lebrftelle in einer Mobelichreinerei, Rab. Ablerftr. 59, Gtb. 5478

Jung Madden aus befferer Familie, welches 1 3. die Sotel-fuche erlernte, j. zu mitte Mai paff. Stellg. Gefl. Angeb. unter Cb. 58 an die Erp. d. Bl. 5541

Mädchen.

melches längere Zeit in einem Hotel tätig geweien ift, perfett beutsch u französisch, incht soft wieder Stellung in einem Hotel.
Off. an Rudolf Rosse, unter 4079.

Berlitz School Sprachlehrinft. für Erwachjene Luisensfrasse 7.

ftaatlich fongeffioniert, bob, priv. Lebr. u. Ergich. Anftalt. Borbereitungsauft, auf alle Rlaff. u. Schuls ober Militareraming n. Schilb ober Oftilateramina mit Arbeitoff, dis Prima influf. l Brivat Interricht in jämtlichen Hächern, auch f. Aus!, gründl. und exfolgreich! Besondere Kurse 5001 für Damen! Pensionat! Viele vorzügl. Empf.!

Worbs

Inftitutsvorft, m. Oberlebrery, Luffenftr. 43 u. Schmalbacherftr.

Täglich frische Eier-Rudeln, Eier-Makkaroni i Pfd. 40, 50, 60, 70, 90 Pf., Gemüse-Nudeln 30 Pf, empfiehlt Makkaroni- und Nudeln-Fabrik H. Weiner Mauergasse 17. Tel, 2350. . 10417

Verkāufe =

eu.

tgs

let,

us

8,

414

1437

624

hr.

40

Biege m vert. Das Milch zu haben. b500 Lubwigstr. 9, Bart.

Prima Ziege bidtr., plattf. ju perf. 55

anarienvögel und Hecken

Rheinbahnftr. 5, Dadifted. Wellensittige, pir Stild 2 Mf., ju perf. 5537 Warftifrage 12, 2, r.

fait neuer Ginfpannerwagen gu verlaufen. Connenberg 10449 derftraße 41.

ine gut erh Feberrolle, 25 30 Btr. Tragfr., 1 gebr. neppfarren mit Geichirr und filberplatt. Pferbegeichier ju MISE DO 2101

Wern, doppe.lp. Wagen, 1 Edneppfarren, 1 Batentpfling 1 neuer Bichfarren ju vert.

Schneppkarren et neu, billig ju vert. 10086 Ersbeimerfre 28, Buro 2. Dof. in fomplettes

Einspänner= Rollfuhrwerk

binderftraße 29, Socho r. Neue Federrolle

15 Bent. Tragfraft zu verf. Bagnerei Mdermann, 5056 ein wenig gebr. erf. Jauches gen ju jedem annehmbaren in vert. Rau, Blücher-5, Milb. 2. 5425

Mehlerwagen Stat), Signorrichtung für 6 Honen ju verf. 9162 Mblerftr. 41, 1. Ct.

Pianino

Beit gespielt, ift mit Garan-etn jebr preiswert abjugeben. Griftl. Anfrag. unt. Rm. 50 blird, b. Exp. d. BL. 10625 10525

Wiatraben,

Seegr. 9 M., Bolle 18 M., Kapot 30 M., Daar 35 M., Springe. 12 M., ju vert. 10470 Rauenthalerftr. 6, Bart.

2 Muschelbellen, bodb., neu, Bett., Bratt. und Reil 58 Dit., fof. gu perfaufen 10472 Rauenthalerftr. 6, part.

Möbel-Derkauf.

billig zu verfaufen Rauenthalerftr. 6, Bart

Cebr iconer großer Derren Schreibtifc (Brachtfrud) billig abzug. 5516

Billig ju verlaufen:

Gin eidengeichnistes Bufett, 1 u. 2stur, Rleiberichrante, Rommoben, Rachttifche Stuble, Tifche, Ruchenfebr., Betten gu vert. 5520 Sellmunbftr. 35, 2. 1.

Nussbaum-pol- lism, oval, bill. ju vert. Riebermalb-ftraße 1, Werfft. 5574

2 fchone efferne Betiftellen,

Granfenftr. 18, Sth. Eleg. f. neue Damenkleider

1: u. 2-tür. Kleider: u. Küchens ichrante, Bertifo, Brandfifte, Bettsfiellen, Tifche, Anrichte, Küchensbreit und Stühle, 3u verf. bei Schreinerei Thurn,

17 Betten v. 12-45 Mr., Cofas, Rleiber-u. Ruchenicht., Auszieht, Bim., und RuchensTifche, Stuble, Bilb und Spiegel, Anrichte, Ruchen-bretter, Dedb. u. Riffen. Recht-tifche, Baich u and Kommoben, Galerien. Bortieren u. viel. ipott-

Dermannitr 8, p.

4 Blatt gr. Borbänge, fl. Tijchch. 2.50 M., fl. Kommade 6 M., Spiegel 5 M. 5530

Guterb. 20 u. 1stir. Schranfe, u. nußb. Spiegelicht., Schreibt., Bertifo, Spiegel m. Trumeau., Ausziebtisch, ovale gr. Goldipieg., Oeigemäde, jow. and. Bild., Kücken-tisch, Schrauf u. Stühle, Kaden-tisch, Schrauf u. Brühle, Kaden., som souft bill m Moren edere. fow. fouft bill. m. Blagm, abzug. 5517 Bermannfte 8, p.

1 fcott. Schaferbund febr billig gu verfaufen

febr billig zu vert. 42. Bebergaffe 9, 1. Zafelflabier für 45 Marf ju verfaufen Bismardring 16, Part.

Doppeller Stehpult

Fast neues Safa und einfaches Bett billig gu ver-

Zu verkaufen:

Neue Wellenbabichaufel, unverswüftlich, für 27 M., und bagu paff. Dampfichwig : Einrichtung (Dien u. Gummischwisbede) ju 13 M. (Fabrispreis 69 M.) Geerobenftr. 7, Bbb., 4. St. Mnguichen abenbs nach 6 Uhr

Abolisallee 6, Stb. p. 1 Laden-Einrichtung mit Schubladen

Teigteilmajdine, Ridel-Erfer-gestell mit Glasplatten, eifernes Schild billig zu verfaufen, 10494 Rettelbedfir. 6, part.

Birichgraben 11, 1. St. r. Ein Kinderwagen

(aum Gigen u. Liegen), faft neu,

2 Damenfahrräder

Rheingauerftr. 6, Stb. 2. r. 70-8J Zeniner Heu preismert abjugeben 562 Bolf, Riehlftrage 3.

23off, Rieblftraße 3.

Ablerftr. 16, p.

bei Fron Eg. Drei antife Kommoden, 2 Reiderichtanke, Biedermeier und andere Betten, Spiegel, Empires Tische, Stible, Sofas, Otto-manen, Eichen u. Rußb. Soeise-gimmer, Baich: und Nachttische, küfter, Teppicke, Damens und Horren-Schreibtische u. vieles and. au persousen. ju perfaufen

für Spezereigeschäft ift sofort febr billig ju verlaufen 5555 Bleichstraße 18.

9 Mt. ju verfaufen 5542

gum Gigen u. Liegen ju verf. 5466 Sellmunbftr. 56, p. Rinderwagen

Bietenring 10, 2. r. Damenrad, gut erb., b. ju vf. Reiftitr. 8, Gtb. p. 274

m. Freilauf faft neu bill ju vert. 5413 Sellmumbftr. 30, 1. St. 2 Mffumulatoren 4-6 Bolt billig gu verfaufen

Sauler Mift, ca. 10—15 Karren, 311 vert. 10551 Dogheimerstrage 117.

Eine Partie guter Zigarren

3. C. Roth, Bilbelmitt. 54, Botel Gecilie

3,50 .4,20 Mtr., ca. 30 Mtr., Bafferl. u. Bement-Baffin (rund) gu verfaufen

Firmenschild, Sols, 0,60 x 4,50 Metr. wie neu, billig ju verfaufen bei 10723

auch mit Spalier ju verfaufen Dogbeimerftr.46, Sth., 1.1. 5351 Butter-, Käse- und

Eiergeschäft ju verfaufen. Offerten unter R. R. poftlag. Schugenhofftrage. 5306

Kauigeludie

Schuliwert aller

Sohlen und Sleck für Damenstiefel. 2.— 6is 2.20 für Derrenstiefel 2.70 bis 3.— Reparaturen ichnell u. gut. Pius Schneider, Boben. 8381

25 Gartentijde, 200 Gartens ftuble und 1 fl. Gisidranfbufett fofort gegen Coffa gu faufen

Brifier-Modell Oranienitrage 14, Bart.

werben ju Mt. 2.90 u. Mt. 3.90 per 100 St perfauft bei 10258

Starkes Gartenhäuschen.

Mbrechtstraße 6, 2.

21. Commann, Colerftein, Mittelftrage 1.

Anfauf von herren-Rleibern und

Raffenidrant fofort ju taufen gefucht. Off. m. Größenang u. Freis u. Bz. 56 an bie Erped b. Bl 5518

gefucht. Offerien u. R. S postlagernd Riedernhausen i. Taunus. 474

Gin leichter Sandfarren ju faufen gefucht. Offerten u. Bn 47 an bie Erped. b. BL 5441 5441

Grundstück - Verkehr

Das Immobilien-Geschäft J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen. Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lioyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskanft gratis. — Kunst- und Antikenhandlung. — Tel 2885

Die Billa Cherusferweg 91r. S. Ede Römerweg, Abolfs, höbe (halteft. Schillerftr.), euth, gr. Diele, 6 Zimmer, Kilche Beranda, 2 Erfer, Balt., Zentrals, hetzung, fompt. Babeeinricht. 2c., beigung, fompl. Baberburicht. 2c., für 39 000 Mart ju ver-faufen Rab, bafelbit. 10359

mit Raden in beiter Ges fchäftslage Rreugnachs ju perf., event. ju verm. Dfferten an bie Expeb. b. Bl. unter Rr. 52 10533

2 u. 3-Simmerhaus in febr guter Lage, jum Umbau von gaben geeignet, wegen Weging ofert zu verfaufen. 9382 Offerten unter 21. 100 an die Zweigst. d. Bl., Bismard:

ring 21, erbeten.

Bu pertaufen ob. gu permietan find die neuerbauten

Cougenftr 16 u. Walfmübl-Grafe 55, gefnabt Lage am Balbe (efette, Bahn), mit jebem Romfort, auch ben verwöhnteften Aufpruchen genugent, Erbgefchoft u. Obergefchoft je 4 bejm. 5 gr. Bimmer, Bintergarten er, mit mie Auto-Barage. Rab. b. Gigen -

filmer 3. G. Bubrer, Bilbelm-frafte 26. Te. 734. 10297 Stleine, Villa

in feinfter und gefundefter Lage billig ju verfaufen. 9784 Rab. Botel Reichobof, Babnbofftrage 16.

Gütertrennung fofort, Rat in allen Rechtsjachen, Bureau Dermes, 16501 Bleichftraße 15, 1. Stod.

Hypotheken-Verkehr

Wer beteiligt fich mit 12-1500 Mark an der Ausbeutung einer epoche:

machenden Reubeit. Gicherheit porbanden. Offerten unter Br. 54 an Die Exped. b. Bl.

Wer leiht pünfilich. Zinsgabler auf 1. Supoth. 14 000 M. auf Hand mit Grundst. i. Wert von 24 000 M. Haus m. Grundstück ev. zu verf. Anfr. nnt. Bf. 43 an die Ero b. Bl. 5396

Gold Darleben, Raten, Rudzabl.
Gelbftg., Diegner, Berlin
112, Bette-Milanceftr. 71 (Ruds
porio. 79|156

Hypothekenkapital

I. und II. Stelle, offerirt billigft auch nach auswarts. M. Brüd jr. Frantfurt a. M., Schillerfir. 4. Zelephon 6398. F 14

hnpotheken kapital an 1. und 2. Stelle, fomir Bant-fapital per fofort un B'reinemitglieber gu bergeb n burch bie Be-

Grundbefigervereins, Luifenftraft 19. 10360 Die fleine Willa, Eigenbeim-ftrage 4, mit gr. Obstr ic. Gart. bill ju verf. Much für Gärtnerei greign. Rab, baj. 341

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag den 14. April, nachmirtage 4 Uhr: Abonnements Konzerte

im grossen Saale. Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister. 1. Ouverture zur

Oper "Mireille" Ch. Gounod. 2. Ungarische Tanze No. 5 u. 6 J. Brahms.

3. Largo in Fis-J. Haydn. dur

4. Ouverture unr Oper "Oberon" M. v. Weber. 5. Es blinkt der

A. Robinstein Tan, Lied 6. Waldweben, a. dem Musik:

drama "Sieg-R. Wagner. L'Entr'acte aus Hoffm nn's

Errählungen" J. Offenbach, 8. Fantasie a. d. Oper "Faust" Ch. Gounod.

Abends 8 Uhr. Leitung: Herr Kapellmeister H. Irmer.

1. Ouverture zur Oper Das cherne Pferd* D. F. Auber.

2. Zigeunertanz a. "DameKobold" J. Raff. 3. Balletmusik a. Oper Die

Königin von Ch. Gounod Saba" 4. Im Sternenglanz, Walzer E. Waldteufel 5 Fantasie a. d.

Oper Die Zauberflöte" W. A. Mozart 6. Ouverture zur Oper Preziosa' M. v. Weber

7. Grossmütter. Melodie chen, Melodie für 2 Violinen A. Lange. S. Durch Kampf

z Sieg Marsch F. v. Blon. Dienstag, den 14 April, abends 8 Uhr, im kleinen Saale:

Sonaten-Abend.

Fraulein Lilly Kameke v. hier Herr Nowak, Königl Konzert-meister von hier (Violine) Programm

1. Sonate f. Violine u. Klavier in Es-dur, op. 18. R Strauss 2. Zum ersten Male: Suite für Violine u. Klavier i D, op 44 Eduard Schutt.

3. Sonate (Krentzer gewidmet i. A-dur, op. 47 für Klavie u. Violine Beethoven Parkett 1.-6. Reihe: 2 Mark; alle übrigen Plätze und Galerie: 1 Mark.

Königl, Schaufpiele.

Dienstag, ben 14. April 1908. 45. Borftellung. Abonnement D. Fra Diavolo.

Romische Oper in 3 Aufjügen pon Scribe.

Mufit von Auber. (Biesbadener Reneinrichtung.) Fra Diavelo, unter bem Ramen bes

Marquis von San Marco Henjel Lord Roofburn, ein reifenber Eng= lämber

Engelmann Pamella, feine Bes Deglobi. mablin Lorengo, Offizier b.

römijden Frederich Dragonern Matteo, Gafts 9Rutidiel mirt

Berline, feine Tocht. Engell

Glacomo,) Hoppo) & Dente

Francesco Spick Schub. Gin Müller Ein Goldat Chore ber Bandleute, Gafte unb Dragoner. (Siene: Gin Dorf in ber Gegend von Terracina).

(Gewöhnliche Breife.) Anfang?i Uhr. Enbe g. 101/4 Uhr.

Mittwoch, ben 15. April 1908 45. Borftellung. Abonnement C.

Rigoletto.

Dper in 4 Aften. Rach bem 3mlienischen bes F. Biave, von 3. E. Grünbaum. Diufit von 3. Berbi.

Für Beamte und Arbeiter!

Gin Boften Dojen, Gelegen-beitskauf, früher 4.—, 6.—, 8.— und 10 Mt., jest 2.50, 4.—, 6.—, 7 Mt., jolange Borrat, Knaben-hofen in größter Auswahl, 10099 Neugasse 22, 1. St.

Guter Brivat = Mittags- u. 20 of. in der Epp. d. Bl.

Residenz=Theater.

Direttion: Dr. phil. &. Rand. Gernfprech-Anichlug 49. Dugendfarten gultig. Fünfzigerfarten gultig

Dienstag, ben 14. April:

Gang der Bapa. (Le fils & Papa)

Schwant in 3 Aften von Antony Mars und Maurice Desvallieres. Deutsch von Max Schoenau. Spielleitung: Ernft Bertram. Baronin bes Mus

Delphine, feine pan Boru From

Subert, f. Cobn Röhler Boisfurette, Unterprafeft Jacqueline, j. Fran Deloféa Pomarel Murelie, feine Frau Blanben Charencen Hager

Mcris,) im Obers) Restaus (Tachauer feliner) rant Emile, Bien-(Mhobe) Emile. Reliner) venue Mariette, Rammers

jungfer bei bes Steffi Sanbori Miltner-Schonau Aubrais Biparel Schäfer Gobet Roje Croix Borft

Paillaffon,(1913) Irma, (1913) Bifchoff Barben

1 Polizeifomniffar Feiftmantel Bolig. Legler Zwei Polizisten Serborn Kaffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9.30 Uhr.

Cheater

Bornehmftes Spezialit. : Theater Eturmifder Beifall. Gröffnunge Programm,

Das vornehmfte ber Runft! Olympier 5.

Meisterwerfe ber Bilbbouerfunft. Lugerdem 8 fenfationelle Mitraffienen. 10055 Ainfang 8 Uhr. Sente Dienstag:

Rauchireier Elite-Abend.



Rheinftr. 37, unterh. d. Luisenpl. Progr. für die Woche vom 13 bis 19. April 1908.

Wontaineblean Durch Die malerifche Aluvergne nach Reife vom Bierwaldftatter-Cee über das Berner Ober: land jum Genfer Gec.

Rheinisches -Technikum Bingen Maidinenbau, Gleftrotednit, Mutomobilbau, Brudenbau. Chauffeurturfe.

Chauffeurschule_ Bingen a. Rh. Brüfungsber. Projp. frei.

Gebrauchte Fahrrader Jafob Gotifried, Fabrradhandlung und Reparatur Grabenftr. 26. Tel. 3895

Albidlag!

In Limburger Rate, feine weichichn. Qualitätsware, Pfund 29 Big. im Stein. 10537 Schwanke Nachf.,

Schwalbacherftrafie 43.

Gewandte Friseuse fucht noch Kumben Beilmundfir.

28er sich an der Gründung eines Rabatt-Spar-Vereins (Ausgabe von eigenen Marten) beteitigen will, wird gebeten, seine Abdreife unt er G. 321 an die Gern de Marten 322

Exp. d. Bl. abzugeben.

Etageuhans,

immitten ber Stabt, mit gr. Bof, schöner Werffiatt, ift so. billig zu verfaufen. Würbe auch auf fleines Saus tauschen.

Offerten erbitte unter Ce. 60 an die Exped d Bl.

Gemufepfiangen find gu baben Fr. Deder & R. Schmeiß,

Ein febr gutes faft neues Billard

mit allem Bubb. febr b. zu vert. 5554 Bleichftr 18. 70 mal 100 zu vert. Gobenftr. 8, p.

Gelegenheitskauf.

Abreifebalb. hochf. gang neuer Gig- u. Liege- (roter Raften: Bagen mit Ridelgeftell, preis 80 M., für 30 M. mit Matr., jowie ein fehr ichoner Kinderwagen für 18 M. ju verf. Eleonorenstraße 7, 2, r. Ein auterhaltenes

Tahrrad billig gu verfanfen Rirchgaffe 34, Gtb.

Damenkleider, gang gr. Ausw. jebr bill. zu verf. Kl. Webergaffe 9, 1. 5575

Nur bis Ostern

erhalt jeber Raufer beim Ginfauf von 25 Mf. an eine Tafdenubr im Werte bis 9 Mf.

gratis.

Gelegenheitofaufe in Serren. und Rnaben-Befleidung. Anaben-Mujuge von 275 bis Leibdenhofen bon 65 9f. an. Rragen, 4-jad nur 22 Bf. 1 Boften Mügen nur 32 Bf. Wiesbaden, Morifilrasse 13,

Gin Boften Konfirmanden= Anzüge,

auch Stiefel für Anaben u. Madden merben ju unglaub: lich billigen Preifen ichnellftens verfauft. - Wer billig u. boch gut faufen will eile! Ramidware, nur befannte gute Qualitaten!

Nur Neugasse 22, 1. Stiege. Rein Laben, baburch billiger und beffer wie jede Ro .. furreng.

ftets porber gejagt

Otto Bernstein, 10 Rirdgaffe 40.

Rezept z Glanzbügelei Man nehme einen Teelöffel vol



Zu hab, i. den meisten Drogen-, Kolonialw. u. Seifengeschäften

Empfehle guten Rittagötisch von 60 Big. an mit Kaffee, Libendisch von 50 Big. an. Seleucustraße 24, 5576 petfebaus "Lutulins". D. 28. Meiningehaus, gulent Offizierfafine

Junges Madden

vom Lanbe fucht fof. Stellung in einem berrichaftl. Saus. Offert. &. 36 haupt poft: Chlofferlehrling gefucht 5563

Schlofferlehrling Wellrigftrage 33, 1. Straußfebern-Manufaftur

Blanck, Friedrichftrafe 29, 2. Stod. Frühjahrs-Neuheiten

Strauge u. Fantafiefedern, Blumen u. Reiher, Strobbute, Boas u. Ctolas,

Parifer Mouveautés. Detail gu Engrospreifen Strauffebern-Manufaftur

Blanck, Friedrichftraße 29, 2. Stod. 10420

Uie Arbeitsafelle des Nass. Gefängniss - Vereins Edierfteinerftraße linte

unter der Simmermannftiftung empfiehlt 929 Riefern-Angundeholg & Gad Dt. 1 Buchen:Soly à Btr. M. 1.70 Teppide werdengrundlich geflopft und g reinigt. Beftellungen gu richten an Ber: malter Fr. Muller, Erbacher: ftrage 21., r., feither Sauswart

Telefon.

bes Männerafpls.

nur in Literflaiden ju 22 Pfg frei Saus Biesbaben ab 1. April offeriert foweit eigener Rubftall Gut Nürnberger Hot,

bei Frauenftein (Biesbaben) Damen, welche ihre Riebert, entgegen feben, finden Aufn, bei e. Wochenpflegerin. Gute Pflege u. bill. Breife jugefichert. 5444 Rab. Walbfir. 88, 1.

Batramftr. 25, Lob. große 3:Bim.:Bohn. m. Bub. i. 1 St. auf glod. spät. ju vm. 10731 Rah. im Laben.

Dellmundftr. 41, 80b. t. 2.Gt. ift 1 Wohn. v 4 Bim, u. Ruche gu vm. Rab. b. 3 hornung Co., Laben baselbit. 10720 Bellmundftr. 41, Bob u. Oth

find Wohn. v. 1 Bim. u. Rude ju verm. Rab. b. 3. hornung & Go., Labe.: bafelbft. 10724 Walramftr. 25, gr. 2:Zimmer: Bodnung im Wojch, m. Zub., auf gleich od. fpät zu verm. Räh. im Laden. 10730

Adlerftr. 6, Frontip, 2 groß Zimmer u. Kude zu vm. 7698 29orthftr. 1, B. rechts., leeres

Bellmundftr. 41, Bob. und Sib., find cing. Bimmer gu vm. Laben bafelbit. Watramftr. 25, 2 Dadwobn. je 1 Bim. u. Rude, auf gl ob

Bellmundftr. 50, icon mobi. Rimmer an b. herrn ober Wil in verm. Martifir. 12, Wertstutt, event.

mit Wohnung ju verm. Marttfir. 12, Sth., 2 bis 3 Rimmer u. Küche zu verm Nab. C. Hoffmann. 5536

Franfenfir. 19, Bbb. part., ich 2 Jim. u. Küche mit Abichluß und gr. Keller auf gl. ob. iv. zu verm. Näh Bbh. 1. 15534 Marttfir. 12, 1 Bim. u. Ruche gu permieten. Rab. C. hoffmann.

Junge Dame fucht 1-2

möbl. Zimmer

mit Benfion, wenn möglich bei alleinftebenber Dame.

Cor. Ang. m. Preisang. C. G. 99, Dorimund hauptpofil 10719 Briedrichftr. 14, 3, Ct. L. möbl. Zimmer zu verm. Goetheftrafe 24, ichone 3-Bimmer-Bohnung mit Bube-bor auf 1. Juli ju vm. 10645 Branffurterlandftr. 2, eine Dadmohnung v. 2 Bimmern, Srude und Reller auf gleich ober fpat, ju perm.

Dotheimerfte. 11, Sth. icone Manf. Wohn, 3 Bim. u. Bu-bebor auf gleich ob. fpat. bill. ju vm. Rab. 1. St. Rbb. 5570 Bohn. (Dachftod), neu bergerichtet, zu verm. 5573 Römerberg 10, D, 1 B. u. K. zu verm. Näh. baj. 3. 5571 Religionsgeschichtliche Vorträge

Am 14. IV.: Was ist mit der Bibel?

Am 15, IV .: Die Evangelien u. d. Evangelium. Am 18. IV.: Das Apostolikum u. s. Geschichte. Die Vorträge finden abends 81. Uhr im Klubsaal der Wartburg statt. Eintritt frei. Freie Aussprache. 5531

TO TO THE REAL PROPERTY.

Möbeltransporte

bon Bimmer ju Bimmer unter Garantie. - Berpadung. - Aufbewahrung. -

Speditionen aller Art. Baffagiergut. - Bollabfertigung. Waggonladungen. — Caftfuhrwerk.

Eigene Lager- u. Umladehalle mit Geleisanfdluk. Gigenes maffives Lagerh aus gur Aufbewahrung von Roffern, Moveln te.

Vertretung der Sambarg-Bremer Afrika-Linle, Burcau und Lagerhaus: Molfitrage 1, an der Rheinftr.

Speditions-Gesellschaft G. m. b. H.

Telephon 872.

Telegr. Abr. "Brompt"

an G nefer Leidli

siebe

fant

frifd

men.

tangt

Troft

Brim

Tage

bem

bic @

gen n

Mugel

id bo

ftern

mürbe

Dir e

geben, aber

Mber

Bie n

248 5

menige

hel 9

je nod

Siepe Saijbr

teten 203 3

termöß

HH 80

m, tor

Bella'

brancht Unerfir

hanbid Me ih

Be ibr

bif ibr

Gothaer Lebensversiderungsbank auf Gegenseitigkeit, Linfang Mary 1908:

Bestand an eigentl. Lebensverficherungen 957 Millionen Mart. Bisber ausgezahlte Berficherungssummen 511 Bisber gewährte Divibenden . . . 247 Die ftete hohen Heberichuffe fommen unberfürgt

ben Berficherungenehmern jugute, bisher murben ihnen 242 Millionen Mart gurudgewährt Unverfallbarfeit Unaufechtbarfeit vornherein. nach 2 Jahren. nach 2 Jahren. befte und Ansfinnft fostenfrei burch ben Bertreier ber Bant: von vornherein. Heinrich Port in Sirma Hermann Robl,

Kölnische Unfall-Versicherung-Aktien-Gesellschaff in Köln.

Unfalle, Reifer, Daftpflicht-, Rautiones u. & retter, Ginbruch- und Diebftato, fowle Glasverficherung.

Beneral-Agent: Heinrich Dillmai.n. Burcau: Dheinftrafe 60 a, 1. Antrage für beide Anftalten vermittelt ebenfo: Se. Mufot, Bismardring 4.

(vorm, Institut Ridder) Industrie-, Kunstgewerbe- und Haushaltungsschul-

für Frauen und Töchter, Pensional und Erziehungsanstalt für junge Mäddhen,

Wiesbaden, Adelheidstrasse 3. Am 28. April: __ Beginn des Sommersemesters. __

Kurse für Handnühen, Flicken und Stopfen. Wüschenühen n. d. Maschine u. Wüschezuschneiden. Kleidermachen.

Weiss-, Bunt: und Goldsticken, Spitzennähen, Spitzenein und Kunsthandarbeiten jeder Art, Zeichnen u. Maien (Oel, Aquarell, Potzellan u. dergl. m.) Holzbrand, Tiefbrand, Kerbschnitt, Lederschnitt etc., Holzbrand, Tiefbrand, Kerbschnitt, Lederschnitt etc., Sprach- u. Fortbildungskurse f. Deutsch, Französisch,

Vorbereitung für das staatliche Handarbeits Lehrerinnen Examen, Kochkurse, hauswirtschaftlicher Unterricht und Bügeln Anmeldungen nimmt täglich entgegen:

> Die Vorsteherin: Antonie Schrank. Arbeitsvergebung.

Die gum Renbau eines evangel. Bfarrhanfes : Bleidenftadt erforderlichen Robbauarbeiten und Lieferungen

und awar : Tit. 1 u. 2 Erd- u. Mauerarbeiten veranichlagt gu Mf. 5766,67 Tit. 3 Lieferungen, 400 .-

a) Brudifteine beranichlagt gu 1144.b) Biegelfteine veranschlagt ju 899.c) Ringofenziegel veranichlagt gu 639,50

Tit. 4 Steinmebarbeiten beranichlagt gu 3383,34

Tit. 5 Bimmerarbeiten veranschlagt gu ". Eir. 7 Schmiedes u. Gifenarbeiten veranschlagt gu " 443,84 Tit. 8 Dachbederarbeiten veranichlagt gu

1757,67 229,46 Tit. 9 Rlempnerarbeiten beranfchlagt gu follen vorbehalti. Der behördt. Genehmigung auf" bem Wege des fdriftl. Angebors gur Beegebung tommen.

Außerbem find bie in obigen Titeln nicht einbegriffenen Arbeiten und Lieferungen ffir das mit 2100 Dit. peram fchlagte Rebengebande auf Diefelbe Beife gu vergeben.

Blane, Roftenanichlag und Bedingungen liegen auf bem Amtszimmer des Pfarrers aus und find die Angebote bis jum 15. Alpril I. 3. in ber borgefchriebenen Borm as ben Unterzeichneten eingureichen.

Bleidenftadt, den 2. April 1908.

Der Evangel. Rirchenvorftand.

Heinrich Martin, Hellmundstr. 48

Ecke Wellritzstr., im Hause des Herrn Metzgermeisters Kolb.

Cognac, Liköre, sämtliche Sorten Branntweine, sowie Weine erster Firmen. Mache besonders auf mein 6- u. 10-jähriges Zwetschenwasser u. Kirschwasser aufmerksam.

Total = Ausverkauf

Geschäfts=Aufgabe.

Sämtliche Schuhwaren

Damen, Herren, Mädchen und Knaben



Schleuderpreisen



Schuhwarenhaus "Union",

Gde Goldgaffe. Langgasse 33, Gde Goldgaffe.

Günftigfte Gelegenheit zum Gintauf von Roufirmanden-Stiefeln.

veranlagt mich, meiner geehrten, treuen Rundichaft etwas gang befonberes gu bieten.

3ch gemahre deshalb won heute bis Oftern auf meine Baren bei meinen ohnehin jedermann ale billigft befannten Breifen einen

Extra-Rabatt von 10%.

36 biete bamit eine unvergleichlich gunftige Gelegenheit gum vorteilhafteften Ginfauf von

weißer Wajche, jewohl Leibe als Bette und Tifdmajche aller Qual. Kleiderftoffe, fowohl in 2Bolle, als in BBafchftoffen, große, reigende Partien 10189 febr billig. Trikotagen (Gemben, hofen, Jaden ze.) in Macco, Bolle, Salbwolle und Seibe, größte Auswahl verschiedenster Starfen,

Schlafbecken, Culten, Bettbecken, Gardinen, Stores, Bettfebern, fertige Betten, Corfets, Untertaillen.

Man beeile fich mit dem Einkauf. Jebermann wird erkennen, bag nach wie por die beste Bezugsquelle ift und bleibt

Sächsisches Warenlager M. Singer,

Halten Sie die Gelegenheit fest

Mur im Einkauf liegt mein billiger Derhauf.

Herren-, Damen- u. Kinder-Stiefel in echt Bortalt, echt Chevreaur und sonstigen seinen Lederarten. GoodpearWett mit Originalstempel, "Rubmenarbeit" und Sostem "Handarbeit", sowie Mae Rap-Stiefel. Ferner tommt ein großer Bosten echte Wiener Halbschuhe n. Stiefel für Herren, Damen und Kinder, ichwarz u. farbig, in denkbar elegantester Ansführung enorm billig zum Berkauf.

Befannteftes Spezial . Gefchaft für Gelegenheitstäufe nur

Keine Ramidware!!

Berren: Bugftiefel

Berren - Echnurftiefel

Damen Schuffe und

Rnopffticfel Mt. 5.—, 6.—, 8.— bis 10.— Rinderschutze und

Bantoffeln.

Mehrere hundert

Baar bon herr ichaften abgelegte gut erh. Damen u. herren-Stiefel bon

Mt. 2.50 bis 4.50.

Mehrere Dugend im Chaufenfter aus

Arbeiter=Schuhe

DR.6.-,7.-,(8.50, 22 cm bod) Schuhreparatur,

Damen-Sohl. u. Fled 2—2.2 Gerren: 2,80—3

Herren-Anzüge

Mt. 12.—, 15.— 618 25.-Hojen

.30, 1.80, 250, 3.— 5.8.—

geftellt.

Bitte auf Martiftraße 22 ju achten, Telephon 1891 NB. Kinderftiefel und Kinderschulstiefel enorm billig. 1009)

Bollen Gie frifche mit Fachkenntnis ausgewählte Kräuter, ipeziell jolde zu Anren nach Aneipp billig taufen, fo erfragen Gie bie Breife in der

Germania = Drogerie

Apotheker C. Portzehl, Rheinftrane 55. Telephon 3241. Ebendafelbft toftet ber befte, bon einem erfahrenen gad. mann gujammengejeste Blutreinigungstee gu fogen.

Brühlingefuren pro Binnd 1.50 DRt., Der gegen Suften, Berichleimung und bergl. empfohlene Sobljahu, befannt unter bem Ramen Johannistee, Lieber'iche Rranter, pro Pfund 1.80 Mt.

fein von Geidmad,

5, 6, 6 2, 7, 8 31, bei Abnahme von 10, 25 und 100 Etad billiger.

Ein Derfuch überzeugt.

Spezial=Eier=Geschäft, Mauergasse 21.

Gier.

Pius Schneider, Micheloberg 26,

Um Abbruch

Sanbfteine, Bacffteine, 10 verich. Tore billig abzugeben. Chrift. Bilgenröther, Wiebbaben, Blücherftr. 20. Tel. 3301, 5399

Total-Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe Langgasse 14 zu jedem annehmbaren Preise

bis Ende dieses Monats.

Simon Meyer.

14 Ec

10089

Jahre

ther B

Hmts **Blatt**

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden. Drud und Berlag bes Biesbadener General-Angeigere Lenbold & Rrangbuhler. . Gejdajisftelle: Mauritinoftraße 8.

Telephon 199 u. 819.

Mr. 89.

Dienstag, ben 14. April 1908.

23. Jahrgang.

Amtlicher Theil

Das Deftifchlatt 1:25000 Rr. 3368 (Langen-(Swalbad) ift nach Rengujnahme durch die Agl. Preußische Panbesaufnahme im Buchhandel ericienen.

Bu beziehen ift basfelbe, ebenfo wie die in ben letten Sabren neuerschienenen Megtijchblatter

Mr. 3369 (Wehen) Mr. 3370 (Königstein) • 10432

-Rr. 3407 (Wiesbaben) burd bie Berlagebuchhandlung R. Gifenfchmidt, Berlin N. W. 7, Dorotheenstrage 70a, ober auch burch jede Buchbendlung. Breis 1 Dart für bas Blatt.

Der Dlagiftrat.

Befanntmadjung.

Camstag, ben 18. April be. 38., mittags 12 Uhr, leden im Rathaufe Bimmer Rr. 42, 3mei ftabtifche Baulage an der Rlarentaler. und Charnhorftftrage bon 2 ar 12 qm und 3 ar 82 qm Glachengehalt öffentlich meiftbietend verfteigert werden.

Bian und Bedingungen tonnen mahrend ber Bormittage. benffrunden in dem Rathaufe Bimmer Rr. 44 eingefeben

Biedbaben, ben 1. April 1908.

Der Dlagiftrat.

Betauntmadung Gine projeftierte Strafe an ber Basfabrit und ber Rebrichtverbrennungeanftalt, öftlich ber Daingerftrage, foll nach bem Diftrift

"Beibenbornftrage"

lenannt merben.

1894

cipp

41.

Sach-logen. uften,

fannt

0098

0532

Diefer Beidlug mird endgultig, wenn nicht binnen 14 Tagen bon ben Beteiligten Ginmand erhoben mirb.

Biesbaden, ben 12. April 1908. Der Dagiftrat.

Ausgug and der Boligei.Berordnung v. 10. Juni Berordnung bom 18. Ceptember 1900.

\$ 56.

4. Rinder unter 10 Jahren, welde fich nicht in Befittung erwachsener Berfonen befinden, fowie Dienftboten ber Berfonen in unfauberer Rleidung ift bie Benutung m in ben öffentlichen Anlagen und Stragen aufgestellten biebante, welche die Bezeichnung "Stadt Wiesbaden" ober Surpermaltung" tragen, unterfagt.

Bird veröffentlicht.

Biesbaden, den 1. Upril 1908.

Der Magiftrat. Auszug aus der Straften Polizei Berordnung bom 18. September 1900.

Berfehr in der Rochbrunnen-Anlage.

1. Rindern unter 10 Jahren ift ohne Begleitung erbiener Berionen, Rindermarterinnen jedoch, die fich in Albung ihres Berufes befinden, überhaupt den Aufenthalt ber Rochbrunnen-Anlage und ber Trinthalle bajelbft

2. Berjonen in unfauberer Rleidung, ferner folden monen, welche Rorbe ober Traglasten irgend welcher Art id führen, ift ber Aufenthalt in ber Rochbrunnen-Anlage Erinthalle, fowie ber Durchgang burch bie Anlage nicht

In der Beit bom 1. April bis 1. Rovember ift bas an in der Rochbrunnen-Unlage bis 9 Uhr vormittags

4. Das Mitbringen bon Sunden in die Rochbrunnen-

bage und Trinthalle ift verboten.
5. Bahrend der Brunnenmufit darf die Berbindungs-Die gwijden Taunusstraße und Krangplay mit Fuhrwert art nur im Schritt befahren werden.

Bird beröffentlicht.

Biesbaden, ben 1. April 1908.

Der Magifirat.

für ben Betrieb der ftabtifchen Baffermerte wird ein

Majchinist

Suter Ausbildung im Dafdinenban und in der ng bon Dampf-Bumpmafchinen jum 1. Juni b. 38.

Angebote find mit felbfigeichriebenem Lebenslauf und Ingabe der Lohnansprüche, sowie unter Beifügung von isabichriften bis zum 25. April einzureichen.
Diesbaben, den 10. April 1908.

Die Berwaltung ber ftabtifchen Baffer- und Lichtwerte. Befanntnachung.

Um Angabe bes Aufenthalts folgenber Berfonen, melde fich ber Fürforge für bulfsbedurftige Angehörige entziehen,

1. des Tagiohners Jatob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Dieberhabamar,

2. des Taglohners Johann Bidert, geb. am 17. 3. 1866 zu Schlitz.

3. ber ledigen Dienstmagb Raroline Bod, geb. 11 12. 1864 gu Beilmunfier.

4. bes Schneibergehülfen Beter Buhr, geb. am 8. 8. 62 5. des Tagl. Georg Chrift, geb. am 14. 3. 62 311

6. des Taglohners Wilhelm Feig, geb. am 17. 9. 1864

bes Mühlenbauers Wilhelm Wenh, geb. am 9. 1.

1868 gu Oberoffleiben. 8. der Tagl. Eduard Fraund, geb. am 26. 4. 1879

9. ber ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880 au Roben.

10. bes Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864 gu Gidenhahn.

11. der Chefran Theobald Sellmeifter, Philippine,

geb. Crispinus, geb. am 7. 6. 1872 gu Migen. 12. bes Pflafteres Bernhard Sendericte, geb. am

4. 6. 1872 zu Pforzheim. 13. des Taglöhners Albert Raifer, geb. am 20.4. 1866

gu Sommerda, ber led, Muna Rlein, geb am 25. 2. 82 gu

Ludwigshafen. 15. der Chefrau des Flaschenbandlers Ludwig Grang, Chriftiane geb. Beder, geb. am 22. 9. 1878 gu

Frantjurt a. M., 16. bes Tagl. Seinrich Ruhmann, geb. am 16, 6. 75

gu Biebrich. 17. des Reifenden Bruno Leifiner, geb. am 23. 11. 66

18. bes Tapegierergehilfen Bilhelm Danbad, geb.

am 27. 3. 1874 gu Biesbaden, . 19. bes Taglöhners Rabanus Rauheimer, geb. am 28. 8. 1874 gn Bintel.

20. des Tapezierers Rarl Rehm, geb. am 7. 11. 67 gu Biesbaden.

21. bes Raminbauers Bilhelm Reichardt, geb. am 26. 7. 1853 gu Afdereleben.

22. der Bitwe bes Schutymanns Rarl Rifd, Berta, geb. Branfe, geb. am 26. 12. 1872 gu Mevies.

23. der Bitme Philipp Roffel, Maria, geb. Banm, geb. am 24. 1. 1863 gu Illesheim. 24. der led. Dienstmagb Unna Rothgerber, geb. am

2. 9. 63 gu Dberftein. 25. des Schneibers Budwig Schafer. geb. am 14. 7. 68 311 Mosbach.

bes Raufmanns Bermann Schnabel, geb. am 27 5. 1882 gu Betfar.

27. des Steinhauers Rarl Schneider, geb. am 24. 8, 72 zu Naurod. ber led. Dienstmagb Raroline Schöffler, geb. am

20. 3. 1879 gu Weilmünfter. 29. bes Rutichers Max Coonbaum, geb. am 29. 5.

1877 ju Oberdollendorf. 30. bes Technifers Friedrich Scholz, geb. am 28. 3. 1865 zu Wiesbaden.

31. ber ledigen Dargaretha Schuorr, geb. 23. 2, 1874

gu Beidelberg. ber ledigen Lina Simond, geb. 10. 2. 1871 gu Daiger 38. bes Tagl. Chrift. Bogel, geb. am 9. 9. 68 gu

Beinberg, 34. des Taglohners Friedrich Wilfe, geb. am 9. 8. 1882 gu Reunfirchen.

35. der Chefran bes Fuhrmanns Jatob Binfer, Emilie geb. Bagenbach, geb. am 9. 12 72 git Biesbaden Biesbaben, ben 2. April 1908.

Der Dagiftrat. Armen-Bermaltung.

Befanntmadjung.

Der Schloffer Georg Berghof, geboren am 20. August 1871 gu Biesbaden, guleut Dochftattenftr. Dr. 16 wohnhaft, entzieht fich ber Gurforge fur feine Familie, fo bag biefelbe aus öffentlichen Mitteln unterftüst werben muß.

Bir erfuchen um Mitteilung feines Aufenthalts. Biesbaden, den 7. April 1908.

Befannimachung

Der Magifirat. - Armen-Berwaltung.

Der Fruchtmartt beginnt mahrend ber Commermonate April bis einschießlich September - um 9 Uhr por-

Biesbaden, den 27. Mary 1907. Stadt. Afgife-Mut.

Berbingung.

Die Terraggofußboden für das umgubanenbe Berwaltungegebanbe auf bem ftabtifden Strantenhausgelande ju Biesbaden jollen im Bege der öffent-

Berdingungsunterlagen und Beidinungen tonnen mabrend der Bormittagebienftfiunden im Giatiften Sochbauamt, Friedrichftrage Rr. 15, Zimmer Rr. 9, eingesehen, Die Angeboteunterfagen, queichfreglich Beidnungen, auch von bort gegen Bacahfung ober bestellgelbfreie Ginfendung bon 30 Bf. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werden.

Berichloffene und mit der Auffchrift "S. 21. 9" ver-

febene Angebote find fpateftene bis

Dienetag, ben 21. April 1908, vormittage 11 Ilhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Ungebote erfolgt in Gegenwart der etwa ericheinenben Anbieter.

Rut bie mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werben bei ber Bufchlagserteilung beritafichtigt.

Buichlagsfrift 30 Tage.

Biesbaben, ben 10. April 1908.

Stäbtifches Dochbanamt.

Berbingung. Die Schreinerarbeiten (Ptobiliar. und Gin-richtungegegenstände; Los I bis III) für bas Wirtichaftegebande auf bem ftabtifchen Krantenhansgelande follen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werben.

Berdingungeunterlagen und Beichnungen tonnen mahrend Bormittagedienftfrunden im Städtifden Sochbauamt, Fredrichfir. Rr. 15, Fimmer Rr. 10, eingesehen, die Ungebots-unterlagen, ausschließlich Beidnungen, auch von dort gegen Bargablung ober bestellgeibfreie Ginfendung bon 50 Big. (beine Briefmarten und nicht gegen Bofmachnahme) bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffdrift ". Q. M. S." versehene Angebote find ipateftens bis .

Cametag, ben 18. April 1908, vormittage Il Uhr,

hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Ungebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur bie mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote merden bei ber Buschlagserteilung berlidfichtigt. Buschlagsfrift: 30 Tage. Wiesbaden, ben 8. April 1908.

Städt. Dochbanamt.

Die Glublampenlieferung für fabtifche Bermaltungen foll im Bege der öffentlichen Ausschreibung berbungen

Berdingungsunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagsdienftftunden im Bermaltungegebaube, Friedrichftr. Rr. 15, Bimmer Dr. 19, bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Auffdrift St. D. B. A. Rr. 68 verjebene Angebote find fpateftens bis

Dienstag, ben 21. April 1908, vormittage 10 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Begenwart der etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werben berildfichtigt, besgleichen nur folche bon burchaus leiftungsfabigen Buichlagefrift: 14 Tage. Unternehmern.

Biesbaden, ben 10. April 1908. Städtijches Dafchinenbauamt. 10514

Berdingung.

Die Erweiterung der Buchtenftanbe in ber Rleinviehmarfthalle auf bem ftabtijden Schlachthof gu Biesbaben foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen werben.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beith nungen fonnen mabrend der Bormittagedienftftunden im Berwaltungsgebaube Friedrichftrage 15, Bimmer Dr. 2, begm. 8 eingeseben, die Berdingungsunterlagen auch von bort foftenfrei und zwar bis jum Termin begogen werben.

Berichloffene und mit der Auffdrift "G. H. 1" berfebene Ungebote find ipateftens bis

Mittwody, den 15. April 1908, vormittage 11 tthr.

bierher eingureichen.

Die Gröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericeinenden Unbieter.

Rut die mit bem borgefcriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden berud. fichtigt. Buichlagefrift: 14 Tage. Biesbaben, ben 9. April 1908.

Stabtbauamt, Abteilung für Bebaubennterhaltung.

Die Breife ber Bebensmittel und ber landwirtichaftlichen Erzeugniffe ju Biesbaben

waren nach ben Ermittelungen	
bis einicht. 10. Ap	92. Br. D. Br.
(Schlachtgewidt.) D. Bf. M. Bf. Dolen L. O. 50 kg 74 — 78 —	Badfifche 1 -50 -60
II 70 - 73 -	Summer . 1 . 6 - 8 -
Rube I	Rrebie 1 " 6- 8-
Schweine 1 . 106 112	Bratichellfifch 140 - 70
Mafi-Rather 1 , 170 184 Land- 1 , 130 160	. (Stodfild)
Sammel 1 , 156 160	gemäffert) 1 " -56 - 80
II Frudtmartt.	Sethecht 1 . 300 10 -
Strob 100 , 17 — 18 — 5 — 5 40	Banber 1 160 8 - Sachsforellen 1 360 5 -
Ben 7- 8-	Sermeiflinge
IIL Biftualienmartt.	(Merians) 160 1 - Biaufeichen 1
Gaddautter 1 0.40 0.50	1 Stellburg 1 2 3 -
Erinkeier 1 St 8 - 9 friiche Gier 1 - 6 - 8	Steinbutt 1 . 180 4 - Schollen .1 80 140
Rall-Gier 1 4 - 5	Seezunge 1 3- 5-
handtafe 100 , 5 - 7 -	Storgunge (Eimandes) 1 . 120 2 - 60 Grüner hering 1 30 - 60
Estartoffin 100 kg 7 - 8 - 10 - 12	Grüner hering 1 30 - 60 Dering gelaigen 1 5 - 15 V. Geft ügel und Bilb.
Reue Ramoff. 1 20 - 24	V. Geflüget und Bilb.
Bwiebeln 50 . 550 6 -	Gans Labenpreife.)
Anobiaud 1 80 1 -	Truthabn 1 St. 950 19 -
Erbfohirabi 1 - 10 14 Rote Ruben 1 14 16	Eruthuhn 1 , 7- 9-
Beiße . 1	1 Shahn 1 1 100 200
Beibe 1 -14 - 16 Rt. geibe Rift. 1 Geb	COLOR TO THE PARTY OF THE PARTY
Rettich 1 &t	Beribabn 1 4- 425
Ereibrettid 1 Gbb 3	Япраниен 1 . 230 350
Spargel 1 kg	Relobubet, aft 1 1
Suppenfrargel 1 =	Saleibubner 1 . 160 180
Witeernettin 1 84 - 10 - 95	Birthubner 1 . 8 - 3 50
Beterfilie 1 kg 140 150 Land 1 St 4 - 5	Schnechubner 1 . 100 170
Cellerie 1 15 - 20	Dallana Company
Modifiable 1 - 4 - 0	Bilbenten 1 280 3 -
Ereibgurfen 1 40 - 45	Reb-Ruden 1 _ 10 - 14 -
Einmachgurf. 100 " Rurbis 1 kg	Reule 1 7- 8-
Zomaten 1 ,	Birich-Huden 1 kg 240 260
Bohnen I	" Reule 1 " 240 260
" StgBobn. 1 "	Shibidimein 1
"Buidoobn 1	VI. Fleif & Babenpreife.)
Erbfen mit	Odifenfleifch a
ohne , 1 ,	Bauchteifch.1 140 150
Beigfram 505t	Rub. o. Blind fl. 1 . 190 140
Heistrant 1 kg - 23 - 21 1 ct 30 - 35	Schweineffeifch 1 . 140 170 Ralbfleifch 1 . 140 170
Rothfrant 1 kg - 22 - 26	Sammeifleifch 1 . 140 170
Birfing 1 -20 -40	I semanticum I - 120 140
Blumenfoht bief, 1	Colperiteijd 1 . 160 180
(auslind.) 165 - 70 Rojentehl 1 kg -60 - 66	Schinten rob 1 . 250 270
Gran-State 1 30 - 32	Schimfen gef. 1 , 4- 480
Romifch-Roofl 1 St14 - 16	Sped (geraud.) 1 , 160 180 Geweineschung; 1 , 140 160
Entitien 1	Nierenfett 1 80 1 -
Eminat 1 kg -50 - 56 Eastrampier 1 , 110 1 20	Schwartenmag.(ft.) . 160 180 (gerand.) . 2 - 220
Lettich= Salat 1 , - 66 70	Branourft I . 160 180
Febialat 1 - 90 100	Bleifdwurft 1 , 150 160
Artifchode 1 St	oeraud _ 160 180
Rhabarber 1 kg Grapfel 1 50 70	VH. Getreibe, Deti
Rodapfel 1 40 50	a) Groubandelspreife.
Egbirnen 1 , -50 - 70 Rochbirnen 1 , -36 - 50	Weigen 100 kg 21 — 29 — Roggen 20 — 21 —
Duitten 1 00 - 00	Gerfte 91 - 92 -
Birtichen 100 - 00	Speifebohnen 28 - 30 -
"Rhein.gerg. 1 " - 00 - 00	Linfen, nen 46 - 61 -
Bfattmen 1 , -00 -00	Weigenniehl
Birabeffen 1 , -00 - 00	Re. 0 31 50 32 50 Re. I 30 50 31 50
Bfirfiche 1	, %a II . 1950 3050
Ripritojen 1	Broggenuicht 926. 0 31 — 32 —
Bitrotten 1 4 - 7	9kg, I . 28 50 30 50
Manag 1 kg	b) Labenpreife: Erbjen 3. Roch. 1 kg - 40 - 50
Retooninge 1 St	Speifebohnen 144 - 50
Feigen 1 kg - 50 - 60	Einfen 1 , -70 - 90 Beigenmehl jur
ACCOUNT OF THE PARTY OF THE PAR	
Datteln 1	Speifebereit, 1 38 - 48
Datteln 1	Speifebereit, 1 38 - 48 Roggenmeht . 1 36 - 40
Datteln 1 " - 40 - 50 Baffanien 1 " - 40 - 50 Baffanise 1 " - 60 - 80 Hosefanise 1 " - 80 1 -	Speisebereit, 1 . — 38 — 48 Roggenmeht . 1 . — 36 — 40 Gerftengraupe 1 . — 36 — 70 Gerftengripe 1 . — 40 — 64
Datteln 1 - 40 - 50 Rofantien 1 - 40 - 50 Bullnüfe 1 - 60 - 80 Heintrauben (rbeiniche) 1	Speisebereit, 1 . — 38 — 48 Roggenmeht . 1 . — 36 — 40 Gerftengraupe 1 . — 36 — 70 Gerftengripe 1 . — 40 — 64 Buchweigengripe 1 . — 56 — 63
Datteln 1	Speisebereit, 1
Datteln 1	Speisebereit, 1
Datteln 1	Speisebereit, 1 — 38 — 48 Roggenmehl , 1 — 36 — 40 Gerkengraupe 1 — 36 — 70 Gerkengruhe 1 — 40 — 64 Buchweizengrühe 1 — 56 — 62 Haferfiche 1 — 60 — 64 Java-Reis mittl 1 — 48 — 70 Java-Raffee "rohl , 2 — 3 —
Datteln 1	Speisebereit, 1 — 38 — 48 Roggenmehl , 1 — 36 — 40 Gerkengraupe 1 — 36 — 70 Gerkengrupe 1 — 40 — 64 Buchweizengrübe 1 — 56 — 62 Hackweizengrübe 1 — 60 — 64 Java-Reis mittl 1 — 48 — 70 Java-Reis mittl 1 — 48 — 70
Datteln 1	Speisebereit, 1 — 38 — 48 Roggenmebl 1 — 36 — 40 Gerkengrape 1 — 36 — 70 Gerkengrape 1 — 40 — 64 Buchweizengrützel — 56 — 62 Haferfloden 1 — 60 — 64 Java-Reits mittl 1 — 48 — 70 Java-Rafflee "robl 2 — 3 — "zelb, gebt. 3 — 3 60 Speiselalg 1 kg — 92 — 26 Schwarzbrob
Datteln 1	Speisebereit, 1 — 38 — 48 Roggenmehl 1 — 36 — 40 Gerkengrape 1 — 36 — 70 Gerkengrape 1 — 40 — 64 Buchweizengrübel — 56 — 62 Haterfoden 1 — 60 — 64 Java-Reife mittl 1 — 48 — 70 Java-Raffice , robl 2 — 3 — "gelb, gebt. 3 — 8 60 Speiselals 1 kg — 92 — 26 Schwarzerob Langbrob 0,5 — 16 — 18
Datteln 1 — 40 — 50 Rafantien 1 — 40 — 50 Bullnüfe 1 — 60 — 80 Heintrauben 1 — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Speisebereit, 1 — 38 — 48 Roggenmehl , 1 — 36 — 40 Gerkengraupe 1 — 36 — 70 Gerkengraupe 1 — 40 — 64 Buchweizengrütze 1 — 60 — 64 Hardweizengrütze 1 — 60 — 64 Java-Reis mittl 1 — 48 — 70 Java-Reise mittl 1 — 48 — 70 Java-Reise mittl 1 — 48 — 3 — 3 — 3 — 3 — 3 — 3 — 3 — 3 — 3 —
Datteln 1	Speisebereit, 1 — 38 — 48 Roggenmebl 1 — 36 — 40 Gerftengraupe 1 — 36 — 70 Gerftengraupe 1 — 40 — 64 Buchweizengrützel — 56 — 65 Haterfloden 1 — 60 — 64 Java-Reis mittl 1 — 48 — 70 Java-Raffee robl 2 — 3 — "zeib, gebr. 3 — 3 60 Sveilelalz 1 kg — 22 — 26 Schwarzbrob Langbrob 0,5 — 16 — 18 1 Laib — 48 — 52 Rundbrob 0,5 kg — 16 — 13
Datteln 1 — 40 — 50 Rafantien 1 — 40 — 50 Bullnüfe 1 — 60 — 80 Heintrauben 1 — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Speisebereit, 1 — 38 — 48 Roggenmehl , 1 — 36 — 40 Gerkengraupe 1 — 36 — 70 Gerkengraupe 1 — 40 — 64 Buchweizengrütze 1 — 60 — 64 Hardweizengrütze 1 — 60 — 64 Java-Reis mittl 1 — 48 — 70 Java-Reise mittl 1 — 48 — 70 Java-Reise mittl 1 — 48 — 3 — 3 — 3 — 3 — 3 — 3 — 3 — 3 — 3 —

Nichtamtlicher Theil



Klassen-Mützen

für die biesigen böheren Lehr Ansstalten empfishlt vorrätig u.n. Mass zu billigsten Preisen

Jacob Müller, Hut- u. Mützen-Magazin, Kr Langgasse 6. 20

firmande Stiefel

für Knaben und Mädchen

sowie alle Sorten

Sommer-Schuhwaren

in grösster Auswahl Nur Ia Qualitäten bei seh-billigen Preisen empfiehlt das Schuhwarenhaus

Guckelsberger Metzgergasse 4, nahe der Marktstrasse,

Ausgabe von Rabattmarken.

ift jede martifdreiende Anzeige, die nicht auf Bahrheit beruht. Gin Ber-

Daniel Birnzweig,

früher Langgaffe 5, jest Schwalbacheritrage 30, 1. Stock (Alleefeite).

10527

Galerien u. Portierenstangen

Rosetten, Zugquaften, Galerie-Eifen

Galerie=Borden

in reichbultiger Auswahl.

Rollo- und Gardinenstangen bis 4 Meter lang.

Selbstroller — Rollostangen bis 3 Meter lang.

Jugeinrichtungen, Gardinenstangen u. Galerien.

Ringbänder und Rollokordel in allen Forben.

KE Spezialität: *** cening=Portieren=Garnituren

in jeber Starfe, mit und obne Bugeinrichtung, in allen Längen

Romplette Garnitur in 200 em Lange von Mart 5. - an.

hierbei mache ich auf meine große Muswahl in modernen, farbigen Muftern aufmertjam.

Deff. Betthimmel, größtelluswahl, bon Dit. 10. bis 907. 100 .-.

Meff. Wandarme bon Mt. 17. - bis Mt. 75. -. Meff. Garderobenftander, Murgarderoben. Mefi. Schirmftander, . Sandtuchhalter. Deff. Bogelfäfighalter, Gemäldedraht.

Deff.Bilderfetten, Bilderhafen. Meff. Treppenfeilhalter, Teppideden.

Meffing-Ditragen-Stangen

in jeber Lange und berichtedenen Duftern porratig.

Messing=Türheber um ben Teppich an der Tür beim Oeffnen derfelben gu schonen, da die Tür bierbei geboben wird.

Möbelrollen, Linoleumschoner, Meffing-Treppenläuferstangen u. Beien

in allen Langen und Starfen von MR. 0.40 an am Lager. Much breitantige Treppentauferftangen in jeber gange

Meffing-Schienen für Treppen. Linoleum und Stärte vorrätig.

Meffing-But- und Mantelhaken moderne Mufter in großer Muswahl.

Moderne Möbel-Beichläge,

Bitte um Befichtigung meines Dufterzimmers ohne Rauf;wang. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Größtes Spezialgeichaft famtlicher Bedarfeartitel ber Tapezierer. Detorations und Mobelbeichlag Branche

am Plage. Bleichftrage 6. Ede Sellmunbfte. Bart. 1. n. 2. Et. Telephon 2706 10037

blendend weiß ju machen. Garantiert unschählich. in 14 Stulturfiaaten. Bu baben à 60 Bfg., 1.— u 1.50 Mr in Drogerien, Barfamerien. Berfanfoftellen burch vote Blatate

General-Bertreter für Großb. Deffen, Deffen-Raffau u. Walbed: Gener & Müller, Frantfurt a. D.

Rieberlagen bei: Adler Drog. Machenheimer, Bismard-ring, a. d. Dohheimerfir., Drog. Crah, Langgasse, Drog. Aleri, Michelsberg, Apoth. Litte, Moribitr., Apoth. Kods, Bestud-Drogerie, Drog. Sanitas, Kochler, Luzembur perogerie, Drogenhaus Massig, Scharnborststr., Otto Schandua, Abrechistr., Ih. Rumpf, Saalgasse, Willi Graefe, Webergasse, Drog. R. Send, Rheinitr., Drog. S. Blum, Gr. Burgstr. 7, Drog. Walter Geipel, Bieickitr. 7, Dr. Lade's Kofapothete, Gebr. Kirschboefer, Langgasse.



Ber wirflich gute brauchbare Stahlnaren minicht, ber gebe gum Dlegeridmied

Wiesbaden.

34 Rirdgaffe 34. ilomeller, Gabein, Lottel, Soure aldenmelter, Ballermeller Hallerapparate, kompl. Raller-

finden Gie ba in unerreichter Auswahl.

Schleifen und Reparaturen gut und billig-



Schutzmarke.

Allen voraus

und unerreicht!

an Qualität ist Tiedemaon's

Bernstein-Fussboden-Lack, streichfertig, schnell trocknend, bequem zu verwenden,

per 1/2 Kilo-Büchse Mk. 1.30 " 1/1 " "

Bernstein-Fussboden=Lack "Herkules"
per 1/, Kilo-Büchse Mk. 1.60.
In Wiesbaden nuc

Drogerie Moebus, Taunusstr. 25.

Ofter-Angebot

nur gultig bis Oftern. Serrenfticfel, R. Bor, mit u. ohne Ladfappen elegante Fajions

Damenftiefel. R. Che-vrenur mit Ladtappen 5.95 bochmoberne Stiefel . . 5. Maddenftiefel, braun, 4.95 habide breitegorm 5.65 u. 4. Damen Changenfduthe 1 85

rot und ichwars Große Boften Rinderftiefel enorm billig.

Kuhns Schuhwarenhaus nur Bellrigfte. 24. Gelbft Sachmann, befannt für gute

— Blabattmarten. — 10481



er

10285

eri,

Mein Spezial-Magazin

üchen:Geräte

befindet sich bis 1. Juli

gegenüber Schützenhofstrasse.

10556

Conrad Krell. Telephon 2095.

Kinderbetten, komplett . Eisenbetten, komplett Holzbetten, komplett.

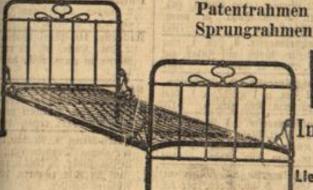
- an

Matratzen in Seegras Matratzen in Wolle - an | Matratzen in Kapok

18.- an

Ständig, Lagery, 200 Betten. Matratzen in Haar . Patentrahmen

Grosse Ausstellunnsräume



Inh.: Leopold Stern, Mauergasse 8.

Einziges Spezialgeschaft am Platze. Lieferant von Vereinen, Behörden, Hotels n. Anstalten Nur solideste, reellste und beste Qualitäten.

Für die Osterfeiertage kommt zum Ausschank unser so beliebtes



Märzen-Bier



(hell und dunkel).

Dasselbe ist auch in Flaschen bei den meisten Flaschenbierhändlern erhältlich.

"German

D10

den,

Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden.



Telephon 138.

you I Mark an



nenhor

per Pfinnb ohne Glas garantiert rein. Beftellung ber Latte wird fofort erlebigt. Die Befichtigung meines mbes, über 90 Batter, und Probieren weiner verschiedenen Ernen

Carl Praetorius, Almoon 8205 nur Balfmühlftraße 46

beinfte Paterno Blond= u. Blut=Orangen

per Stild von O und Ciergroßhandlung

4 Ellenbogengaffe 4.



20 Michelsberg 20, laden.

überstrichener Hat. In allen Farben vorrätig-Nassovia-Drogerie Chr. Tauber 6 Kirchgasse 6.

Papiergeschall,

Inhaber Emil Schenck, befindet sich nur Canggaffe 33, gegenüber dem Europäischen Hof.



Bufdner Cufrahmtafelbutter Gutsbutter Balm: u. Balmnugbutter Bib, 50 Bi. 48 70 75 34 Sama, befter Butter-Griat . . . Porinthen, entitielt und gereinigt . Rofinen, THE ASSESSMENT OF A 36 Sultaninen, Brifche Gier 10 Stud 39 und 49 Pf. Juder, gemablen Pfd. 21 Pf., Defe ftets frifch. Raffee, nur garantiert reinschmed. u. belef. Cual. 85 Pf. Pfd. 130Pf., 120 Pf., 110 Pf., 100 Pf., 90 Pf. u. 85 Pf. 414 Telephon 414.

Beute Dienstag Fortjegung der großen Versteigerung

von Reisetoffern, Lederwaren, Bürsten, Parfümerien ic. ic. Wegen Ansgabe bes Geschäfts läßt Fran G. Baumgarten, Babnhoffer. 10 babier, burch ben Unterzeichneten, Dienstag, den 14. Alpril cr. u. folgende Zage, setweils vormittags 9.30 u. nachmittags 2.30 Uhr anfangend in dem Laden Babnhofsstraße 10 dabier, sämtliche Baren als:

30 Reisefoffer, 40 Handtoffer, 40 Handtafchen, 35 Schulrangen, 49 Mortflebertuchtafchen, 1 große Partie Beien, Schrubber, Bürstens, Aleiders, Hands un Kagelbürsten, 500 Fortemonnaies, 36 Bigarrentaschen, Briefe un Bistursfarrentaschen, Huffartons, Lederswedel, 500 Toilettens un Taspenstützel. Tabakbeutel, Odolflaschen un Gläter, Frisier un Aufstedfämme, Haarfpangen, Haurs un Lodensnabeln, Spirituslampen, Brennscheren, Frottierbandichube un Kontens. Puntiker, Fensterleder, Schwamme un Schwammbeutel, Badeichube un "Hautigen. Duriften» un Manieure Publider, Hensterleder, Schwämme u. Schwammbeutel, Babeichube u. Sauben, Louristen: u. Schullaichen, Bürzten: u. Manicure Garnituren, 280 Flaichen Eau do Cologne, Labe, Daar: Bart: u. Mundwasser, Daar: u. Taschentämme, Nagelseislen, Nachreisten u. Streichriemen, 250 Flaichen Bartim, Ruchäde, Bargmeidehnen, Teppichkebrmaschinen, Fensterpunger, Tollettentalien, 600 Besensiele, Kartätichen, Stablbrabtbürzten, Metallpungolitur, sowie eine kompl. Labeneinrichtung u. eine salt neue Registrierkasse öffentlich meistbietend freiwillig gegen gleich bare Jahlung versteigern. Besichtigung am Tage der Austion.

Adam Bender, Auftionator n. Engator.

Gefchaitelotal: 2 Bleichftrafte 2. Telephon 1847. heute Dienstag, 14. Apriler.,

morgens 10 und nachmittags 3 Uhr beginnend,

Nachlak - Mobiliar -

Frau Mary Townfend Biwe. in der Billa

Bum Ausgebot fommen :

Mobilien und Saushaltungs. Gegenftande aller Urt als: Betten, Schrante, Bajdfommoben, Rachttifde, Tifche aller Urt, Gruble, Geffel, Teppiche, Läufer, Bucher, Fremdenzimmer. und Gefinde-Dibel, Ruden - Ginrichtung, Wein, eif. Glafchengeftelle,

Garten und Balfonmobel. Bilimen: und Blattpflangen u. dergl. m.

Garten und Baltonmöbel und Pflangen tommen nadmittage 3 Uhr jum Musgebot.

Wilhelm Helfrich,

Anftionator und Tagator, Schwalbacherftraße 7.

Telephon 2941.

10647

Ausstellung von Gemälden Stuttgarter Künstler

im Festsaal des Rathauses vom 22. März bis 26. April 1908. Geoffnet täglich 10 bis 11 und 3 bis 51 Uhr. Eintritt 50 Pfg.

Für Mitglieder des Nass. Kunstvereins frei. 1982

Vermiethungen

Schierfteinerftrafe 11. 1. Er.b. Belletage in fast neu, Saufe eleg. ausgestattet, wegen Sterbe-fall zu 1700 DR. ausnahmsm. 10f. beziehbar zu verm. 5295 Chone Billa nabe Dietenntühl.,

mit Stall u. Remife auf lang. Beit, ab Herbst & 2500 M. 311 permieten. 5273 Mab. in der Exp. d. Bl. unt.

Zimmer.

Billa gum Alleinbewoh nen mit Garten, 8 Bim., viel. Bubebor, Bentralheig & 1. Oft 08 & vm Rab. Marftr. 4.

7 Zimmer.

Gutenbergplat 2. berricaftl, 7-Bimmer Bohnung per 1, 4 1908 ju vermieten. Raberes Bochentags b. 10-2 Uhr bei Britht port.

Raifer . Friedrich . Ring 65, Barterrewonn , hochberrichartlich eingericht, 7 gim., 1 Garberobesimmer m. Bentratheijung und reicht. Bubebor, auf 1. April 1908 ju om. Rab. beim Sausmeifter ober Raifer-Friedrich-

Morigir. 35. 7 Zimmer mit Zubehör (3. St.) auf 1. April gu vermieten. Preis 1200 M Rab. dojelbft.

Rudesheimerar. 20, 1., 7-3. Bobn, mit allem ber Reugeit entfur. Bubeh. per fofort gu Rab. beim hausmeifter Frit, Sth., 1. St. 8952

6 Zimmer.

Raifer Friedrich-Ring 74, ift u. reichl. Bubehor auf 1. April ju permieten.

5 Zimmer.

Docheimerftr. 21, 2., icone 5: Sim. Bohn. mit gr. Balton niw. p. 1. April zu vm. Näh baj. im Laden, b. Fuchs, ober Mbelheibstraße 11, bei Hoef-ling. 6213

Briedrichftr. 46, 2., Ruche, Speifefammer, Rlojett Rammer. 2 Reller u. Ber ichlag jum 1. Mai 1908 au vern. Nah. bei hansberm. Randler, Nr. 48, h. 2. Einzusichen v. 10—12 Uhr tägl. 10352

Berrugartenftr. 6, 2 berricht. 5:Bim. Bohnungen mit allem Romfort, jowie 2 tomf. Laben ober größere Bureaus per April od. fofort ju verm. Näheres bafelbft 2. Et.

Marktplaty 7

ift bie 1, Etage beftebend aus b Bimmer,n bie 3. Gtage befteh. aus 6 3im., Ruche, Babegim., Manjarben, Bentralbeigung per 1. Oft. 1908, epent. früher gu verm. Rab. im Buro ber Bein: bandlung Carl Ader.

Crantenftr. 24, im 1. Gt. 5 Bim.Ruche, Speifetam., Batl., 2 Reller, 2 Manf. ju vm. 4846 Philippsbergitr. 25, Bel:Et.,

5:Bim.:Bohn, mit Bubeh. per 1. April ju vernt. Anguschen von 11-1 und 3-6 Ubr. Rah Hausbefiger, Mainzer-ftraße 24. 7829

Rudesheimerftr. 29, 1. und 2. Stod, eleg. Bohn. von 5 Bint., nebft allem Bubebor, Dabdenf, in ber Gtage, 2 Rlof., Bab, Gleftr. und Gas ju ver-

5 Rimmer mit Garren f. 1200 Dt. per 1. Juli zu verm. Nah. gw. 2-5 Uhr Billa Wetterau, Enbe Connenbergerftr., por ber Salteft. Tennelbachftr. 5272

Charnhorstfir. 12, 5 fc. 3im. m. Mäbchenf., 1 Mani. bill. Rab. 1. St.

Zaumusfir. 26, 1 nen berger. b. 3.-28. Rüche, tounpl. Bab, Gas u. elef.Licht, p. 1. Oft. Räh, im Lad. b. Gg. Auer. 10480

Portfir. 27, Erdgeich., 5:3im.s Wohn. ju verm. Räh. daselbst, 3. r., ober Laben. 5113

4 Zimmer.

Mibrechtfte. 36. 4-Bim. Wohn. mit Bubehor (1. u. 3. Stod) ju vermieten. Raberes Rabertraße 35.

Bertramftr. 4, 4:Sim.: Bobn ju permieten.

Bladerfir. 29, 206 4 Ruche, 1 Manjarde, 2 Keller, jojort für 650 M. ju verm. Dafelbit großer Soffeller, 215 Quadratm. groß, für 250 M. 5226 Naberes Conterrain bei Frau

Bluderplay 5, 3., eine Bim.: Wohn. m. reichl. Bu bebor per 1. April er. ju Rab. daf. Sth., part. r. 4805

Conlinftr. 3, 2. St., ich. 4:3:28. m. Gas, Bab, Balf. u. eleftr. Licht preism. gu ver

Gmferft. 40, r., 4:3im.:23obn. ber Reng entfpr. einger., 101.4 oder ipater ju verm.

Briedrichftr. 48, Sth. 2., Bint., Ruche, Sprifet. u. Rlof. 1 Rammer und 1 Reller jum 1. April 1908 ju verm. Rab. beim hausverwalter Ranbler,

Rapellenftr. 5, 1, neu einger. möbl. Wohn. von 4—5 Zim. mit Ruche, auch eing. Simmer mit und ohne Penfion gu permieten,

Lorelen Ring 3, im Edhaus halteftelle ber eleftr, Stragen, babn, berrliche freie Lage, groß: artige Aussicht a. d. Launus-find berrichaftlich ausgestattete 20, 30, 40, 50, 60 u. 80Bim. Wohnungen per 1. April zu vm. Rah. Lorelep-Ring 10, ob. Dogbeimerftr. 56, P. 10367

3m Saufe Lorelem Ring 10, find berrichattl. ausgeitattete 3: u. 4-Bim.-Wohn. per fofort ob. April gu verm. Mab. baf. part.

Edwalbacherftr. 22 (Milcej.), freundl, Frontip.=28obn., ein grades Bim. u 3 Nebenraume, 1 Ruche u. Reller, auf jofort 311 verm., 311 W. 300.

Radesheimerftr 38, fcone 3: und 4-Rimmer Bobn. Remeit entipr., außerft billig zu vernt.

Rudesheimerftr. 38, Simmer : Bohn, ber Reugett entsprechend, augerst billig zu vermieten. Birk. 9059 Portfir. 7, 4-3immer 29ohnun

8314 Porffirage 27, 1, 4 Simmer

Wah, Laben ob. 3. r. 7245 Porfitr. 27, 1. St., 4-Bim.-Bobn. ju verm. Rab. baf., 3. r., ober Laben.

Connenberg, Rambacher frage 34, febr ich. 4:3im. Rambacher Wohnung in neuem Saufe (Connenjeite) jum Breife von 380 Mt. fofort ober 3. Juli m permieten. 10372

Zimmer.

Moetheidfir. 81, Bart., 3 3im. nebit Bubeb. (Stb. part.) auf jofort zu vermieten.

Molerfer. 29 (Reubau) eine ich. 3.3. Wohn, auf 1, April 1908 au verm, Nab. 1. St. 4802

Ablerfir. 69, part. 3 große Zinmer, Küche, 2 Keller auf gleich ober ipäter zu verm. Räberes daselbst 1. Stod L. ober Wörthstr. 19, 1. 10345 Blücherftr. 5, 3. Ct., 8 Bim.

mit Bab u. Bubch, auf 1. Juli ju verm. Rh. im Erdgeichoft linfs, ober Bismardring 24, 1. St. linfs. 10263

Blücherftr. 26. 2. Stod, 3 3int, Ruspe, averm, 10208 per 1. Juli zu verm, 10208 Gde Dotheimerfir. Ring, 2-, 3- u. 4-Bimmer-Wohnung. 9541

Dobbeimerftr. 20, Dib, 3:3im. Bobn, u. Bubehor per 1. April

3u vermieten. Rab. baj. b. Kraus, 2. 6728 Donneimerftr. 81, Reub, 23bb. icone 3-Zimmer-Wohnung per fofort ju verm. 36

Dotheimerftr. 82, perfennge: balber 3 Bimmer-Bohnung. 2 Et. per felort ober ipater in bermieten. Rab. 80b 1. Er 10298

Doubeimerftr. 107. 230b. ich. 3: Finnner-Bohnung, der Reus zeit entsprechend, per 1. April zu verm. Räh. 1 r. 10366

Doubeimerftr. 109, ichone Bimmer-Bohnung preiswert Raberes Bob. 1. St

Dotheimerfir. 124, Renban, Bob., fow. Milb., find mehrere fc., große 3-Bim. Bohn. per fof. ober fpat. ju vernt. Rab.

Drudenftr, 8, 3 Jimmer u. Ruche ju vermieten. Rah. Borberh. 1. St. 1860

Gleonorenfir. 5, 3 Bim. amb Ruche gut pernt. 10276 Givillerftr. 8, ichone 3.Bim . Bobn. für Apr. gu verin. part. L

Grbacherfte. 4, 3 Zimmer m. Bubebor im Abicht., beleg. im Sib., Dachft., ju verm. Rab. th., Dachft., zu verm. Bbb. 2, St.

Briedrichftr. 29, 3 Ruche u. Reller auf 1. April

Gobenftr. 22 (Reubau), fcone Bim.=Bohn, m. Erfer, Loggia, Balfon, Bad, Küche, Koblens aufzug u. f. m., alles d. Reuz. entspr., per 1. April 1908 zu vm. Rab. baf. u. Gobenftr. 20, 1. r., bei Dielmann.

Bohnung m. Bad, Breis 500 Di., fof. ju verm.

Berderfte. 1, part. 3 Bimmer, Ruche, Warmmaffer-Bab, Rochu. Leuchtgas, fortjugsbalber per fof. m. Rachlag ju verm. 10394 hermannftr. 21, bei Wiegand,

3.3im. Wohn. auf 1. April gu vermieten. 3ahnfte. 7, ich Frontsp. 28obn., 3 gim. und Rude p. 1. April au berm Rab. Bart.

Raifer- Friedrich:Ring 2, Sth. Dadiw. 3 fl. Zimmer, Ruche u. Reller monatl. M. 22, 436

6 2.3immer.2Bohnungen, 1 3-Bim. . 200hn., 1 1-Bim. 230hn. nt. Rude, Balton in freifteb. Gartenhans per ober fofort fp. gu verm. Reub. Marttoff, Rubesbeimerfir. 30, Wohnung Raifer-Friedrich-Ring 38. 3810

Raifer Friedrich . Ring 43, Simmer-Bohnung per April für 360 DR. ju verm Räh. Ebh. I.

Rariffer. 28, Seb., Wehn. von 3 Jim. und Küche im Abichl. jof. bill. zu verm. 6123 Rab. Milb. part.

Rarifir. 38, S., 3 3. u. Ruch ju verm. Rab. Bbb. p. 775 Bleiftftr. 15, eleg. 3-Bimmer-Bobn. m. Manj. Bim., Babes., Gas u. eleftr. Bicht per fofort ober 1. April ju vem. Hab bai. Bart. r.

Leberberg 15, 3 Bimmer und Ruche, 4 Bimmer und Ruche und Bimmer mit Bubebor au permieten. Bu erfragen Aminenftr. 8.

Lebrftr. 14, 1., nenhergerichtete 8-Bimmer Bobn. nebft Bubeb an rubige Familie gu mirten.

3m Saufe Lorelen-Ring 10 find bereichaftl. ausgestattete 3: u. 4-3im. Bohn. per jofort ob. 1. April 311 vernt. Mab. bat. part.

Gde Lothringer: u. Beftenbi ftraße ich. 3:Bim.: Wohnungen auf fofort ju vermieten.

Luifenftrage 5, Bbb. 2 Gt. bubiche Wohn, von 3 Bim. Ruche, Manfarben per 1. Juli bergerichtet. Rab. Bureau Metropol, pormittags 12 Uhr.

Michelsberg 8, frbl. 3:3immer: Bohnung, Stb. 1. St. per fof. ober fpater ju verm. 10084 Rettelbedftr. 4, 3-Bim.-Wohn per fof. od. fpat. gu pm. 6462

Riederwaldfir. 4, Gartenbaus Bim. Bohn, mit ober ohne Bierfeller ju verm, Raberes Bbb. part. rechts.

Dranienfir. 25, Sth. Manis 3 Bint. Ruche u. Bubch. fofort au permieten. Raberes Borberb, part.

Chone geräumige 3.3im. ip. preiow. 3. pm. fofort ob. Naberes Philippsbergftr. 38, rechts.

Philippsbergfir. 31, 1. Gt., eine icone 3-Rimmer-Wohn, iof. ob. 1. April zu vm. Rab. Rr. 53. Schäpler. 6040

Platterftr. 32. 1. St. 3 Bim. u. R. ju om. Br. 480 M. 10473 Rheingauerftr. 18, icone 3:

Rimmer-Bohnung, verfehungs: balber fofort gu vermieten. Näh. part. r. Rheingauerftr. 26, fc. 3.8im.

Bobn., ber Rengeit entfprech. ausgeftattet ju verm. 10338 Richtfer. 9, ichone 3-Bimmer-Wohnung jum 1. April ju

Nomerberg 15, schöne Frents fpigwohn., 3 Zim. u. Küche u. nöt. Zubeh. a. gl. zu verm. Räh. daj. od. h. Eigentümter Blatterstraße 112. 5025

Platferfrage 112.
Stidesbeimerür. 38, Grth,, ichöne große 3-Rimm.-Bohn., Abfchl., 450, 400, event mit Berfitatt 150 Mf. mehr, m. 9058 Rudesheimerntr. 36. Oth. p.

idone 3 Zim.-Woon, i. Pr. v. 380 M per fof. 3u verm. 10266 Cedanftrage 14, eine 3:Bim. Wohn, mit Bubeh. im 1.

bis 1. Juli gu verm. Raberes

im Laben.

10264

Charnhorftr. 9, 2. St., fd. 3. Bimmer 2Bobnung gleich ober fpater gu berm. Cedanftr. 5, 3 Bim., Ruche u

Manf. nebft Bubeh. p. 1. April Ceerobenfir. 11, Sth., eine ich 3-Zim.-Wohn, per sofort ober 1. Juli 1908 zu verm. Auskunft Bdb. 2. r. 4578

Chenfendorfftr. 4, 3:Bimmer Wohnung, Sout., auch Bureau per 1. Mary bezw. April zu verm. Raberes im part.

Steingaffe 25, eine 3:Bimmer: wohn. (Dachwohn.) m. Bubeh auf gl. ob. fpat. zu vm. 663 Schiersteinerftr. 18, Dib. u. Sth. je eine 3-Zimmer-Bohn. mit Zubehor per 1. April ju vermieten. 4746

Steingaffe 19, Dachwohnung, 3 fleine Bim. und Ruche, an fl. Familie ju verm. Monatl.

Edwalbaderftr. 79, 1.8 Bim, Kuche u. Manf. zu vernt. Rab. im Laben. Tannueftr. 19, 8:Bimmers

Wohnung 3. St. gl. ob. fpat. Baloftr. 6, am Berfonenbahn bof, icone 3 Bim. Bobnung per

fofort billig gu permieten. 1960 Rab bafelbit bei Guftan Dobn. Walramftr. 32, Frontipipin. 3 Bim., Ruche u. Reller, auf 1. April zu vermieten. Rab.

Walluferftr. 5, Gtb. 3:3im. Bohnung per fofort billig ju verm. Rab. Leng Bob. 3, 2373 Walluferftrage 7, M., : 343. Wohn., part. u. Dachft., ju bin.

Balluferftr. 9, Sib. icone gr. 3.Bimmer Bobunna preiswert per 1. April 311 pernt.

Nab. Borberh. part. Ede Ederujörder u. 29ater Tooftrage, ichone 3:Bimmer-Wohnungen per fofort oder

ipater gu verm. Baterlooftr. 6 ift eine icone 3-Bim.: Bobn, Ruche u. famtl. Bubehör, ber Rengeit entipr., mit Garten gu verm.

Berberftr. 6, Ditlb., 1. Stod. fc. 3-Bim.-Bobn. im Abichl gum April gu verm. Rab. Bbb., p. Ifs. u. 2. St. r. 6301

Werderste. 6, Mtb. 2 Stod-ich. fl. 3-Zim.-Wohn. im Abschl. sosoet ob. spat. un verm. 330 M. Näh. Borberh., part. links und 2 Stod v. 6301 und 2. Stod r. Weftendfir. 20, Gib. fcone

Simmer: Wohnung am Juli zu vermieten. Raberes Bob. p. 2Beftendftr. 26. 3., find per 1. April 1908 2 fcb. 3-Zim.: 2Behn. au vm. Näh. doi 6792

hn. 311 vm. Nab. daf. 6792 2Borthftr. 6, ichone 3:Bimmer Wohnung ju vermieten. Rab. im 1. Stod. 10362 Porfür. 3 1. 3

orffie. 3 1. 3 Simmer mit reichl. Bubeb., Balfon u. gr. Terraffe auf 1. April zu verm Raberes parterre ober Rero-Portfir. 11, 1, jd. 3. Simmer: Wohnung per gleich ob. fpater

Rab. Nettelbeditr. 12, p. Bohn. ju verm. Rab. bai., 3. r., ober Laben.

Portfir. 27, Sout., 3-3im.-28. mit oder obne Geichättsraum zu verm. Räheres daf., 3 r., oder Laden. 5112

Bietenring 3, eine fcone 3e Rimmer Bohnung gu verm. Raberes 1. St. 4

Bietenring 12, Mitb. 1., große freundl. 3. Bim. 2Bobn. ju ver-Raberes Dittmar, mieten.

Bietenring 12, Bbh. 1., ich. große 3.Bim. Bohn. ju verm.: 2 Balf, Erfer, Bab u. reichl. Bubehor. Dittmar, hodip.

Bahnhof Donheim imone Boon., neu bergerichtet, Preis 400 Mt. joforr ober per fofort zu verm. Ras. Rheinftr. 43, Blument., Wiesbaden. 8668

3 Bimmer u. Ruche am Babns hof Doubeim fofort zu verm. Breis 350 M. 9911 Rab. Otheinftr. 43, Wiesbaben.

Connenberg, 2 ich. 8:3immers Wohnungen ber Reuzeit entfprechend, mit allem Bubehör, in freier gefunder Lage billig gu vermieten. Rab. Rapellenftr. 5.

2 Zimmer.

Ablerftr. 9, Danf. 2 Sim., Bubeh. zu verm.

Marftrafte 10, 2 Bin, und Ruche (Frontip.), 2 Bim, und Ruche (1. St.) per gleich ob. ipater zu verm.

Molerftr. 8, am Romert or, ich 2-3:3im. Bohn. p. 1. April all permi.

Aldlerftrage 16, 1 ft. 245im. Webn, auf gl. ob. fpat, jit vut Nab. 3. bei Theis. 18600

Udlerftr. 17. Wohn, im Stod 2 Bim, u. Küche auf 1. Moril, 1 Bohn, 2 Zimmer u. Müche Dach, fofort u. 1 Zimmer gu

Molerftr. 36, ift 1 Wohn. 2 2m. u. Bub., 1. St., per 1. April, Monat 23 M. u. eine Dachw. neu berger, auf gleich gu mer

Auche u. Rell., IR. 20 monati ju vermieten. Rab. Borberb. 2. St.

Libolfballee 6, Sth. 1. 2 gr. Bimmer, Ruche und Reffe Dt. 30 monatl. ju vin. Rab. Borberh 2. G. Mibrechtfir. 44, Oth.

Mobuung v. 2 gr. Sim., Küche u. Zubeb., Mictor. M. 360. Dachwohnung v. 3 gr. Zim., Küche u. Zubeb., Mictor. M. 360 M., beibe auf 1. Juli d. 36. gu vermieten. Rab. Borberh. 1.

Bludgerftr. 15, Willb., 1. Bim u. Ruche p. fof. ober ipater ju perm.

Bluderftr. 29, Stb., 2 Bim u. Ruche fof. ju verm. Rab. Souterrain bet Frau Bagner, 5103

Bluderfir. 44 find 2 Bimmer und Ruche mit Balfon gu ver mieten. Dab. Oth. 1. Ct. 3191 Balowftr. 9 find gwei 2.3lm.s

Wohnungen im Sinterb. verni. Rab. Bob. St. Burgftr. 5, B., Frontip. 2 Bimmer (ohne Ruche), Sth. 2:3im .: 28obn. 3u verm.

Nab. Laden. Dogheimerftr. 4, Oth. 1., eine 2. Sim. Bohn mit Bubeh. 1. April zu verm.

Dotheimerftr. 9, Dachwohn., 2 Zim. u. 1 Küche, p. 1. Mai 311 verm. Nab. Sth. p. 5470 Doubeimerftr. 14 ift im Gtb.

ju verm. Rab. Bbb. Doitbeimerftr. 81, (Mittelbau) icone 2.3im. 2Bobn. per foi. au permieten. .

bie Bart. Wehn, von 2 Bim., Ruche u. Bubeh, auf 1. April

Potheimerftr. 84, Mtb. 3. fr. 2-Bim.-Wohn. und Bube-bor an rubige Familie fofort ob. fpater zu vernt. Rab 1. St. r.

Toubeimerftr. 107, Frontipigwohnung von 2 Sim., Ruche auf 1. April gu vm.

Dogbeimerftr. 109, 2-Bimmer-Bohnung im Mit. preiswert zu verm.

Dotheimerftr. 122, id. 2:8. Wohn, im Bbh. und billig ju vermieten. Dothetmerftr 124, Reubau, Mith., fow. Stb., find mehrere ich. 2-Rim., Bohn. per fof. ob.

Map. April 311 vermieten. Dogheimerfte, 129, Dib 2-Sim.-Bohn. per April ober fpater bill, ju verm. 9906

Dotheimerftr. 146, 1 pracht volle Frontipigm., 2 Simmer Ruche, 2 Reller (Preis 320 DR. auf gleich zu verm.

Donbeimerftr. 146, Borberb. ich. 2-Bim. Bohn, mit Ruche, Reller per fof. ob. fpåt, ju vm Breis 360 Mt. bis 450 Mt. Rah. im Reftaurant. 5357 Ellenbogengaffe 6, hinterb., 2 Simmer, Ruche und Reller fofort gu verm. 10256

Beldftr. 3, ich. Wohnung von 2 Bim. u. Ruche (Bob., 1. St.) III perin.

Belbfir. 10, Manfarbe, 2 Bim. und Rude für 18 DR. monati. ju vermieten Beloftr. 15, neu bergerichtete, große belle Mani. 28obn, 2

große belle wennen gleich ober 8781 fpater ju verm. Beldftr. 17, ich. 2-8im.-Bobn.

preiswert auf 1. April ju vers mieten. Frantenftr. 22, Wohn., 2 Bim.

und Kuche, per 1. April perm. Rah. Part. 70 Gotogaffe 18, Laben, Frifp., 2 Bim., Küche u. Bubehör fot ju permieten. 5786

Goldgaffe 18, Laben, 2 gim., Ruche u. Rubeb, 3u pm. 5765 Gobenftr. 13, Oth., Manjarbe, 2 Bin., Ruche u. Reller, fof. gu ont. Monatl, 21 DR. 9069F Goetheftr. 14, ichone 2.8im. Bohnung mit Zubeh. ju verm. Rab. p. b. Michael Weigand,

Menger, p. Sallgarterftr. 5, ich. 2:Biml. Bohn., der Reug. entip., im Bob pt., per 1. Juli 1908, auch eventl. früher gu verm.

Belenenftr. 18, 20b., Frontin., 2 fl. Sim, m. Stuche u. Bubel per 1. Juli gu verm. 1017 Bellmundftr. 1, Gth. 2. Gt. ichone 2:Bimmer. Bohn. per 1. Mpril zu verm. Raberes Buro.

Bellmundftr. 1, Ctb. jd. Dads wohn. 2-3 Rummern u. Rude fofort au perm. Rab. Buro.

Bellmundfir. 52, 2, finne Man . Wohn, gum 1, Dezember au permieten.

Diridigraben 10, Bart, eine 2-Bim.: Bohn. auf gleich ober 1. Mai zu verm. 5178

Ruche, Stb. Dachft., ju vern. Rab. Baderei. 7034 Johannisbergerfir. 2, Gib. Bart. Bohn., 2 Simmer und Ruche per 1. Mars ju ver

micten. 2 Zimmer und Ruche nebft. Bubehör im Borberhaus im vermieten, monatt. 25 9R. Raberes Jagerftr. 9 an ber

Balbftraße. 9615 Echone 2. u. 3.3im. 230hn. preiswert fofort zu verm. Rab. Raif.-Friedrich-Ring 43, Bart. rechts.

Rapellenftr. 36, Cout., 2 fonn, Bim. m. Rell. an rub. Mieter gu verm. Rariftr. 40 Bbb. Manjard, 2

Zim., 1 Kude auf 1. Mai od. ip., daf Frtip. 2 Zim. auf 1. Zuli. Nab. Edb. 2 St. I. 10445 Raftellftr. 10, pt. eine Dadin. 2 Bimmer, Ruche und Bube auf fofort ju verm. 57

Stellerftr. 10, Many. Wohnung, 2 Bim., Kuche, fot. an rubige Mieter zu verm. Rab. bafelbit Bleiftftr. 15, Ctb., fcone 2-

Bim. Bohn, mit gr. Tereasse per fof, ober 1. April 30 vm. Mib. das. Bart. rechts. 10349 Loreten-Ring 8, Reubau, linfs ber oberen Dobheimerftr., ich. 2-gim.-Wohn. m. Balt. u. reicht. Bub, im Sib., ju verm. 10371 Riberes bafelbit.

Portley-Ring 10, Sth., icone 2-Bimmer-Bobnungen für fof. ober fpater preismert gu vermieten. Rab. bafelbit. Gde Mothringer, u. Weftenb

firethe, icone große 2 Bimmer Bobnung auf fof. ju verm. Budtrigitr. 3, 2 Simm., Rude u. Renter per 1. Apr. ju vern. 10847 Aah. Ladwigstr. 11, 1. St. Ludwigstr. 10, 2 Jim., Kuche. 1 Wami., 1 Keller zu vern. Preis 25 Mf. Zu erfragen Horffikaße 19.

Luifenstr. 5, Sth. 1. Sted, Stuthe per fofort gu perm. Rab Burean Metropole. 8128 Borm. 12 Ubr. Breis Dr. 300.

Enisensur. 5, Sich. 2, St., hubide Bohn. von 2 Zimmern. Kide n. per 1. Juli ju verm. Preis W. 300 Luifenftz. 15, Dachwehnung 2 Bimmer und Ruche gu ber

Marttftrage 8, Manjardwebn 2 Simmer, Ruche auf gleich an rubige Leute für 18 ML 3. Monat zu vermieten. Martifirage 11, 2-8im. Bohn. m. Kuche, jow. 1 Mani, per jojort zu vermieten. 10279

mieten.

Bu erfrag. i. Schuhl Rauergasse II, eine freundl. Manj. Bohn., 2 Sim., Stide und Keller auf I. Juli in permieten. vermieten.

Mengange 14, 2 bis 5 Manjarden zu vermicien. 5817 Retgergaffe 16, renovierte 2-Zimmer-Mohnung f. 20 No.

gu vermieteit, Morititr. 26, ichone beigbatt Dadiwohnung, 2 od. 3 3in. und köche, per sofort in berm. Rod. Morinftraft 28, Manjarde 34. verm.

Bigarren-Laba 1. 9473 Brorihar. 60, 2-8-28. (on. p.) 3. vm. R. Bbb., 3. L 269

Meroftr. 20, poet große in Manf.-Finn. pr verm. II Schubladen.

Pterostr. 24. eine Dadmohn. 2 Zim. und skuche nebst In behör, auf 1. Nipril 3. vm. 889 Mettelbedite. B, ich 2:5 Bohn. (288—420 Mt.) 1. April, sowie 1 Kim. n. g (18 Dr. monath) ju pur. 8714

201

Mettelbedfir. 6, ich. 2- Bimmerobn. im Milb. auf fof. eder liter me perm. Rettelbedir. 8, Ebb. 1. Gt. icone & Bimmer: Wohnung gu verm. Nab Bart. 9660 Mettetbedfir. 11, 1. r. gr. 2 Rimmer: Bohnung im Bob., der Rengeit entfpr., 2 Balfons wim per sofort ober fpat. bill.

1608

im.

174

St.

0066

hn.

raffe

371

per 0279

Drantenftr. 29, Manjardwohn. Bimmer zu verm. Dramienitrage 29. Rauenthalerftr. 7, Stb., fc. 2. Bimmerwohnung fofort

Raucuthalerite. 7, Bittelb., ichbie Dachwohn., 2 Bim. und inie, zu verm. Rauenthalerfir. 20. Stb. 2.3m. Bobn. an rub. Wieter für 28 M. monatl. 3 om. 9471

Rheimftr. So, Reubau, Stb, m. Wohnungen dh bei Beg, Luxemburgftr. Saubere Frau ober Dabden fann geg. Berrichtung v. Saus-art. 2 ich. Freso. Bin. erb.

Ricoftr. 25 an ber 2Balbftr., find zwei 2. Zimmer Wohnung, mit Abichluß jofort od. fpåter

Richiftrage 15, Dth. Dadiwohn auf gleich ju vermieten. Raberes Bob. p

Romerberg 6, 2 gim. u. Rüche ju verm. Louis Uhl 10116 Romerberg 15, 2 ich. Manfard. immer auf gleich zu om. üh. daselbst od. d. Gigentüm.

Roderfte. 11, icone Lisobnung 2 Zimmer, seuche u. Bubebör ju verm. Rab. Bart. 5504 Roberftrasse 20, freundliche Manj. Bohn., 2 Zimmer, neu bergericht, ju verm. 8730

Roderftrage 27, 1., 2 Simmer und stude zu verm. Rudespeimerftr. 20, Sib. 1. 1. St., 2 Bim. und Ruche per fofort ju verm. Rab. Borberb., Gt., Bodemeier.

Rudesbeimerftr. 31, 2:Bim. dobnung zu verm. Rüdesheimerftr. 36, Hinterd. Dachst., sch. 2-Zim.-Wohnung im Preise von 280 M. per soj. 311 verm. Näh. das 10267 Chachtfite, 31|33, freundliche nung 2 Bimmer, Ruch

(Abichtug) ju vermieten. 981 Rab. bei Jean Roth. Charuboritite, 9, Stb., ich.

Cebanitr. 5, Stb. 2 Bim. Suche u. Bubeh auf gleich ober fpater Sedanplay 3, Sib., 2 fleine Zim, Ruche u. Keller p. 1. Juli 11 nerm. Rah. Bbh. 1. 5315

eerobenste. 9, Sib. Mani., icone 2-3im -Wohn. m. Küche im Abichlus, co. ouch 3 Zim., am 1. April od ipāt. 20 verm. faberes Mittelbau 1, Ct. bei

Beerobenftraße 20, Gib. part. 2 Bimmer, Ruche und Bubeh

Scheffelfte S. Stb., 2-Ammer: Wohn. (1. Et.) Balton, Gas per fof. an rub. Leute zu vm. Rab Scheffelfte. 8, 3. Ciage, b. Schwant.

Cheffeifer. 10, ich. 2. Simmers erm. Rab. bafelbft. 10299 Eteingaffe 16, Abh. 2 Zim. und Küche zu verm. 5074 Eteingaffe 25, eine 2:Zimmer-Bobn v d. 1. St. auf 1. Rai zu verm. 10136

Cteingaffe 25, 2 Bim. (Dach-wohn.) mit Bubeh. auf gleich ober fpater ju pernt.

Edwalbacherfte. 28, 2: ober Bimmer-Wohnung mit ober ne Werfstatt ju vm. 9113

Chwalbacherstr. 63, Dachw. 10fort ju verm. 291
Balostr. 82 eine Bahnung. 2 Simmer und 1 Küche, auf 3amar ju verm. 2372

Balofte, 11, Gde Jagerftrage ichine 2-Bimmer-Bounnng ju bermieten, Rab, parterre. #331 Balcamfte. 8, Baderlab., 2 mmer u. Küche part. auf 1.

Baterioofir. 6, hochv., ift eine indine 2-Zimmer-Wohnung, Kide u. faintlichem Zubeh. d. Belleit entipred, ju vin. 5687 Belleitstraße 38, Hd., 2-3.-Bohnungen zu verne. Röb. Ebb. part. 5210

Belleigire. 45, Sib., 2 Sim. und Kilche auf 1. April au ermieten.

inflerfir. 4, Renbau Saufer, id. 2-Rimmer-Bohnungen per - April billig zu vernt. 4628 fpåter gut werm. 5412

Berberfir. 4, fd. Fronip. B. 2 Bim u. Ruche, Bob., fof. ober it, ju verm.

Bortftr. 11, Edladen,m. Wohn per 1. Oft. preisman vm. 10560 Rab. Rettelbeditr. 12, p. L. Bietenring 5, 1 Frontipipio

2 Bim. u. Ruche zu vm. 9539 Biernadt, Zaturage 7. find mebrere 2-Bimmer Bobnungen nebft Bubeh. u. Bafferleitung zu vermieten.

Dotheim, Biebricherftraße, in ber Rabe b. Strafenmüble, gwei 2-Bim.-Bohn nebft Ruche und Zubeh. fofort ju vern Beter Rappes.

In Schierftetu. Jahnftt, 6, find 2 Wohn, bis 1 April billig zu vermicten mit Wafferleitung. Betrag per Monat 16M, 10398

1 Zimmer.

Abelheidfir. 6, in rub. Saufe Bimmer, Ruche u. Reller fof gu vermieten.

Ruche auf jofort ob. fpater in

Atdierer. 31, Oth. Neub., Manfardwohn, 1 Bimmer u. Ruche

Molerfirage 53, 1 Bimmer ju Abierfir. 54, 1 ichone Dach: Bohning von 1 bis 2 Bim IL Riiche auf gleich ober 1.

Mai zu verm. Abternraße 55, fcbine Dadm. 1 Bim., Ruche u. Reller, per fof. ob. fpat. b. zu vm. 10013 Adlerftrage 55, Duchtim, mit

Waffer und herb billig m Adlerftr. 60, eine beigb. Manf, au verm. Raft. bei D. Geig, 1. St bafelbit. 8758

Moleritr. 67, Dadm., 1 Bim. 1 Ruche u. 1 Reller, jowie 1 Zimmer u. Ruche im Stod

ich. großes Manfarben. gimmer mit Plattoten an auft. alleinft, Frau per 1. April ju verm. Diefelbe muß Strage u. Dof fauber balten. Raberes Abelisalles 26, 3. 3246

Gine Rammer für Aufwartefr, i gut. Saufe, Cabviert. g. vm. Rab. Babnbofftr. 5, 1. 5269 Bleichfte. 11, Oth. 1. r. ein fl.

Simmer an verm. Bleichfte. 20, Bbb. 1= u. 2-3im. Wohn, mit Bubehör fofort vermieten.

Binderfir. 7. Sib. 2, Gt. n. Di. 1 Bimmer u. Ruche an Beine Jamilie ju berm Rab. Bismardring 24 1.

Blücherftr. 44 ift 1 Bimmer und Ruche im hinterbaus gut permieten. Raberes hinterbaus

Dogheimerftr. 28 (Renbau). Frontspigwohn, 1 Zim, ftude, Balton, per 1, Juli zu verm. Rab. baselbft, 3, 1. 10148

Dogheimerftr. 122, fc: 1-8: Wohn, mit Rlofett im Abichl. von monati. 18 Mt. an in 10127

Doigheimerfir. 129, Sib., Zim. u. Küche bill 1. vm. 9907 Ellenbogengaffe 6, 1 Mani. Gleonorenftr. 6, beigb. Mani.

fofort gu verm. Eleonorenste. 6, 1 gr. Zim., Küche und Keller josort zu vermieten. 40085

Gitvillerftr. 16, 1 Sim. und Ruche, Mib., p. 1. April und schöne Frontspipe, Mansarde, foi. aber ipat. zu wern, 5212

Sim. mit 2 Nebenraumen, an alleinft. ält. Dame jof. 111 vm. Raberes part. 10423

Raberes park. 10423
Faulbrunnenstr. 10, 2 ich.
Mans.-Wohn, 1 Kimmer und Küche, per 1. April ob. früher zu verm. Räh. 1. c. 6235
Frankenstr. 9, 1 fleine beigb. Mansarde m. Wasser u. Keller auf gleich od. ipät. zu verm.

Branfenfer. 19, oth. p. 1 gr Sim. u. R. auf gl. od. fp. 30 verm. Rab. 205. 1. 5389 Gneifenauftr. &, Sib. Z. Gt., 1 Bimm. m. Riede & verm, 8868 Gneifenauftr. 16, 1 Zimmer und Ruche per sofort zu verm. 9732 Rah bei G. Koch.

Sertingfir. 3, 1 S., Ruche u.
seeller per joj. od. später bill.
ju verm Nah, bei. D. Geth.
Additional of the State of the

Ablermage 60. 9973
Definundftr. 13, 1 Zimmer, Küche und Keffer zu vern. Räb. Heb. 2. 10414
Definundftr. 30, 1. Et. 1: Zimmer-Wolmung ssejost oder indter an vern. 5412

Bellmunder. 31, 1 Manfarbe Sonftr. 2, Simmer und Ruche

Jahufte. 19, fl. Dechwohnung 1 Simmer und Ruche ju ver-Raifer Friedrich Ring 2, bit bare Manf. ju verm.

Rariftrage 5, 1. Ifs., farbgim. und Ruche p. 1. Mai su vermieten. Rarifir. 10, Dachw., B. u. R., J. monatl. 15 M. an ruh. Leute

und Ruche ju vermieten. Pab Borberbaus p. 209. und 1 Keller zu vern. Rab. Blatterftr. 76, bei Ries. 10200 Ludwigfte, 3, 1 Zimm., Kuche u. Keller per 1. Apr. ju verm. 10346 Rah. Ludwigfte.11, 1 St.

Rariur. 38, Mib. p., 1 Zimm

Ludwigftr. 5, Dachft., 1 Bint u. Ruche (Abichlug) u. Bubeh au vermieten.

Ludwigftr. 8, 1 Sim. u. Küch auf 1. April zu verm. 9957 Ludwigfer. 15, ein fl. Dach logis auf gleich od. 1. April gu permieten. Budwigftr. 10, eine beigbare

Manfarbe billig zu verm. Rab zu erfr. Portftr. 19. 274 Butfenftr. 3, Ctb., 1, Ct, belle gefunde Bobn. von 1 Bimmer, Ruche, 2 Danf. p. fof. a. um. Rab. Burcau Metropol, vorm. 12 Uhr. Preis M. 300. 10436

Mauritiusstrasse 8

ift im 3. Stod eine Wohnung (1 großes Bimmer und Ruche

Mauritiusfir. 8, p. fof. ob. fp. eine fl. Wohn, (1 Zimmer u. Ruche) im 3. Stod zu om. Morinftr. 42. jcones Manjard: almmer billin au perm

Müllerstraße 1 (Dachwohnung 1 großes Zimmer, Ruche und Zubeh., g. 1. Juli zu vm. 5285 Retielbeditr. 8, Sth. 1 Bint. u. Ruche zu verm.

Platterfir. 8, B., 1 Manf.-B. und Ruche auf gl. ober fpater f. 16 M. monatl. 3, vm. 10255 Mauenthalerstr. 5, Milb., ifi eine sch. Wohn., 1 Zim. und Küche, auf 1. Mai zu verm. Räh Bdd., Hochp. 9645

Rheinftrage 77, 1 Bimmer u. Ruche an ruhige Leute gu vermicien.

Richtftr. 4, icone Manfarbe gu permieten. Riehlftr. 4, 1 Bim. u. Ruche

Rienlitr. 9, 1-3im.-Wohn, fof. gu verm. Preis 18 M. 2931 Roberter. 3, eine 1=Bim.=Bohn. gleich ober fpater ju vermieten. Breis 15 Dit. 10071

Mömerverg 10, Sth. 3., jd belles Zim. at verm. 769 Rudesheimerftr. 31, 1

u. Kiiche zu verni. Schachtftr. 30, Dachwohnung, 1 Bimmer und Ruche, ju om Rab Bart. 1034

Scharnhorftfte. 9, Oth. fcone 1-Bimmer-Wohnung per fofort all pertit.

Cedauftr. 5, 1 Bimmer it. Ruche auf gleich ober fpater ju ver-Cedanftr. 5, 1 Bint. u. Ruche

mieten. 10395

Sedanftr. 14, eine 1=Simmer= Wohnung pt. m. Zub. 3um 1, Mei zu vermieten. 10265 Seerobenfir. 7. beigo. Mani.

Schierfteinerftr. 6, gr. beib. Dani, ju perm. Schierfteinerfte. 22, beigbare

Manfarbe gu bernt, Schifterplat 3, 1 Zim, u. Ruche (Seitenbau) per 1, April 3u

vermieten. Rab. Wertftatte Lubwig. Steingaffe 12, Stb. neu. Dachft. 1 Bimmer u. Bude gleich ob, fpater ju vermieten. 5288

Edwalbaderftr. 75, ein Bim. n. Ruche ju verm.

Rt. Chwalbacherfte. 8, 1 bis 2 Zimmer mit Ruche zu verm. Rab. Dachlogis, 330

Waterlooftr. 6 ift eine fcone Frontpig-Wohn, 1 Zimmer und kilde, ju verm. 7676 Wearigftr. 4.3, 1 Manjard-Wohnung, Zimmer u. Küche 311 verw. an fl. Fant. 3279 Beftendftr. 20, pat, eine Manf.

mit 1 ob. 2 Betten an rubige Mieter zu verm. 10294 Weftendite. 26, ein Frontip. Simmer für 2,50 M. möchent-lich zu verm. 6. hartwig. 9807 Wintlerftr. 4. Neubau Haufer, im Mittelbau, icone 1.Bim. Wohnungen per 1. April billig

Portfir. 19, Baderei, eine beigbare Manjarde ju verm. Preis 7 M. 6937 Bietenring 5. Gin bell. frbl.

Frontspite-Zimmer mit Ruche auf sosort ober 1. April au verm. Rah. 1. St 7632 Bietenring 5, eine 1.Bimmer: Wohnung mit Ruche gu per

Bietenring 8, Bob. Frontfp. 1 Zimmer u. Ruche an rubige Berion gu vermieten.

Bietenring 12, 1 Bimmer und Ruche zu verm. 8027 Bu erfr. b. hausm. Dittmar

Zietenring 12, Mittelbau, Manj. Bobn. 1 Bimmer und Ruche, neu hergerichtet, ju ver-mieten. Rab. Ditimar,

Connenberg, Rambacherftraße 33a, ift eine Wohnung von 1 Bimmer und Stuche nebft Reller gu vermieten!

Bbb. purt.

Leere Zimmer etc.

Bismardring 26, B. I., Mani L an perm. Bleimftr. 31, leere Manjarbe

fofort zu vernt. Bleichftr. 31, leere Danfarbe au permieten.

Dogneimerftr. 29, Bart. Bimm., auch für Bureau, fep. Eingang. zu verm. 10048 Rab. Laben bafelbft.

Gleonorenftr. 7, 2. r. großes fchones leeres Balfon-Simmer mit 3 Fenftern (ichone Ausficht) u. Ofen febr bill. ju verm. 195 Bermanuftr. 28, Sth. 2. Et.

leeres Bimmer gu vermieten, fepr. Eingang. Raifer-Friedrich Ring 2, Oth. leeres Bimmer gu verm.

Rarifte. 28, 1 leere Mani. Rochofen, event, mit Bett an alt. Berf. ju vermieten. Milb. part.

Buremburgpian 2, 3, r., leerei Simmer mit ober ohne Rudie und Manfarbe an anftanbige Dame zu vermiet. Gingufeben 4-6 Hbr.

Morititrage 60, B., 1 leeres Bimmer mit Bafferl. u. Berd gu perm.

Reroftr. 35, leere Manjarde gu vermiefen. Rab. gu erfr. im Laben.

Riehtftrage 20, leere beigbare Manfarbe fofort gu vermieten. Rab im Bigarrenladen 7456

Steingaffe 21, beigbare leere Manfarbe ju verm. 9431 Edulberg 15, leere beigbare Manfarbe ju vermieten. Dab.

Wellrighraße 19. 1—2 feere Zimmer zu verm.

28eftenbftr. 28, leeres Bim. im 2 St., Abichluß (Bbb.), fowte auch leere Mani. 3. Möbeleinftellen auf gl. billig zu verm. Rab. 2. St. I. 5402

2 leere Zimmer im 1. Good und ein gleiches bodp, ju om. Bu erfragen bei 3. Reinhard, Dorfftr. 33, p.

Möblirte Zimmer.

Möbl. Manfarde an nur anft. Berfon 311 verm.Mon. 8 M. Abr. i. d. E d. Bl. Np 58 10539 Gebild. Derr finbet angenehmes Seim ju mußigem Breife, Rab in ber Erped, b. Bl. 9775 Bei einer Beanten-Familie ift ich. mobl. Bin. an Berr ob. Dame fofort abjugeben. Nab. in der Exved. d. Bl. 7852 Adderstr. S. s. r. einf. freundt, möbl. Zim zu vm. Reub 9065

Adlerftr. 16, 2. St. t., gut möbl. Zim. zu verm. 162 Lidlerfir. 16, 2. r., gut möbl. Simmer au perm.

Ablerfte. 3:3, Stb. 2. Sirchner, icone Schlafftelle frei für Fraulein. 10477 Ridolfsallce 6, 2. gut mobil.

Bimmer ju berm.

Albrechtstr. 6,

Sib 3., einfach mobl. Bimmer an reinl. Arb zu verm. 5431 Mibrechtftr. 6, Sth. 2. r. möbl. Zimmer, ev. wei, ju vm. 5390

Bismardring 38, 3. rechts, möbl. Zimmer für 14 Mark monatl. zu verm. 10011 Bleichfter. 7, 3, L b. Dörr, gut möbliertes Zimmer an Herrn 8500 gu vermieten.

Binderftrafte 1 ev. 2 möbl. Zim mit Ruche fof. ju verm. Rab. Sirichgraben 5, 1. r. 9480 Bluderftr. 3, 1, St r., icon mobl. Bimmer bill g. vm. 8961

Bluderftraße 3, B. r., mobl. Zimmer ju vernt. Blücherftr. 18, 8. r. ich. möbl. Bim, b. au verm Blücherftr. 24, 2. möbliertes

nmer (18 M) Große Burgftraße 9, 2., gut mobil. Bim. (auch f. bouernb) mit ob, ohne Benj. 3. vm. Dotheimerftr. 33, Milb.

mobl. Zimmer mit Raffee für 16 Dt. monatl, ju vm. 2687 Dobbeimerftr: 124. 4. r. erb. reinlider Arbeiter

Roft u. Logis. . Dotheimerftrage 139, Gtb. mobl. Bimmer m. 1-2 Betten ju vermieten. Ellenbogengaffe 2, 3. Et. I. mobl. Sim. ju vernt. 5461

Cleonoreuftr. 3, 1 St. r. mobl. Bimmer bill. gu verm. eitvillerfte. 9, gr. Manjarb-gim, an zwei anft. Lenie zu verm. Rab. Laben. 169

Gitvillerftr. 14, Milb. 2., erb. 2 junge Leute ich. Logis. Beldftrage 15, 1. r. möbliertes Bimmer billig gu

permieten. Franfenftr. 1, 1 St. r., erh. junger Mann Koft Logis. 10440

Branfenfir. 3, Bart., 1 fcon möbl. Zimmer zu verm. Frantenftr. 27, 8. St. L, ein reinl Mrb. erb. Logia.

Friedrichftr. 12, Ditlb., 2. St. 6478 L, möbl. Bim. zu om. erbalt anftanbiger Arbeiter Schlaffrelle. 5438

Briedrichftr. 47 (Bentr. Gpeife: haus), 1. St., fep. Bim., gut mobi., billig ju verm. 6878 Friedrichftr. 50, 2., reinl. Arb.

findet Roft u. Logis. Bartingftr, 1, eine beigh. Dans farbe ju verm. Rah. Geiß, Ablerftr. 60, 1. Nah. bei D Belenenftr. 4, Gtb. & Stod, Arbeiter fann Schlafftelle er-

Bellmundfir. 17, 2. mobl Zimmer an 1 2401 Derren au verin. Bellmundfre. 40. 1. L, fcon mobl. Bim. mit ob. ohne Ben 7291

Bellmundftr, 49, 3. L. mobi. Zimmer zu verm. Reimitter Arbeiter erhalt Logit Bellmunoftr 51, 3, 5, 8705 Delimundftr 52, Bbb., 1. Gt. mobl. Bim. mit ob. ohne Benf

au verin. Berderftr. 3, part. fein mobi Bermannftr 21, 2. L. mobl. Bimmer, f. 3,50 M. b. Boche Hrb. ichones Logis. 2508

herrngartenftr. 12, 2 und Ruche gu verm. 3abuftr. 25, d. r., mool. 21 Rimmer au perm. Rarifir. 9, Bart., eine einfach möblierte Manfarbe ju ver-

Rariftr. 30, Mib. p. möblierte Summer su verm. 0241 Rellerftr. 3, Part., möbl. Jim. an faub. Arb. für 3 M. per Woche zu vm. 6370
Rellerftr. 5, Part., möbl. Jim an jg. Mann f. 3 Mf. p. 2B. zu verm. 5521

Rederne. 17, b. Rogbach, reinl. Arbeiter fann Schlafftelle erbalten. 10206 Ruifenfir. 17, Sth. 1. l. freundl. mobl. Bint. fof. zu vm. 5493

Meigergaffe 18, möbl. Bim. für 2,50 und 3 Mt. p. Woche ju vermieten. 9391 Worigste. 35, 1., gut mödl. Simmer per sofort billig au 518

Rorighraße 39, Dib. 3. r. Zimmer, mit Waichen und Fliden, an rubigen Arbeiter

billig ju vermieten. möbliertes Zimmer, 10 Mf. monail., zu perm.

Rettelbeditr. 12, Bbb. freundl. möbl. Zim m. Kaffee für 18 M. monatl. an Ge-ichäfisfel. od. beff. Herrn vom 15. April ab zu verm. 10386 Cranienfir. 6, Bbb. 3. fcbon

mobl. Bimmer mit ein ober ;mei Betten ju verm. 5532 Dranienst. 21, 3., ich. möbl. Sim. m. sep. Eing. f. 3.50 M., per Boche ju verm. 6364 Oranienfte. 35, Dib., 1. rechts, einf. mobl. Bim. m. 2 Betten an perm. Oranieuftr. 48, Sob. p. cine fd. mobl. Manfarbe auf gleich Oranienftr. 60, Sth. 1. Ct. möbliertes Bimmer gu ver-Platterftr 112, nabe a Balbe,

Berbind, mit der eleftr. Bahn nach beiden Selten d. Stadt, gefunde Luft, gut möbl. Jim. m. 11 ohne Benj. auf gleich 311 vermieten 5024 Duerfeldftrafe 7, hochpart. L bubich möbliertes Zimmer mit 2 Betten an 2 junge Rauf-leute mit Penfion monatl. a 55

2R. 311 verm. Rauenthalerftr. 7, Sth., ift ein icones Bimmer u. Ruche

au vermieten. 5507 Rheinftr. 26, Gth. 2. St. I., mobl. Bim. mit ob. ohne Beni billig gu verm.

Richistraße 8, Deb. 8, St. 1 ein frei, ich. Jim. 30 cm. 999 Fraulein od. Derr erbalt ich Bimmer mobl. ju bill. Breis. Bentrum b. Stadt in 5 Min ju ereichen. Räh. Römerberg 17, p.

Romerverg 36, Oth. 1. St Mabden Schlafftelle Schachtftr. 4, 1 St., ich. frbl. mobl. Bim. ju verm. 5501 Cchachtftr. 11, frbl. ichon möbl. Bim. ju verm.

Schachtfitr. 28, 2. St., mobl. Simmer auf gleich ober fpater billig au vermieten. 9307 Cedanftrage 5, Oth., 1. St. L. mobl. Bim, ju verm, Cedanfir. 6, Dib. p., mobi Bimmter 'm berm. Sedauftr. 19, S., 2., freundt. mobl. Bim. fof. ju vm. 5622

Simmet mit ob. ohne Benfion ju permieten. Ceerobenftr. 2, 3. Ct. erb. ein anft. herr gutes Bunmer mit Benfion, 50 M. monaft, gleich ober inater. 9836

Schulgaffe 7, 2, n., mobl. 3im. Schutberg 6, 2., erb. ig. Mann Roft und Logis. 498 Antiverg 6, 2., erh. reinl. Arb. Koft u. Logis. 5403

Schwalbacherftr. 7, 4. Ediwalbacherftr, 27, ein frol. mobl. Bimmer per fof. in om. Rab. Bitlb. 1. 9285 Chwalbacherftr. 29, 2 St. 1

ichon möbl. Zim. 11 vm. 10553 Eine br. Person ohne And. erb. g. Schlafft, gegen. tägl. 1 Stunde Haußarbeit. Näh. Schwalbacherstr 37, 3. L. Schwalbacherftr. 49, mobi.

Bimmer mit ob. ohne Roft per fof. ober fpater ju vermieten. Rab. Burt. 10398 Schwalbacherftr. 51, mobl. Part. Bint., fep.

Edwalbacherftr. 68, oth. p., ein mobl. Bim. 6, 3. vm. 6488 Schwalbacherftr. 75, B., fc Rt. Schwalbacherftr. 19, Reub. 1. r., erb reini, Aro. Roft und Logis bie Woche f. 12 9R. 9121 Zannusftr. 31, Frontip., einf. mobl. Bint. ju vernt.

Batramfer. 8, 2, r., ich. möbl, Bimmer auf gleich ober fpater ju vermieten. Bimmer fof. ju verm. 4866 Walramftraße 25, 2 n mobil

Manjarbe ju verm. Mädchen erb. Schlafft., Wellrisftr. 19, Stb. 1 1 Wellrigftr. 47, Hb., 2 Bint. Rüche und Keller per 1, Mai zu vermieten. 5484 Beftendftraße 3, 0, Gt. mobil.

g. Simmer frei. 8927 Beftendftr. 18, Sth., 1. St. r., mobl. Bim. mit 2 Betten mit ober ohne Roft zu verm. 5440 Weftendftr. 32, Oth. p. mobl. Bimmer bill. gu verm. 28detbftr. 16, Manfarbe mit ober ohne Mabel ju vm. 9806

Läden.

Aben mit Bobnung für Megger ju vm. Rab. 1. St. rechts. 9778 Laden mit Labengim., fof. gu om. auch als Buro gerign. Rab.
Bismardring 30, 3. St. 1482
Bismardring 30, ich in großer
Mengerfaben nebst allem Zubehör billig zu verm. Räberes
Sth., 1. St. 3195 Renban Ben, Dotheimers ftrafe 28, iconer Baben mit Babengim, ob. 2.-R. u. A. fof ober fpater gu vermieten. Rab

Dotheimerftraße 114 und Zietenring 5 find Laden, geeignet für Mehgerei und Baderei, zu vermielen. Rah. Zietenring 5, 1. Et.

Dreiweidenftr. 4, Laben ein ichones ungen., mobl. Bimmer

Laden m. od. ohne Wohn. fehr für Spezerei mit Majdenbierhandlung preiswert n vermieten. 868 Rab. baj. Edernförberftr. 2.

Glenbogengaffe 6, Laben gu

Grantenftr. 19, Laben mit 2 Binimen, Rude u. Mani auf gleich ober fpater ju vermieten. Nab. Bob. 1.

Mobel Gefdaft.

Laden mit Wohnung und 200 bis 250 O.Metr. Lagerraum auf gleich ober fpater fehr bill ju vermieten. Rab. Granfenftraße 19, 1.

Laden

zu vermieten, prima Lage für Butter, Eice-, Kartoffels u. Gemüsehandlung. 8486 Räh. Goldgaffe 16.

Göbenfir. 22 (Reubau), iconer Laden mit 2-Bim.-Wohn. per 1. April 1908 ju verm. Rah. 1. April 1908 311 2. 20. 1. r., bafelbit u. Gobenftr. 20. 1. r., 947

Rudesheimerftr. 25, Baderei billig ju verm

Dirfdigraben 11, Laben mir 2: Bimmer Bohnung auf fofori ju vermieten, Rab. Bubingenftr. 4, 1. 3abrifir. 26, iconer Laben

fofort ober spät, bill, zu verm. Rab, vert L

Rolonials und Biffualiens Galaden, gutgebend (mit Gins richtung) auf 1. April für 50 Dt. monatlich, oder jährlich zu verm. Rab. bei 20b, Refferfir. 22, 1, 8716

Morigar, 66, gr. id. Laben, event, mit Keller-Räumlich-feiten per 1. Oft. d. 36. gu verm. Rah. Morigftraße 68,

Rheimfir. 99, fl. Laben mit Berfftatte, auch als 2 Bim. Bohn. nt. ev. Hausverwaltung zu verm. Nab. daf. P. 6034 Roomfir. 6, gerfinnig. Laden, 2 Bimmer, Ruche, 2 Steller filt 580 Mt. 34 verm 9370

Caalgaffe 4|6, Laben mit fl. Wertft. su vernt.

Romerberg 15, Laben m. Bimmern u not. Bubeb. preisw auf gleich ober fpat zu verm Rab. b Gigentumer, Platter-ftrage 112, ober bai 1. Gt. Dafelbft eine II Wohn Gtb. 2 fleine Bim., Ruche u. Bubeb. gu permieten

Ednellfohlerei, Chadtftrage 14 16, Laden, m. 2 Bim. Bohn, ju verm. ab 1. Mars in w. f. Jahren m. Erfolg Schuhmacherei betrieben murbe

Worthfir. 6, Ede Mbeinftrage, mei Laben per fofort zu verm. Raberes 1. Etage. 10363

Dotheim. Dinbigaffe 6 (neu erbaut), Ed= laben m. Labengev. auch Bohn., icone 3-3im. Bohnung., Dublgaffe 8, icone 2:8im. Bobit, fofort od. fpat. bill. gut verm, Reflektanten b. schriftl. Anfragen nach Müblgaffe 8 od. Wiesbad. Schwalbacherstr. 79 b. Weilnau ju richten. 3382

Geschäftslokale.

Spezerei Gefdaft frantheitshalb. foi. ju verm. Offerten unter 3. 0.

Dotheimerfir. 28, Mib., gegens über b. Torfabrt, größ. Raum für Berfaufs., Ausstellungs., Biros oder Arbeits. Zwede per 1. Juli ju verm. Rab. Borberb. 3. L

2 Gefchafteraume nabe Bentralbabahof ev. m. 4:Bimmer: Bohnung per fofort ju verm. Rab. Goethefir. 7, part. 1. 4-5 Ubr nachm. 5270 Rab. Goetheir. 4-5 Uhr nachm.

Speisewirtschaft,

icones Cofal, fof. 311 pm. 10383 R. Sellmundfir, 43 b. Sanbach. Renban, Riedricherftrage 12, große Beichafteraume mit gr. Bagertellern fur jeben Betrieb, auch 'fir Rutider geeign., ju om.

Das von ber Firma Frank Blary feit vielen Jahren als Mobelmagagin beminte Labenlot. mit Entrejel und Couffel, girta 300 Deter im Mittelpunft ber Stadt gelegen ift per Juli biejes Jahres zu vermieten. Ausfunft Rirchgaffe 54, part. 8963

Rolonialmaren Weichaft mit Ginrichtung, bubich. 23 Binmers wohnung it. Zubehör 3. Preise von 600 Mf. 311 verm. Räh. F. Wengel, Porfitr. 19. 8114

Johanniebergerite. 3, Bier: feller, fowie eine Wertstatt

Werkstätten etc.

Lagerplats, ca. 50 Quadim. per fof ju verm. Off. unter 2, 5873 an die 5874

Marftr. 12, Stallung für 4 bis 5 Pferbe evtl. mit Manf. Wohn., 2-3 Zimm. u. Ruche im Couterrain, 2 geborbete gang od. getrennt zu verm. 9860

Bluderfte, 44 ift ein ichoner großer Bierfeller ju vermieten Rab. Oth., 1. St. 319

Blucherftr. 44 find mei große Burauraume gu verm.

Dogheimerftr. 21, Couterrain bell, als Arbeits- ober Lager raume, event, mit Bferbeftall per fofort ober fpater ju vint. Rah. bei ftraße 11. bei Boefling, Adelbeide

Dogheimerftrage SL Reubau, fchone große Lagerramme und Wertftatte per fofort event. pater ju vermieten.

Donneimerftr. 84, frbl. Werf: ftatte u. Salle mit oder ohne Wohn, per fof, od fpater zu verm. R. Milb., 1. St. 10087

Dogbeimerftr. 109, geräumige Rellerraume girfa 100 Quabin. groß als Lagerraume billig permieten, Raberes 1. St. 5749

Dotheimerftr. 109, 1 Berts ftatt mit Bureau girfa 40 Quabrm, groß billig ju verm Raberes Bob, 1. St. 5748

Dotheimerftr. 111, Flajdens bierfeller mit ober obne Bobn. per fof. ober fpater ju ver:

Dotheimerfte. 124, fcone helle Berffi, mit ober obne 2-3-3im. Bohn, per fof, ob. April gu vermieten. Rab.

Drudenftr, 8, Bbb. 1. Ct. Bertitatt mit ober ohne 3. Bimmer:Bohnung per 1. April Ginferfir. 40, 1 Mertitatte, 1

Dadiwohnung, 3 Icone Raume per 1. November monatl, 17 DR. Danfarbe, monatt. 9 DR. per fofort gu vermieten. Wab. bafelbit part,

Grantenftr. 19, 3 2Berfftatten ober Lagerraume von 100, 40 u. 30 Quabraim, auf gleich ober fpat, sehr billig zu verm. Rah. Boh 1. 5278

Briedrichfir. 46. Entrejol für Lagerraum 2, 1, 10, 08, ju vermieten. Rab. b Lang Wolff, Architefturburo Luifenftr. 23,

Saat-Kartoffeln.

Bartingftr. 1. Schlofferwerts ftatt, auch für Schreiner ge-eigner, per i. Juli febr billig gu verm. Rab, bei D. Geiß, Mbleritrage 60.

Sallaarterfir. 7, Stallung für 1 Bferd mit Remije u. Futter. raum auf 1. April zu vermieten-Dah. Bart.

Rarifir. 39. gr., belle Arbeits-raume, Lagerraume, Reller (m: Mufjug verbunden), Buros, Stallungen per jof. ober fpat. ju vermieten, Rab Dogheimer ftrage 28, 3, L 246

Raftellftr. 10, eine Balle und Lagerraum zu verm.

Riarenthaterftr. 6, Bagerraum gu bermieten. . Wertftatt ober Lagerraum,

65 Quabratm. groß, bell und troden, evil. mit 2. ober 3. Bimmer : Wohnung, auch ift Stallung für 1 Bferd, Remife und Futterraum porhanden, fofort 34 vermieien. Raberes Kleiststr. 15, p. r. 10343

Blafdenbierteller ob. Stallung für 1-2 Bferbe mit Futter: raum, event, mit 2: ober 3: Zim.:Wohn. au verm. Rab. Kleiftstr. 15, B. r. 8705

Lorelen-Ring 10, 2 Bertft., Lagerraume, Bierfeller per 1. April ober fofort gu ver

Lothringerftr. 3 m. 6, Werf: ftatten von 20 DR. per Monat an, su verm.

Quifenfir. 3, Ctb., fleine belle Bertftatte per fofort ju verm. (feitber Cattler-Bertftatte). Rah. Bureau Metropole. 8130 Borm. 12 Uhr. Breis IR 150.

Buifenftr. 15, Erodenraume für Dobel einguftellen, 9544 au permieten.

Trodene belle Lagerraume und Wertfratten billig gut permieten. Ras. Philippsbi firage 16, part linfa. 10 Gin Garten mit Riricbaumen,

Johannisbeeren, Stachelbeeren, Erdbeeren, teilmeife ale Lagers plag m. 2 Sauschen fofort gu permieten. 5063 Rab. Rheingauerftr. 8, p. r.

Rheingauerfir. 8, p. r. eine große helle Wertftatt fofort gu

Radesheimerfir. 27, 1 2Berfs fatt mit 2:Bim. 2Bohn. fofort gu permieten. Näheres baselbit part.

Rudesheimerfte. 38, Bertft. m. L.R., auch eing., event. m. 8. Bimmer-Bohnung fof. oder fpater billig ju verm. Charnborftftr. 40, Manf. 3.

Mab. Bart, 5169

Ceerobenfir. 9, Sth. 2Bert, ftatte od. Lagerraum mit oder ohne Bohnung auf gleich ober fpater ju verm. Rab, Mtb. 1. St. b. Baufer ober Steingaffe 12,

Chierfteinerftr. 18, ein Lager: plat bireft an ber Strafe ju 4747 vermieten. Rab. b. Rogbach

Schierfteinerftr. 22 Beinf. m Padraum sc., fowie ein tieiner Lagerzaum ju verm. Raberes

Berfchied, Wertfratten per 1. Juli gu vermieten.

Stall für 2 Bierde, Dalle und Henboden, sowie Wohn, sof. gu verm. Rafi. Schwalbacher-ftraße 27, Gisgeichäft. 10338 Waterlooftr. 3. 1 Nesenbaus,

a's Bureau ober Lagerraum, 1 gr. 2 ff. Bimmer, besgl 1 große Wertflatt per fot gu om, Wellrigftraße 11 part., belle freundl. Wertstätte per 1. April

gu vermieten. Weitendftr. 38

In meinem Saufe Weftende ftrafe 38, iconer Laben mit Wah. bei 28. Danbad, Westends ftrose 38, 1,

Portite. 17, 2Berfftatte, Lager: raum, Reller, fowie ein großes Frontiviszimmer ju vm.

portftr. 22, fcone bede 2Bertit. fofort in brim.

Biethenring 14, |Brob. fout. 2 gt. Lagerraume p. 1. April gu bermiethen. 3158 Raberes bei Gebrüber Toffolo Blucherftrage 17.

Pensionen.

Villa Grandpair Emjerfte. 15 u. 17. Telef. 3613

Familien-Benfion 1. Ranges. Eleg. Zimmet, großer Garien, Bader, vorz. Kliche Jebe Diatiorm. 6807

Stadt Colberg, Portfitt. 32: Ginten burgerlichen Mittagetifch im Abonnement von

60 Big. an. Milbert Frang, Roch.

Erholungsbedürftige

Connenberg, Beinrichsbobe, obers balb ber Burgruine, gefconte Bobenlage, ein mobl. Bimmer fofort gu vermieten.

Stadt Colberg,

Chones Bereinszimmer nc Piane 20-30 Berjonen, noch frei. 5458 Mibert Frang, Roch.

Miethgeluche

Ungenierte . 2-3-Zimmerwehnung

f gef. Breis nach lebereint, Offerten unter R. 390 an bie Exped. d. BL.

Größerer Laden

für Kurzwarengeichäft sofort ob, 1 Januar 1909 Wellrinftraßt gesucht. Off. m. Preis u. U. 13 an die Exped. d. Bl.

2-3:3im :23obn. fow. Bof ii. Lagerraum ju Ant, v. Robprob, per 1. Diai v. puntil. Mietjabl. ju micten gei. Mitte b. Ctabt bes porgugt. Off. unt Mer. 25 an d. Epp. d. BL

Suche für 1. Juli b. 3. 1 Werkstatt

mit 2 ob. 3-Bim. Bobn für 3m ftellationsgeichäft. 5442 Dif. m Br. unt. Bo. 48 an

Gude für Privatmann ab grichloffene

mit auschließendem Bole zum Wagen-Waschen per 1 Mai. Off. au Automobil-Zentrale Wiesbaben.

Mohnmashadweis-Buteau Lion & Cie., Briedrichftrage 11. . Telefon 708 10569

Hausfrauen mögen sich bitte einprägen—wo?—täglich frische Eier-Nudeln, -Makkaroni zu haben sind H. Weiner, Makkaroni- und Nudeln-Fabrik, Mauergasse 17. Telephon 2350.

Albbruch.

In ber Raiferftr. (unterbalb b. Ludwigsbabnhof) find Fenfter, Turen, Flügelturen, Abidluffe, Laben, Treppen, Latten, Cand-fteine, Bruch: u. Badfteine, fowie Baus tt. Brennholy bill. gu haben. Nah. Bauftelle ober Stein-gaffe 19. Abolf Chafer. 5395

(blatt-weiß) liefert billigft in Bagenladungen, Karren, Korben und Gaden frei ins hans 5041

Emil Köbig, Morihstraße 28. Tel.-Nr. 2813. Ed.:Nr. 2813.

Blau-weisser Gartenkies

liefert billigft, waggons, farrens und forbweise die Speditionss firma 28. Ruppert & Co. G. m. b. S., Mauritiusftr. 3, Telefon 32. 8455

Gebrauchte eiferne Röhren

für Bafferleitung und ur Um-gammung, I große Bartie Trager, I faft nemes Gelander, biverfe Refervoire in all. Dimenfionen, billig zu verfaufen. Gebr. Aldermann, Mit-Gifen: und Metallbanblung,

Quifenftrafte 41.

washföpfe prima Sint, alle Größen, au enorm billigen Breisen. 10424 Wellrinstraße 47.

Canten und Serren aus allen Kreijen ift jum Heiraten bestens Gelegenh. geb. durch Frau Pfeiffer, Frankfurt a. M., Mainzerlandstr. 71, 1. 5394

Sie Ihre Barmonifas von ber preisgefronten Mufifinftrumentenfabrit

Rlingenibal i. G.





Preis. 10425 Gewandle Friseuse

Gie fparen Geld, wenn

Ernst Hess.



beziehen. Direfte und vorteilhaftefte Bejugsquelle für Dufifinftrumente aller Art. Ronzert : Zugharmoni: fas 2, 3, 4, 6, Sechörig, 1, 2, 3reihig, Spezialität: Chromatisch gestimmte Wiener Garmonifas. Ratalog mit iber 350 Abbildungen an jederm. umfouft. Heberzeugen Gie fich. daß meine harmonifas bie anerfannt folideft ge-baut und preiswerteften find. Wenn anderweit billiger angeboten, fo gefdrieht bice auf Roften ber Qualitat.



judit noch Runden 5519 Bellmundftr. 35, 2. L.

alle Sorten, wie fruhe Rofen, frube Raiferfrone, Magn. bonum, Up to date, weiße Ronigin u f f., für biefige Bodenverhaltniffe gang befonders geeignet, frausel-frei, empfichtt zu den bill. Pretien. Rart Rirchner, 5121 mur Rheingauerstraße 2, Ede Mr. 311a

Rauenthalerftraße. Das nahrhaftefte, wohl-

ift Chluters Bolltorubrot. Bu haben : Rueipp-Saus, Rheinfir. 59. Broben bafelbft gratis. 10422

Anzundeholz fein gefpatten per Str. 2,20

Brennholz per Str. Mt. 1,30 liefert frei Saus 10175 Sch. Biemer

Dampfidreinerei,

Dotheimerirage 96. Junge Frifeufe nimmt noch Runden außer bem Saufe an. Frijeurgeich., Delenen-ftraße, Ede Bleichftr. 5363

Miniterhüte mehrere 100 Stud für Damen u. Kinder von 10 Bf, bis 15 M., folange Borrat. Garnieren von 25 Bf. an, Goldgaffe 2. 5043

Wafche wird ichon gewaschen u gebügelt, iconenbite Behandlung. 5345 Dillmann,

Eltvillerftr. 18, Ditb. 2. Baiche g. Baichen u. Bugeln wird angenommen 1031 Bimmermanuftr. 10, 5th. 2. 10311 Frau Nerger Wwe. Berühmte Kartendeuterin. Sich. Gintreffen jed. Angelegenb. Markistr. 21, Gingang Meagers gaffe 2, 11.

Phrenologin mobnt 5 Frankenftrage 18, 1. Gt. mr Bhrenologin 24

Schulgaffe 7, 2. rechts. 5524 früber Langaaffe. 5. In Speifefartoffeln per Rumpi 8 Bfb. 23 Pfg. Pollberinge 3 Bi., 10 St 28Bi. Schmierfeife p. Bib. 16 Bi., Krenseise p. Pfd. 28 Pf., fryst. Soba 3 Pfd. 10 Pf., Bustücker p. St. 19 Pf., amerf. Betroleum 15 Pf. p.Ltr.

"Effig-Cifeng p. Fl. 34 Bf. Rarl Richner, 5122 Rheingaueritt. 2, Ede Rauens thalastrant. thalerftraße.

Wanzen nebst Brut

fowie famil. Ungeziefer vertilge ich unter Garantie mit meinem preisgefronten Patent-Apparat. Befte Referengen fteben mir gur Sette. Breis billigft.

heinr. Sartorius, Rammerjäger, 10164 Porfftraße 5, Sich. 2. St. Telephon 873,

Unter uns gefagt, bie befte meb. Geife ift Die emte Stedenpferd Teerfdwefel

Don Bergmann & Co., Rabeben mit Schulymarte: Stedenpferd geg. alle Arien Saurunreinigfeiten u. Santausichlage, wie Mitefier, Btutchen, rote Plede r. St. a 50 Big. bei E. B. Boths Racht, Robert Sauter, E. Porpehl. 360

Erste: alleste, grösste, verbreitetste weltbekannte Nähmaschinen u Fahrrad Grossiffma M. Jaconsonn.

Rectin N. 24. Lisionate. 126.
Liciterant v. Post. Prenss. Startsund ReichseisenbahnWertmeister, Begmienvereinen, Lehrer., Militis., Kriegervereinen
ganz Deutschlands, versendet die neuestodeutsche hocharmige
Singer - Nühmaschine
Usono m. hypienisch.

Krone m hygienisch ir alle Arten Schneiderei 25, 40, 45, 48, 50 Mark, wochentt Probezeit, 5 Jahre arantie, Wasch-Maschines,

Garante, Wasch-Baschines,
Roll-Mancel billigst.
Hilliaria-Zollerräder la.
Hart-Stahitohren stabil, schon
der Name spricht für Quafität.
Berühmte erstklass Marken, in Möltär,
Post-, Einenbahn- und Beamtenkreisen
beliebt, durch direkten Bezug 20%,
Ersparula, Maschinen überalt zu besichtigen. Jubiläums-Katalog,
Auerkennungen gratis.

Flechten

offene Füsse Beinschäden u. Boingeschwüre Ader-beine, böse Fugur, alte Wunden sind oft sehr hartnäckigt wer bisher vergeblich hofts

peheilt en werden, mache noch eines Versuch mit der bestems bewährten RINO-SALBE

Wachs, Naphtalas je 15, Walrat 20, Benzeefett, Vecet, Terp., Kampfer-plaster, Farabalsan je 5, Elpab 30, Chrysarobie 0,5. Se haben in des meisten Apotheken.

Pferdekrippen und -Raufen

billig abzugeben. 10377 Gebr. Mdermann, Luijenfir. 41.

Spiegel.

nach D. R. P. hergestellt, un erreicht in Qualität u. Wasch kraft, billigsteSelfe fürHaus-halt, Tollette, Büreau, HöteL chereien, fabriken et Sparsamster Verbrauch Angenehmer Geruch.

Reinigt ohne Mühe und Arbeit, gibt schönste Wäsche u. greft selbst die empfindlichsten woll. Stoffe, farbige Blousen u.s.w. nicht un, sondern erhält sie in litter ursprünglichen Frische. All. Fabr. J. Gioth, G. m. b. H. Hanau. Für Verbraucher von Spiegelseite schöne

Geschenke

Am Mittwoch ein Portemonnaie

verloren von Bleichftr, bis Mam ritiusstraße, Inhalt 21 M. Geg. Belobn, abzug, in ber Exp. b. Bl. unt. Bp. 49.

Schallplatten für Grammophone, ficts Giss gang von Reubeiten, boppeljeitig von 2 Mart an

Fr. Ceelbad, Uhrmader, 32 Rirchgaffe 32. 8476 Alle Farbwaren-

Artikel fauft man am beften u. billigften bei bei beinrich Dan. Maler u. Tundermeifter, 9628 Romerberg 35.